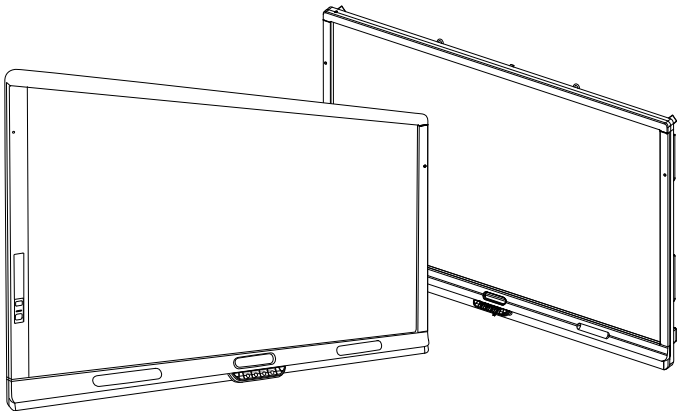


SMART Board® 8000i-G4

Interactive Flat Panels

Konfigurations- und Wartungshandbuch

für die Modelle 8070i-G4-SMP und 8084i-G4-SMP

SMART®

Produktregistrierung

Bei der Registrierung Ihres SMART Produkts werden wir Sie über einige neue Funktionen und Software-Upgrades informieren.

Registrieren Sie sich online unter smarttech.com/registration.

Halten Sie die folgenden Informationen bereit, falls Sie den SMART Support kontaktieren wollen:

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

FCC-Warnhinweis

Dieses Gerät wurde geprüft und für konform mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A, gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen, befunden. Diese Grenzwerte haben den Zweck, einen hinreichenden Schutz gegen schädigende Störungen bei Betrieb des Geräts in Wohnumgebungen zu gewähren. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab. Wird das Gerät nicht entsprechend den Herstelleranweisungen installiert und bedient, kann es möglicherweise empfindliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Bei Betrieb dieses Geräts in einem Wohnbereich kommt es mit großer Wahrscheinlichkeit zu schädlichen Störungen. In diesem Fall ist der Benutzer verpflichtet, die Störung auf eigene Kosten zu beheben.

Lizenzen

Welche Lizenzen unterstützt werden, kann von Modell zu Modell abweichen.

Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface und das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

ÜBER DIVX-VIDEO: DivX® ist ein von DivX, LLC, einem Tochterunternehmen der Rovi Corporation, entwickeltes digitales Videoformat. Dies ist ein offiziell DivX-zertifiziertes® Gerät, das DivX-Videos abspielt. Weitere Informationen und Software-Werkzeuge, mit denen Sie Ihre Dateien in DivX-Videos konvertieren können, finden Sie unter divx.com.

Über DIVX VIDEO-ON-DEMAND: Dieses DivX-zertifizierte® Gerät muss registriert sein, um gekaufte DivX Video-on-Demand (VOD)-Filme wiedergeben zu können. Um den Registriercode zu erhalten, müssen Sie den Abschnitt DivX VOD im Einstellungsmenü des Geräts suchen. Weitere Informationen zur Durchführung der Registrierung finden Sie auf vod.divx.com.

DivX-zertifiziert® zur Wiedergabe von DivX®-Videos mit einer Auflösung von bis zu HD 1080p, einschließlich Premium-Inhalten.

DivX®, DivX-zertifiziert® und zugehörige Logos sind Marken der Rovi Corporation oder ihrer Tochterunternehmen und werden unter Lizenz verwendet.

Abdeckt durch eines oder mehrere der folgenden US-Patente: 7,295,673; 7,460688; 7,515710; 7,519,274

Hergestellt unter der Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories.

Markenhinweis

SMART Board, SMART Ink, SMART Meeting Pro, SMART Notebook, DViT, SMART GoWire, SMART Room System, smarttech, das SMART Logo und sämtliche SMART Slogans sind Marken oder eingetragene Marken von SMART Technologies ULC in den USA und/oder in anderen Ländern. Microsoft, Windows und Lync sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Molex ist eine Marke von Molex, seinen Tochtergesellschaften, zugehörigen Unternehmen, Lizengebern und/oder Joint-Venture-Partnern. Alle Produkte und Firmennamen von Drittanbietern sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Copyright-Hinweis

© 2013 SMART Technologies ULC. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von SMART Technologies ULC reproduziert, übertragen, transkribiert, in einem Datenbanksystem gespeichert oder in eine Fremdsprache übersetzt werden. Informationen in diesem Handbuch können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens SMART Technologies Inc. dar.

Dieses Produkt und dessen Verwendung werden von einem oder mehreren der folgenden US-Patente abgedeckt. www.smarttech.com/patents.08/2013

Wichtige Informationen

WARNUNG

- Die Nichtbeachtung der Installationsanleitungen, die mit Ihrem SMART Produkt geliefert wurden, kann zu Verletzungen oder Schäden am Produkt führen, die nicht durch Ihre Garantie abgedeckt sind.
- Öffnen oder zerlegen Sie das SMART Produkt nicht. Sie laufen Gefahr, einen elektrischen Schlag durch die im Gehäuse vorherrschende hohe Spannung erleiden. Durch das Öffnen des Gehäuses erlischt zudem Ihre Garantie.
- Stellen Sie sich nicht auf einen Stuhl bzw. halten Sie auch Kinder davon ab, sich auf einen Stuhl zu stellen, um die Oberfläche des SMART Produkts zu berühren. Montieren Sie stattdessen das Produkt in der richtigen Höhe.
- Um das Risiko eines Feuers oder eines Stromschlags zu reduzieren, setzen Sie das SMART Board Produkt weder Regen noch Nässe aus.
- Falls Teile des SMART Produkts ersetzt werden müssen, stellen Sie sicher, dass nur von SMART Technologies zugelassene Ersatzteile oder Ersatzteile mit den gleichen Eigenschaften verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel zu Ihrem SMART Produkt, die über den Boden verlegt sind, ordentlich gebündelt und markiert sind, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.
- Führen Sie keine Gegenstände in die Lüftungsöffnungen des Gehäuses in, da diese gefährliche Spannungspunkte berühren und einen elektrischen Schlag, Feuer oder Schäden am Produkt verursachen können, die möglicherweise nicht durch Ihre Garantie abgedeckt sind.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Durch eine Beschädigung des Kabels kann es zu einem elektrischen Schlag, einem Brand oder Schäden am Produkt kommen, die möglicherweise nicht durch Ihre Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie nur Verlängerungskabel und Anschlüsse, in die der polarisierte Stecker dieses Produkts vollständig eingeführt werden kann.
- Verwenden Sie das im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene Netzkabel. Wenn diesem Produkt bei der Lieferung kein Netzkabel beilag, wenden Sie sich an Ihren Händler. Verwenden Sie nur Netzkabel, deren Spannung der Netzspannung des Netzausgangs entspricht und die die Sicherheitsnormen Ihres Landes erfüllen.
- Wenn das Glas defekt ist, berühren Sie nicht den Flüssigkristall. Entsorgen Sie Glasfragmente beim Entsorgen vorsichtig.

- Bewegen oder montieren Sie das Interactive Flat Panel nicht, indem Sie ein Seil oder einen Draht an dessen Handgriffen befestigen. Da das Interactive Flat Panel schwer ist, kann ein Versagen des Seils oder ein Brechen der Griffe zu Verletzungen führen.
- Um Verletzungen zu vermeiden, versuchen Sie nicht, das Interactive Flat Panel mit eigener Körperkraft zu montieren oder zu tragen. Verwenden Sie stattdessen eine Hebevorrichtung mit den beigefügten montierbaren Ringschrauben. Die Ringschrauben sind keine Montageelemente, die nach der Installation montiert werden.
- Verwenden Sie ausschließlich von VESA® genehmigte Montageelemente.
- Ziehen Sie alle Netzkabel Ihres Interactive Flat Panels vom Wandanschluss ab und ersuchen Sie um Hilfe von qualifizierten Servicemitarbeitern, wenn einer der folgenden Fälle eintritt:
    - Das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
    - Flüssigkeit gelangt in das Interactive Flat Panel.
    - Gegenstände fallen in das Interactive Flat Panel.
    - Das Interactive Flat Panel wird fallen gelassen.
    - Es sind strukturelle Schäden, wie Risse, aufgetreten.
    - Das Interactive Flat Panel verhält sich unerwartet, obgleich Sie die Gebrauchsanweisung beachten.

ACHTUNG

- Installieren oder entfernen Sie weder das E/A-Erweiterungsmodul noch einen OPS-Computer, wenn das Interactive Flat Panel eingeschaltet ist.
- Vor dem Reinigen des SMART Produkts müssen Sie den Computer trennen oder herunterfahren. Andernfalls könnten Sie beim Abwischen der Oberfläche die Anordnung der Symbole auf dem Desktop durcheinanderbringen oder versehentlich Anwendungen starten.
- Das SMART Produkt darf nicht an Standorten montiert und verwendet werden, an denen sehr viel Staub, Feuchtigkeit oder Rauch zu erwarten ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe Ihres SMART Produkts eine Steckdose befindet und während der Verwendung einen guten Zugriff bietet.
- Die externe Stromversorgung (wenn benötigt) muss den Limited-Power-Source-Vorschriften (LPS) von CSA/UL/IEC/EN 60950-1 entsprechen.

- Dieses SMART Produkt darf nur mit europäischen TN- und TT-Netzverteilern verwendet werden.

  Es eignet sich nicht für ältere Netzverteiler vom Typ IT, die in manchen europäischen Ländern zu finden sind. „Dieses System (IT-Typ) wird, von der Erdung isoliert, in einigen Installationen in Frankreich mit Impedanz zu Erde bei 230/400 V und in Norwegen mit Spannungsbegrenzer, neutral, nicht verteilt, bei 230 V Leitung zu Leitung verwendet.“ (IEC 60950:1999)

  Wenden Sie sich an qualifiziertes Personal, wenn Sie sich nicht sicher sind, welches Stromsystem dort zur Verfügung steht, wo Sie das SMART Produkt installieren.

- Das USB-Kabel, das im Lieferumfang Ihres SMART Board® Interactive Flat Panels enthalten ist, muss an einen Computer mit USB-kompatibler Schnittstelle, gekennzeichnet mit dem USB-Logo, angeschlossen werden. Ferner muss der USB-Quellcomputer den Anforderungen aus CSA/UL/EN 60950 entsprechen und das CE- und CSA-Zeichen und/oder UL-Zeichen für CSA/UL 60950 tragen. Dies dient der Betriebssicherheit und soll verhindern, dass das SMART Board Interactive Flat Panel beschädigt wird.

WICHTIG

- Nachfolgend finden Sie die Stromversorgungsanforderungen Ihres Interactive Flat Panels:

Modell	Stromversorgung
8070i-G4-SMP	100 -240 V, 8,9 - 4,5 A, 50/60 Hz, 310 W
8084i-G4-SMP	100 - 240 V, 50/60 Hz, 530 W

- Weitere Anforderungen und Informationen finden Sie in den technischen Daten des Interactive Flat Panels (siehe *Technische Daten* auf Seite 9).

Inhalt

Wichtige Informationen ..... **i**

Kapitel 1: Willkommen **1**

Informationen zu Ihrem Interactive Flat Panel 2
Über dieses Handbuch 9
Andere Dokumentationen und Materialien 9

Kapitel 2: Montage Ihres Interactive Flat Panels **13**

Vor der Montage Ihres Interactive Flat Panels 13
Auswählen eines Standortes 15
Auswählen einer Höhe 15

Kapitel 3: Anschließen der Stromversorgung und Geräte **17**

Anschlussfelder 18
Anschließen der Stromversorgung 21
Anschließen des Raumcomputers 22
Anschließen der Kabel für Laptops 22
Anschließen der externen Lautsprecher 24
Anschließen anderer Geräte 24
Deaktivieren der USB-Anschlüsse 24

Kapitel 4: Einrichten des Interactive Flat Panels und des Raumcomputers **27**

Erstmaliges Einschalten des Interactive Flat Panels und des Raumcomputers 27
Installieren der SMART Software 28

Kapitel 5: Verwenden des Interactive Flat Panels **29**

Ein- und Ausschalten des Interactive Flat Panels 29
Verwenden der Präsenzerkennung 31
Verwenden des Interactive Flat Panels mit einem Raumcomputer 32
Verwenden des Interactive Flat Panels mit Gastlaptops 33
Ändern der Eingangsquellen 36
Verwenden der Fernbedienung 36

Kapitel 6: Warten des Interactive Flat Panels **43**

Aufrufen der SMART Einstellungen 43
Aktualisieren der Software 44
Aktualisieren der Firmware 44
Kalibrieren des Interactive Flat Panels 45
Ausrichten des Interactive Flat Panels 46
Wechseln der Batterien in der Fernbedienung 47
Auswechseln einer Stiftspitze 47
Reinigen des Bildschirms 48
Reinigen der Sensoren für die Präsenzerkennung 48

Reinigen der Kamerafenster und des reflektierenden Bandes 49
Aufrechterhalten der Belüftung 49
Verhindern von Kondensation 50
Kontrollieren der Installation des Interactive Flat Panels 50
Entfernen des Interactive Flat Panels 51
Transportieren des Interactive Flat Panels 52

Kapitel 7: Fehlerbehebung beim Interactive Flat Panel 53

Lokalisieren der Seriennummer des Interactive Flat Panels 53
Beheben von Bildproblemen 53
Beheben von Problemen mit der Berührungssteuerung (Touch Control) und digitalen Tinte 60
Beheben von Audioproblemen 63
Beheben von Problemen mit der Fernbedienung 64
Beheben von Problemen mit der Präsenzerkennung 64
Beheben von Problemen mithilfe des SMART Verbindungsassistenten 66
Beheben von Problemen mithilfe des SMART Board Diagnoseprogramms 67

Anhang A: Verwenden des Bildschirmanzeige-Menüs 69

Ändern der Einstellungen des Bildschirmanzeige-Menüs 69
Bildschirmanzeige-Menü des SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels 70
Bildschirmanzeige-Menü des SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels 77

Anhang B: Fernverwaltung des Interactive Flat Panels 87

Anschließen und Konfigurieren eines Raumsteuerungssystems 88
Leistungsmodi 89
Programmierbefehle und -antworten für das Raumsteuerungssystem 90
Befehle für das SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panel 92
Befehle für das SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panel 100

Anhang C: Einhalten der Umweltrichtlinien für die Hardware-Komponenten 113

Bestimmungen für Elektroschrott (WEEE-Richtlinie) (WEEE-Richtlinie und Richtlinie zu Akkus/Batterien) 113
Batterien 113
Weitere Informationen 113

Index 115

Kapitel 1
Willkommen

Informationen zu Ihrem Interactive Flat Panel 2
- Funktionen 2
  - Berührungsaktive Interaktivität 2
  - Unterstützung von Gesten 2
  - Dual-Benutzermodus 2
  - Präsenzerkennung 3
  - Audio 3
  - SMART Software 3
- Komponenten 4
  - Bildschirm 4
  - Kameras und Kanal mit reflektierendem Band 5
  - Präsenzerkennungssensoren 5
  - Lautsprecher 6
  - Stifte und Schwamm 6
  - Farbauswahlmodul 6
  - Vorderes Bedienfeld 7
  - Fernbedienung 7
  - E/A-Erweiterungsmodul 8
- Modellunterschiede 8

Über dieses Handbuch 9
Andere Dokumentationen und Materialien 9
- Technische Daten 9
- Installationsanleitung 10
- Verkabelungsanleitung 10
- Hilfe 10
- Schulung 11
- Wissensdatenbank 11

In diesem Kapitel erfahren Sie mehr über Ihr SMART Board Interactive Flat Panel und dieses Handbuch.

Informationen zu Ihrem Interactive Flat Panel

Das SMART Board Interactive Flat Panel verwendet die DViT® (Digital Vision Touch)-Technologie von SMART für den LCD-Bildschirm mit e-LED-Hintergrundbeleuchtung, sodass Sie auf der interaktiven Oberfläche Objekte auswählen, mit Tinte schreiben und Geschriebenes löschen können. Durch Berühren der Oberfläche können Sie auf dem Interactive Flat Panel all das tun, was Sie auch auf Ihrem Comptuer tun können. Zudem haben Sie die Möglichkeit eine Vielzahl von Gesten innerhalb der Anwendungen zu nutzen.

Funktionen

Ihr Interactive Flat Panel bietet mehrere Funktionen:

- Berührungsaktive Interaktivität
- Unterstützung von Gesten
- Dual-Benutzermodus
- Präsenzerkennung
- Audio
- SMART Software

Berührungsaktive Interaktivität

Sie haben die Möglichkeit, auf Ihrem Interactive Flat Panel alles zu tun, was Sie auch an Ihrem Computer tun können. Sie können Anwendungen öffnen und schließen, gemeinsam mit anderen Benutzern arbeiten, neue Dokumente erstellen, bestehende Dokumente bearbeiten, auf Websites zugreifen, Videoclips wiedergeben und bearbeiten und vieles mehr. Hierzu ist lediglich eine Berührung der interaktiven Oberfläche erforderlich.

Sie können mithilfe eines der mitgelieferten Stifte oder Ihres Fingers mit digitaler Tinte auch über eine Anwendung schreiben und dann diese digitale Tinte mithilfe des mitgelieferten Schwamms oder Ihrer Handfläche löschen.

Dank der Objekterkennung können Sie einen Stift aus der Stiftablage nehmen und dann schreiben, auswählen oder löschen, ohne dabei den Stift wechseln zu müssen.

Unterstützung von Gesten

Sie können eine Vielzahl von Gesten innerhalb von Anwendungen zum Verschieben, Skalieren, Drehen, Vergrößern, Verkleinern usw. verwenden.

Dual-Benutzermodus

Zwei Benutzer können jeweils einen Stift aufnehmen und gleichzeitig auf dem Bildschirm zeichnen, was eine stärkere Zusammenarbeit ermöglicht.

Präsenzerkennung

Das Interactive Flat Panel verfügt über zwei Präsenzerkennungssensoren in seinem Rahmen, die Personen in bis zu einer Entfernung von 5 m erkennen können. Wenn die Sensoren Personen im Raum erkennen, schaltet sich das Interactive Flat Panel ein. Wenn die Sensoren keine Personen mehr im Raum erkennen, schaltet sich das Interactive Flat Panel aus.

Audio

Das Interactive Flat Panel verfügt über zwei eingebaute, nach vorn gerichtete 10-W-Lautsprecher, über die eine Audiowiedergabe von angeschlossenen Eingangsquellen möglich ist.

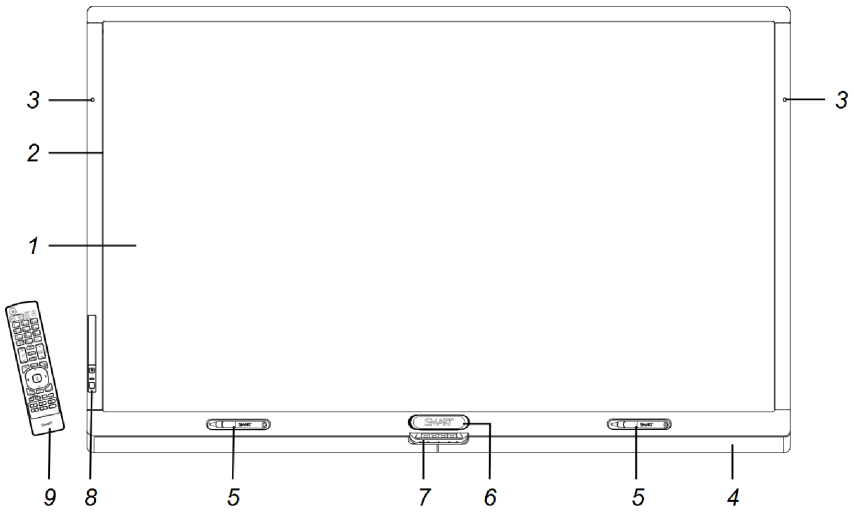
SMART Software

Sie können die folgende SMART Software auf den an Ihr Interactive Flat Panel angeschlossenen Computern installieren, um das Interactive Flat Panel im vollen Umfang zu nutzen:

Software	Beschreibung
SMART Product Drivers	Mit SMART Product Drivers können die angeschlossenen Computer Eingangssignale von Ihrem Interactive Flat Panel erkennen.
SMART Ink™	Mit SMART Ink können Sie mit digitaler Tinte über geöffnete Anwendungen, Dateien, Ordner, Websites und jedes offene Fenster auf Ihrem Computer schreiben. Wenn Sie außerhalb der offenen Fenster auf Ihrem Computer schreiben, wird eine SMART Ink Notiz eingeblendet und Sie können innerhalb der Notiz schreiben. Wenn Sie eine Anwendung öffnen, die über eigene Tintenwerkzeuge verfügt, können Sie SMART Ink deaktivieren und die Tintenwerkzeuge der Anwendung zum Schreiben in deren Inhalten nutzen.
SMART Meeting Pro™ Software	Die SMART Meeting Pro Software versetzt Sie in die Lage, Ihr Interactive Flat Panel in einem Besprechungsraum zu nutzen. Sie können mithilfe der integrierten Konferenzsoftware auf einem digitalen Whiteboard schreiben oder zeichnen, Inhalte auf Ihrem Desktop präsentieren und andere Personen und Besprechungsräume einbinden.

Komponenten

Ihr Interactive Flat Panel besteht aus folgenden Komponenten:



Nr.	Name
1	Bildschirm
2	Kamera und Kanal mit reflektierendem Band
3	Präsenzerkennungssensor (2x)
4	Lautsprecher
5	Stift (2x)
6	Schwamm
7	Farbauswahlmodul
8	Vorderes Bedienfeld
9	Fernbedienung

HINWEIS

Zu den nicht abgebildeten Komponenten gehören das E/A-Erweiterungsmodul für externe PCs, Anschlussfelder (siehe *Anschlussfelder* auf Seite 18) und das Menü-Bedienfeld (siehe *Menü-Bedienfeld* auf Seite 41).

Bildschirm

Die technischen Daten des aktiven Bildschirmsbereichs variieren je nach Modell:

Modelle	Diagonal	Breite	Höhe	Bildseitenverhältnis
8070i-G4-SMP	178 cm (70”)	154,9 cm (61”)	87,2 cm (34 3/8")	16:9
8084i-G4-SMP	213,4 cm (84”)	186,1 cm (73 1/4")	104,7 cm (41 1/4")	16:9

Weitere Informationen zur Reinigung des Bildschirms finden Sie im Abschnitt *Reinigen des Bildschirms* auf Seite 48.

Kameras und Kanal mit reflektierendem Band
In den Ecken des Bildschirms befinden sich Kameras, die die Bewegung und somit die Position des Fingers oder Stifts auf dem Bildschirm nachverfolgen. Rund um den Bildschirm verläuft ein Kanal mit einem reflektierenden Band.

Weitere Informationen zur Reinigung der Kamerafenster und des reflektierenden Bands finden Sie im Abschnitt *Reinigen des Bildschirms* auf Seite 48.

ACHTUNG

- Halten Sie das reflektierende Band trocken.
- Das reflektierende Band darf weder entfernt noch beschädigt werden.

WICHTIG

- Bringen Sie keine Objekte, wie Haftnotizen, am Bildschirm an, da sie die Kamerafunktion stören.
- Platzieren Sie nichts im Kanal, da dies die Kamerafunktion beeinträchtigt.

Präsenzerkennungssensoren
Das Interactive Flat Panel verfügt über zwei Präsenzerkennungssensoren in seinem Rahmen, die Personen bis zu einer Entfernung von 5 m erkennen können, wenn sich das Interactive Flat Panel im Standby-Modus befindet.

Wenn die Sensoren Personen im Raum erkennen, schaltet sich das Interactive Flat Panel ein, und ein Begrüßungsbildschirm wird angezeigt. Bei Berührung des Bildschirms wird das Interactive Flat Panel aktiviert. Wenn die Sensoren keine Personen mehr im Raum erkennen, kehrt das Interactive Flat Panel in den Standby-Modus zurück.

HINWEISE

- Weitere Informationen zur Reinigung der Sensoren finden Sie im Abschnitt *Reinigen der Sensoren für die Präsenzerkennung* auf Seite 48.
- Die Präsenzerkennungs-Einstellungen können über das Bildschirmanzeige-Menü geändert werden.
- Befindet sich das SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels im ECO-Standby-Modus, ist die Präsenzerkennungsfunktionalität eingeschränkt.

- Weitere Informationen zu den für die Präsenzerkennung relevanten Einstellungen im Bildschirmanzeige-Menü finden Sie unter Seite 75 (bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels) oder unter Seite 84 (bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels).

Lautsprecher
Ihr Interactive Flat Panel verfügt über zwei eingebaute, nach vorn ausgerichtete 10-W-Lautsprecher. Sie können bei Bedarf auch externe Lautsprecher anschließen (siehe *Anschließen der externen Lautsprecher* auf Seite 24).

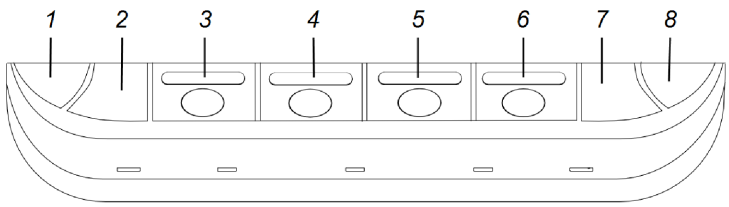
Stifte und Schwamm
Im Lieferumfang Ihres Interactive Flat Panels befinden sich zwei Stifte und ein Schwamm.

Die untere Blende des Interactive Flat Panels enthält Magnethalter für die Stifte und den Schwamm. Durch die Entnahme eines Stifts oder Schwamms aus einem Halter wird er aktiviert. Sie können dann mit digitaler Tinte schreiben bzw. diese löschen.

ACHTUNG

Stellen Sie beim Zurücklegen des Stifts oder des Schwamms in den Magnethalter sicher, dass er am Halter zentriert ist, um zu verhindern, dass der Stift oder der Schwamm herunterfällt und möglicherweise beschädigt wird.

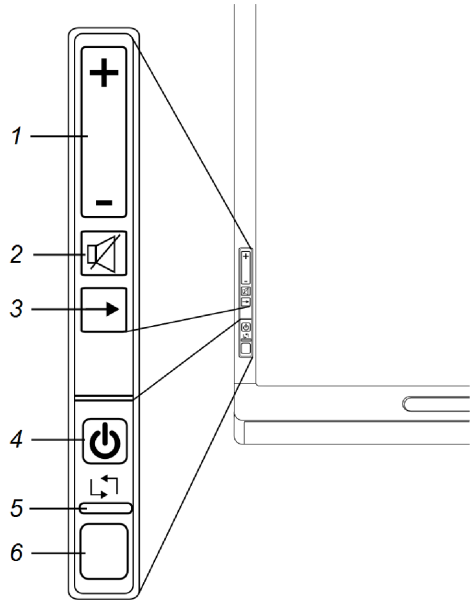
Farbauswahlmodul
Das Farbauswahlmodul bietet Ihnen die Möglichkeit, auf die Hilfe zuzugreifen, die Bildschirmtastatur zu öffnen, Stiftfarben auszuwählen, einen Rechtsklick auszuführen und das Interactive Flat Panel zu kalibrieren.



Nr.	Name
1	Hilfe
2	Bildschirmtastatur
3	Schwarze Stiftfarbe
4	Rote Stiftfarbe
5	Grüne Stiftfarbe
6	Blaue Stiftfarbe
7	Rechtsklick
8	Kalibrieren

Vorderes Bedienfeld

Das vordere Bedienfeld beinhaltet den Lautstärkeregler, die Stummschalttaste, die Eingangswahltaste und die Ein-/Aus-Taste sowie die Statusleuchte und den Sensor für die Fernbedienung.



Nr.	Name
1	Lautstärkeregler
2	Stummschalttaste
3	Eingangswahltaste
4	Ein-/Aus-/Standby-Taste / Ein-/Aus-Leuchte
5	Statuskontrollleuchte
6	Sensor der Fernbedienung

WICHTIG

- Wenn das vordere Bedienfeld mit einer Folie bedeckt ist, ziehen Sie sie ab, bevor sie es verwenden.
- Bedecken oder blockieren Sie das vordere Bedienfeld nicht. Andernfalls könnte die Funktionalität der Fernbedienung beeinträchtigt werden.

Bei Normalbetrieb:

- Der Lautstärkeregler sowie die Stummschalt- und Eingangswahltaste sind blau.
- Die Ein-/Aus-Leuchte ist grün.
- Die Statusleuchte ist grün.

Weitere Informationen zur Problemdiagnose mithilfe der Kontrollleuchten am vorderen Bedienfeld finden Sie im Abschnitt *Beheben von Problemen mit einem leeren Bildschirm* auf Seite 54.

Weitere Informationen zum Deaktivieren des vorderen Bedienfelds bei Installationen mit mehreren Interactive Flat Panels finden Sie unter Seite 75 (bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels) oder Seite 85 (bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels).

Fernbedienung

Mit der Fernbedienung können Sie das Interactive Flat Panel ein- und ausschalten, die Eingabequelle wechseln, die Lautstärke anpassen, das Bildschirmmenü aufrufen und vieles mehr.

Weitere Informationen zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie im Abschnitt *Verwenden der Fernbedienung* auf Seite 36.

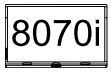
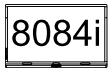
E/A-Erweiterungsmodul
Das E/A-Erweiterungsmodul können Sie in den OPS-Steckplatz einstecken, der sich an der Rückseite des Interactive Flat Panels befindet. Ist das E/A-Erweiterungsmodul installiert, können Sie einen Computer über die mitgelieferten USB- und HDMI-Kabel an Ihr Interactive Flat Panel anschließen.

Modellunterschiede

Zu den SMART Board 8000i-G4 Interactive Flat Panels gehören folgende Modelle:

- SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panel
- SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panel

In der nachfolgenden Liste sind die wesentlichsten Unterschiede zwischen diesen Modellen aufgelistet:

Objekt	**8070i-G4-SMP**	**8084i-G4-SMP**
Bildschirmgröße (Diagonale)	178 cm (70”)	213,4 cm (84”)
Computeranschlüsse	2	3
Video- und Audioeingänge	HDMI (3x)[1]	HDMI (3x)[1]
	Displayanschluss	Displayanschluss
	VGA (2x)	VGA
	DVI-D	DVI-D
	Component-Video	Component-Video
	Composite-Video	Composite-Video
	S-Video	
	3,5 mm, Stereo	3,5 mm, Stereo
	Dual-RCA-Audio (2x)	Dual-RCA-Audio (2x)
Video- und Audioausgänge	VGA	DVI-D
	3,5 mm, Stereo (3x)	3,5 mm, Stereo (4x)
	Dual-RCA-Audio	
	Lautsprecher-Kabelanschluss	Lautsprecher-Kabelanschluss
Anleitungssymbole		

[1]Einschließlich des HDMI-Anschlusses am E/A-Erweiterungsmodul

HINWEISE

- Andere kleinere Unterschiede zwischen den Modelle werden im Laufe des Handbuchs beschrieben.
- Abschnitte, die in diesem Handbuch für bestimmte Modelle relevant sind, werden mit den in der vorherigen Tabelle angegebenen Symbolen gekennzeichnet.

Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch wird beschrieben, wie Sie Ihr Interactive Flat Panel einrichten und warten. Es umfasst Informationen zu folgendem:

- Montage des Interactive Flat Panels
- Anschluss der Stromversorgung und von anderen Geräten, einschließlich Computern
- Einrichtung des Interactive Flat Panels und des Raumcomputers
- Funktionsweise des Interactive Flat Panels
- Wartung des Interactive Flat Panels während der jahrelangen Nutzung
- Behebung von Problemen mit dem Interactive Flat Panel

Darüber hinaus enthält dieses Handbuch Informationen zum Bildschirmanzeige-Menü und zur Fernverwaltung des Interactive Flat Panels.

Dieses Handbuch richtet sich an dejenigen, die für die Montage und Wartung der Interactive Flat Panels in den Unternehmen verantwortlich sind. Für die Benutzer von Interactive Flat Panels stehen andere Dokumentationen und Materialien zur Verfügung.

Andere Dokumentationen und Materialien

Zusätzlich zu diesem Handbuch sind Materialien für diejenigen verfügbar, die Interactive Flat Panels montieren, warten und nutzen.

Technische Daten

In den technischen Daten des Interactive Flat Panels sind die Abmessungen, das Gewicht, die empfohlenen Betriebs- und Lagertemperaturen, der Strombedarf, der Stromverbrauch und andere für die Montage und Wartung dieses Produkts wichtigen Informationen festgelegt.

Modelle	Technische Daten
8070i-G4-SMP	smarttech.com/kb/170502
8084i-G4-SMP	smarttech.com/kb/170451

Installationsanleitung

Ihrem Interactive Flat Panel ist eine Installationsanleitung beigefügt. Diese Installationsanleitung erläutert, wie Sie das Interactive Flat Panel auspacken, zusammenbauen, montieren und an Computer und andere Geräte anschließen. Sollten Sie diese Intallationsanleitung verlegt haben, können Sie sich eine PDF-Version unter smarttech.com/kb/170513 herunterladen.

Um das Interactive Flat Panel mit einem angeschlossenen Computer nutzen zu können, müssen Sie die SMART Software auf dem Computer installieren (siehe *SMART Software* auf Seite 3). Wenn Sie die SMART Software auf mehreren Computern in Ihrem Netzwerk bereitstellen müssen, ziehen Sie das Handbuch für Systemadministratoren zu Rate (siehe smarttech.com/kb/170518).

Verkabelungsanleitung

Die zur Verfügung stehende Verkabelungsanleitung erläutert, wie das Interactive Flat Panel an Computer und andere Geräte angeschlossen wird und Kabel verlegt werden:

Modelle	Technische Daten
8070i-G4-SMP	smarttech.com/kb/170514
8084i-G4-SMP	smarttech.com/kb/170515

Hilfe

Die SMART Software beinhaltet eine umfangreiche Hilfe, in der die Funktionsweise des Interactive Flat Panels und der Software beschrieben wird.

So rufen Sie die Hilfe der SMART Software auf Ihrem Interactive Flat Panel auf:

1. Drücken Sie am Farbauswahlmodul auf die Taste **Hilfe**.

   Das Fenster *Hilfe und Unterstützung für Ihr SMART Board Interactive Whiteboard* wird geöffnet.

2. Drücken Sie auf **Hilfe-Center**.

   Die Hilfe wird aufgerufen.

   TIP

   Wenn Sie die Hilfe auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem anderen internetfähigen Mobilgerät anzeigen wollen, scannen Sie einfach den auf der Startseite der Hilfe eingeblendeten QR-Code mit der Kamera Ihres Geräts.

3. Verwenden Sie das Inhaltsverzeichnis der Hilfe oder nutzen Sie die Suchfunktion, um nach Inhalten zu suchen.

Schulung

Die SMART Schulungswebsite (smarttech.com/training) umfasst eine umfassende Bibliothek an Schulungsmaterialien, auf die Sie zurückgreifen können, wenn Sie die Konfiguration oder Nutzung Ihres Interactive Flat Panels erlernen.

Wissensdatenbank

Das Support-Center (smarttech.com/support) umfasst eine Wissensdatenbank, auf die Sie zugreifen können, wenn Sie Wartungsmaßnahmen an Ihrem Interactive Flat Panel oder eine Fehlerbehebung bei Problemen mit eben diesem durchführen.

Kapitel 2

Montage Ihres Interactive Flat Panels

Vor der Montage Ihres Interactive Flat Panels 13
Auswählen eines Standortes 15
Auswählen einer Höhe 15

Sie können das Interactive Flat Panel entweder wie in diesem Kapitel beschrieben an der Wand oder entsprechend der mit dem Ständer mitgelieferten Installationsanleitung an einem Ständer montieren.

Wenn Sie das Interactive Flat Panel an einer Wand montieren, benötigen Sie ein professionelles Montageteam, das mit einer Hebevorrichtung ausgestattet ist.

Dieses Kapitel richtet sich an die Monteure. Die Monteure müssen dieses Kapitel und die Installationsanleitung, die mit dem Interactive Flat Panel geliefert wird, vor der Montage des Interactive Flat Panels durchlesen.

WARNUNG

Eine unsachgemäße Montage des Interactive Flat Panels kann zu Verletzungen und einer Beschädigung des Produkts führen.

Vor der Montage Ihres Interactive Flat Panels

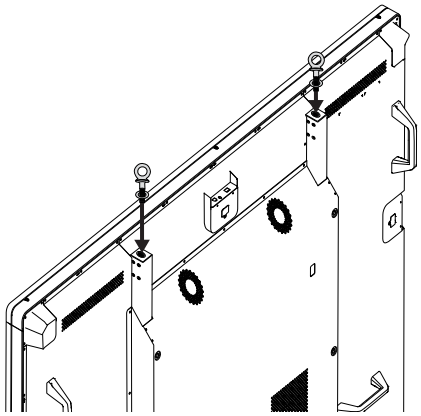
Gehen Sie vor dre Montage Ihres Interactive Flat Panel wie folgt vor:

- Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen in den technischen Daten des Interactive Flat Panels (siehe *Technische Daten* auf Seite 9).
- Bewahren Sie die komplette Produktverpackung auf, sodass diese für den Transport des Interactive Flat Panels verfügbar ist. Falls Sie die Originalverpackung nicht zur Hand haben, können Sie eine neue Produktverpackung direkt bei Ihrem autorisierten SMART Certified Reseller (smarttech.com/where) beziehen.

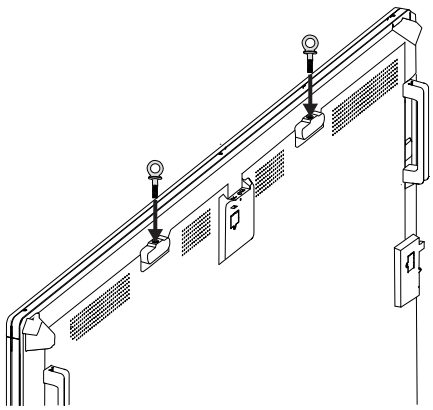
- Prüfen Sie anhand der lokalen Bauordnungen, ob die Wand das Gewicht des Interactive Flat Panels und der Montageelemente halten kann.

Modelle	Gewicht (lb.)	Gewicht (kg)
8070i-G4-SMP	205	93
8084i-G4-SMP	260	118.3

- Bringen Sie die im Lieferumfang enthaltenen M12-Ringschrauben und Unterlegscheiben an, um die Montage zu vereinfachen. Entfernen Sie sie nach der Wandmontage des Interactive Flat Panels wieder.



8070i-G4-SMP



8084i-G4-SMP

WARNUNG

Versuchen Sie nicht, das Interactive Flat Panel aus eigener Kraft zu montieren oder zu tragen, da es herunterfallen und zu Verletzungen kommen kann. Befestigen Sie eine Hebevorrichtung an den im Lieferumfang enthaltenen M12-Ringschrauben, um das Interactive Flat Panel anzuheben und zu tragen.

ACHTUNG

Ziehen Sie die Ringschrauben von Hand an. Wenn Sie die Ringschrauben zu stark anziehen und die Gewinde beschädigen, können Sie sie nicht wieder entfernen.

- Verwenden Sie eine Standard-VESA-Montageplatte (nicht im Lieferumfang enthalten) zur Montage des Interactive Flat Panels an der Wand.

Modelle	Montageplatte
8070i-G4-SMP	800 mm × 400 mm
8084i-G4-SMP	600 mm × 400 mm

- Befestigen Sie die Wandhalterung mit M8-Schrauben. Die Schrauben müssen 14 bis 15 mm + die Dicke der Halterung und der Unterlegscheibe lang sein.

  HINWEIS

  Die empfohlene Anziehkraft beträgt 11,25 - 13,75 Nm (99,57 - 121,70 in lb).

- Nachdem die Monteure das Interactive Flat Panel montiert haben, sind die Anschlüsse möglicherweise nicht mehr zugänglich. Daher sollten die Kabel für die Stromversorgung, Computer und anderen angeschlossen werden, während sich das Interactive Flat Panel noch in seiner Verpackung befindet oder es an einer Hebevorrichtung hängt (siehe *Anschließen der Stromversorgung und Geräte* auf Seite 17).
- Vor dem erstmaligen Einschalten des Interactive Flat Panels sollten Sie die Kamerafenster und das reflektierende Band entsprechend den Anweisungen im Abschnitt *Reinigen der Kamerafenster und des reflektierenden Bandes* auf Seite 49 reinigen.

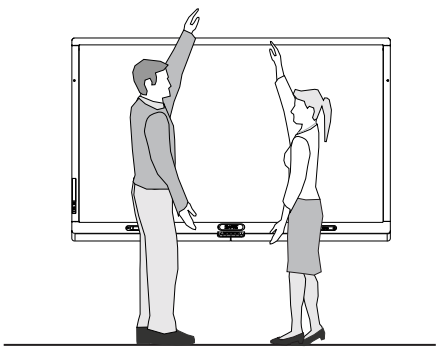
Auswählen eines Standortes

Gehen Sie bei der Auswahl eines Standortes für das Interactive Flat Panel wie folgt vor:

- Montieren Sie das Interactive Flat Panel nicht an einem Ort, wo es von einer Tür oder einem Tor getroffen werden kann.
- Montieren Sie das Interactive Flat Panel nicht an einem Ort, wo es starken Schwingungen oder Staub ausgesetzt ist.
- Montieren Sie das Interactive Flat Panel nicht an einem Ort, wo die Hauptstromversorgung in das Gebäude erfolgt.
- Gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung oder sorgen Sie um das Interactive Flat Panel herum für eine ausreichende Klimatisierung, sodass die Wärme vom Gerät und von den Montageelementen abgeführt werden kann.
- Wenn Sie das Interactive Flat Panel in einer Aussparung montieren, lassen Sie wenigstens 10 cm Platz zwischen dem Interactive Flat Panel und der Rückwand der Aussparung, um für ausreichend Belüftung und Kühlung zu sorgen.

Auswählen einer Höhe

Bedenken Sie die durchschnittliche Größe der üblichen Zuschauer bei der Wahl einer Höhe für das Interactive Flat Panel.



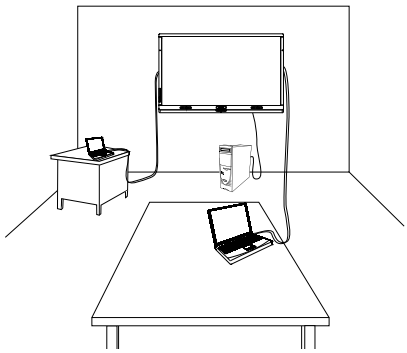
Kapitel 3

Anschließen der Stromversorgung und Geräte

Anschlussfelder 18
Anschlussfelder des SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels 18
Anschlussfelder des SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels 20
Anschließen der Stromversorgung 21
Anschließen des Raumcomputers 22
Anschließen der Kabel für Laptops 22
Anschließen von Laptop-Kabeln an SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels 22
Anschließen von Laptop-Kabeln an SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels 23
Anschließen der externen Lautsprecher 24
Anschließen anderer Geräte 24
Deaktivieren der USB-Anschlüsse 24

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie Ihr Interactive Flat Panel an die Stromversorgung, Computer und andere Geräte anschließen.

Bei einer typischen Installation schließen Sie Ihr Interactive Flat Panel an einen Raumcomputer und maximal einen Gastlaptop (SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels) bzw. einen Raumcomputer und maximal zwei Gastlaptops (SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels) an. Sie können zudem externe Lautsprecher, DVD-Player, Dokumentenkameras und andere Geräte anschließen.



HINWEISE

- In diesem Kapitel wird vorausgesetzt, dass Sie das E/A-Erweiterungsmodul installiert haben (siehe *Installationsanleitung* auf Seite 10).
- Die in diesem Kapitel beschriebenen Anschlüsse basieren auf den USB-Standardzuordnungen. Sie können diese Zuordnungen jedoch anpassen (siehe Seite 77 bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels oder Seite 85 bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels).

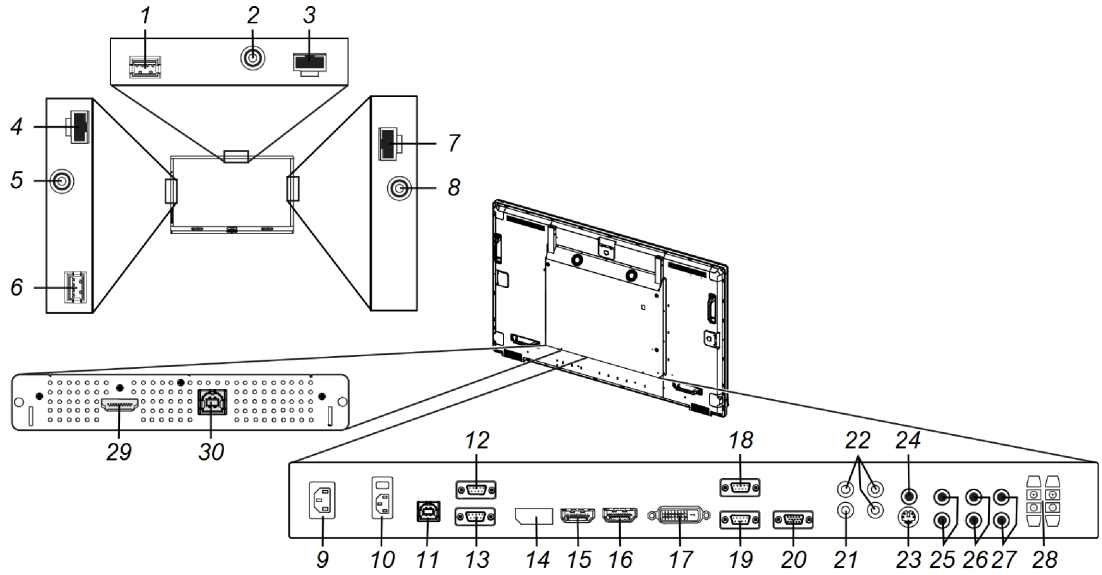
Anschlussfelder

Es befinden sich Anschlussfelder oben, links, rechts und unten an Ihrem Interactive Flat Panel sowie am E/A-Erweiterungsmodul.

8070i

Anschlussfelder des SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels

Die nachfolgende Abbildung und Tabelle zeigen die Anschlüsse des SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels:



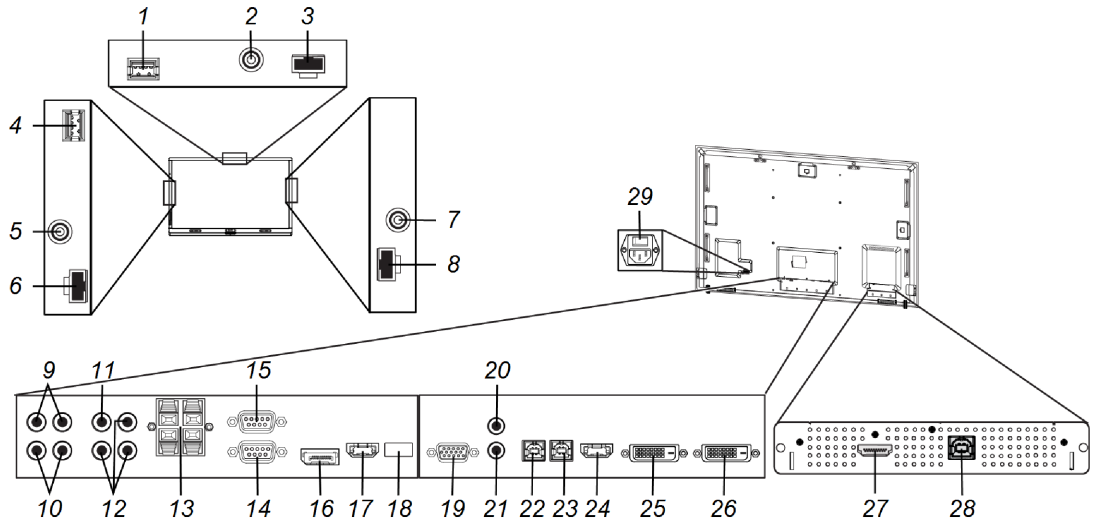
Nr.	Typ	Details	Kennung
Oberes Anschlussfeld			
1	USB	USB 3.0-Anschluss, Typ A	
2	Audio-Ausgang	3,5-mm-Stereo-Anschluss	
3	Gleichstrom	19 V DC, 2-pol. Molex® Micro-Fit-Steckverbinder	
Linkes Anschlussfeld			
4	Gleichstrom	19 V DC, 2-pol. Molex Micro-Fit-Steckverbinder	
5	Audio-Ausgang	3,5-mm-Stereo-Anschluss	
6	USB	USB 2.0-Anschluss, Typ A	
Rechtes Anschlussfeld			
7	Gleichstrom	19 V DC, 2-pol. Molex Micro-Fit-Steckverbinder	
8	Audio-Ausgang	3,5-mm-Stereo-Anschluss	

Nr.	Typ	Details	Kennung
Unteres Anschlussfeld			
9	Netzstrom	Netzstrom-Durchführung (AC)	
10	Netzstrom	Netzeingang und -schalter	
11	USB	USB-Anschluss 2.0, Typ B	USB2
12	Eingang Raumsteuerung	RS-232-Steckverbinder	
13	Ausgang Raumsteuerung/Durchführung	RS-232-Steckverbinder	
14	Video-Eingang	Displayanschlussstecker	DPORT
15	Video-Eingang	HDMI-Anschluss	HDMI1
16	Video-Eingang	HDMI-Anschluss	HDMI2
17	Video-Eingang	DVI-D-Anschluss	DVI
18	Video-Eingang	VGA-Anschluss	VGA1
19	Video-Eingang	VGA-Anschluss	VGA2
20	Video-Ausgang	VGA-Anschluss	
21	Video-Eingang	Composite Video-Buchse	DVD/HD
22	Video-Eingang	Component Video (Y, Pb/Cb, Pr/Cr) -Buchsen	VIDEO
23	Video-Eingang	S-Video-Anschluss	S-VIDEO
24	Audio-Eingang	3,5-mm-Stereo-Anschluss	AUDIO1
25	Audio-Eingang	Dual-RCA-Audiobuchsen	AUDIO2
26	Audio-Eingang	Dual-RCA-Audiobuchsen	AUDIO3
27	Audio-Ausgang	Dual-RCA-Audiobuchse	
28	Audio-Ausgang	Lautsprecher-Kabelanschlüsse	
E/A-Erweiterungsmodul			
29	Video-Eingang	HDMI-Anschluss	HDMI3/PC
30	USB	USB-Anschluss 2.0, Typ B	USB1

8084i

Anschlussfelder des SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels

Die nachfolgende Abbildung und Tabelle zeigen die Anschlüsse des SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels:



Nr.	Typ	Details	Kennung
Oberes Anschlussfeld			
1	USB	USB 3.0-Anschluss, Typ A	
2	Audio-Ausgang	3,5-mm-Stereo-Anschluss	
3	Gleichstrom	19 V DC, 2-pol. Molex Micro-Fit-Steckverbinder	
Linkes Anschlussfeld			
4	USB	USB 2.0-Anschluss, Typ A	
5	Audio-Ausgang	3,5-mm-Stereo-Anschluss	
6	Gleichstrom	19 V DC, 2-pol. Molex Micro-Fit-Steckverbinder	
Rechtes Anschlussfeld			
7	Audio-Ausgang	3,5-mm-Stereo-Anschluss	
8	Gleichstrom	19 V DC, 2-pol. Molex Micro-Fit-Steckverbinder	
Unteres Anschlussfeld			
9	Audio-Eingang	Dual-RCA-Audiobuchsen	AUDIO2
10	Audio-Eingang	Dual-RCA-Audiobuchsen	AUDIO3
11	Video-Eingang	Composite Video-Buchse	Composite

Nr.	Typ	Details	Kennung
12	Video-Eingang	Component Video (Y, Pb/Cb, Pr/Cr) -Buchsen	Component
13	Audio-Ausgang	Lautsprecher-Kabelanschlüsse	
14	Eingang Raumsteuerung	RS-232-Steckverbinder	
15	Ausgang Raumsteuerung/Durchführung	RS-232-Steckverbinder	
16	Video-Eingang	Displayanschlussstecker	DPORT
17	Video-Eingang	HDMI-Anschluss	HDMI2
18	Service	USB 2.0-Anschluss, Typ A	
19	Video-Eingang	VGA-Anschluss	VGA
20	Audio-Eingang	3,5-mm-Stereo-Anschluss	AUDIO1
21	Audio-Ausgang	3,5-mm-Stereo-Anschluss	
22	USB	USB-Anschluss 2.0, Typ B	USB2
23	USB	USB-Anschluss 2.0, Typ B	USB3
24	Video-Eingang	HDMI-Anschluss	HDMI1
25	Video-Eingang	DVI-D-Anschluss	DVI-D
26	Video-Ausgang	DVI-D-Anschluss	
E/A-Erweiterungsmodul			
27	Video-Eingang	HDMI-Anschluss	HDMI3/PC
28	USB	USB-Anschluss 2.0, Typ B	USB1
Rückseite des Interactive Flat Panels			
29	Netzstrom	Netzeingang und -schalter	

Anschließen der Stromversorgung

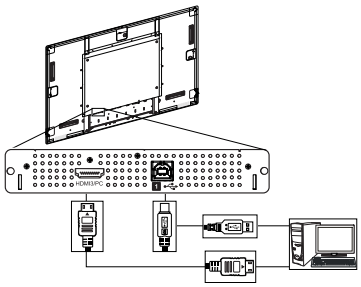
Verbinden Sie das eine Ende des mitgelieferten Netzkabels mit dem Netzeingang am unteren Anschlussfeld (SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels) bzw. an der Rückseite des Interactive Flat Panels (SMART Board 8084i-G4-SMP interactive flat panels) und das andere Ende mit einer Steckdose.

HINWEIS

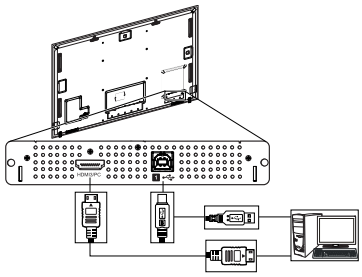
Informationen zur Stromversorgung und zum Stromverbrauch finden Sie in den technischen Daten Ihres Interactive Flat Panels (siehe *Technische Daten* auf Seite 9).

Anschließen des Raumcomputers

Verwenden Sie die mitgelieferten USB- und HDMI-Kabel und verbinden Sie den Raumcomputer mit dem USB1-Anschluss und dem HDMI3/PC-Anschluss am E/A-Erweiterungsmodul, der sich auf der Rückseite des Interactive Flat Panels befindet.



8070i-G4-SMP



8084i-G4-SMP

HINWEIS

SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels unterstützen eine Auflösung von 4K UHD (3840 × 2160). Sie können jedoch nur Computer und andere Geräte anschließen, die diese Auflösung an den HDMI1- und HDMI2-Anschluss am unteren Anschlussfeld und nicht an den HDMI3/PC-Anschluss am E/A-Erweiterungsmodul weitergeben. Sie können die USB-Zuordnungen so anpassen, dass der USB1-Anschluss am E/A-Erweiterungsmodul dem HDMI1- oder dem HDMI2-Anschluss am unteren Anschlussfeld zugeordnet wird (siehe Seite 85).

Anschließen der Kabel für Laptops

Sie können Kabel anschließen, die Benutzern den Anschluss von Laptops an Ihr Interactive Flat Panel von einem anderen Standort im Raum aus, wie z. B. einem Konferenztisch, ermöglichen. Beim Verlegen dieser Kabel verwenden Sie Anschlüsse, die möglicherweise nicht mehr zugänglich sind, wenn Ihr Interactive Flat Panel an der Wand montiert wird.

Sie können die Kabel auf dem Boden oder hinter Wänden entlang zum Konferenztisch führen.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass alle Kabel zu Ihrem SMART Produkt, die über den Boden verlegt sind, ordentlich gebündelt und markiert sind, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

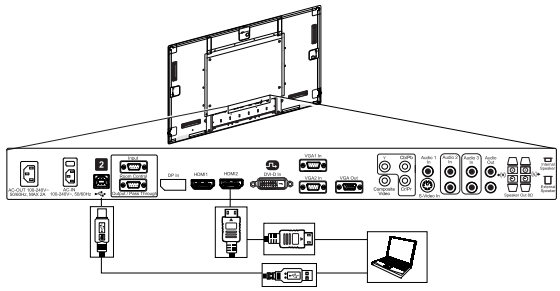
8070i

Anschließen von Laptop-Kabeln an SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels

Sie können maximal einen Laptop an ein SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panel anschließen.

Für diesen Laptop gilt:

- Schließen Sie ein USB-Kabel an den USB2-Anschluss am unteren Anschlussfeld an.
- Schließen Sie ein HDMI-Kabel an den HDMI2-Anschluss am unteren Anschlussfeld an.



HINWEIS

Sie können den mitgelieferten CAT 5 USB-Extender zum Verlängern der USB-Verbindung zwischen dem Interactive Flat Panel und einem Laptop verwenden.

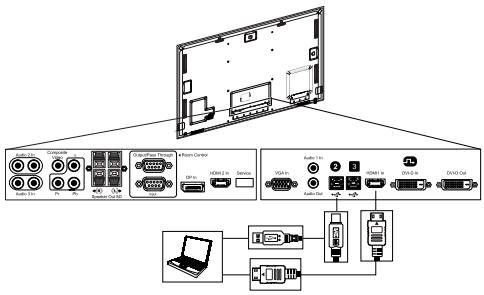
8084i

Anschließen von Laptop-Kabeln an SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels

Sie können maximal zwei Laptops an ein SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panel anschließen.

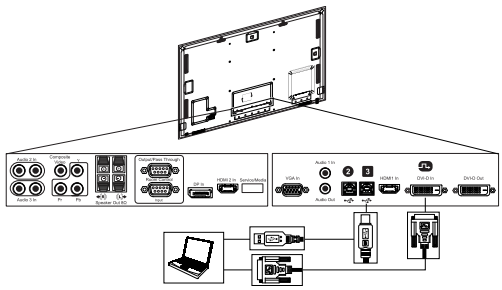
Für den ersten Laptop gilt:

- Schließen Sie ein USB-Kabel an den USB2-Anschluss am unteren Anschlussfeld an.
- Schließen Sie ein HDMI-Kabel an den HDMI2-Anschluss am unteren Anschlussfeld an.



Für den zweiten Laptop gilt:

- Schließen Sie ein USB-Kabel an den USB3-Anschluss am unteren Anschlussfeld an.
- Schließen Sie ein DVI-Kabel an den DVI-D-Anschluss am unteren Anschlussfeld an.



HINWEIS

Sie können den mitgelieferten CAT 5 USB-Extender zum Verlängern der USB-Verbindung zwischen dem Interactive Flat Panel und einem Laptop verwenden.

Anschließen der externen Lautsprecher

Ihr Interactive Flat Panel verfügt über zwei 10-W-Lautsprecher unterhalb des Bildschirms. Sie können über die 3,5-mm-Stereo-Anschlüsse an beiden Seiten des Interactive Flat Panels externe Lautsprecher anschließen.

Alternativ ist es auch möglich, die Lautsprecher-Kabelanschlüsse am unteren Anschlussfeld zu nutzen.

Anschließen anderer Geräte

Sie können über die Video- und Audioeingänge am unteren Anschlussfeld andere Geräte wie DVD-Player und Document Cameras an Ihr Interactive Flat Panel anschließen.

HINWEISE

- Bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels können die Benutzer den aktuellen Audioeingang festlegen, indem sie ihn im Bildschirmanzeige-Menü auswählen oder auf die Taste **AUDIOEINGANG** an der Fernbedienung drücken (siehe Seite 74).
- Bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels sind die Videoeingänge den Audioeingängen zugeordnet:

Video	Audio
VGA	AUDIO1 (3,5 mm Stereo)
DVI-D	AUDIO2 (Dual-RCA-Audio)
Component Video	AUDIO3 (Dual-RCA-Audio)

Sie können diese Zuordnungen im Bildschirmanzeige-Menü ändern (siehe Seite 82).

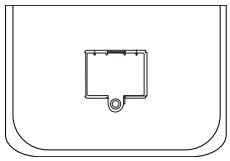
Deaktivieren der USB-Anschlüsse

Das obere Anschlussfeld und das linke Anschlussfeld verfügen über USB-Anschlüsse vom Typ A. Sie können diese Anschlüsse deaktivieren, sodass kein Zugriff auf Computer möglich ist, die an Ihr Interactive Flat Panel angeschlossen sind.

ACHTUNG

- Ziehen Sie das Netzkabel von Ihrem Interactive Flat Panel ab, bevor Sie die USB-Anschlüsse deaktivieren.
- Führen Sie die folgenden Schritte in einer antistatischen Umgebung aus, um elektrostatische Entladungen und eine Beschädigung des Interactive Flat Panels zu vermeiden.

So deaktivieren Sie die USB-Anschlüsse:



1. Lokalisieren Sie den rechteckigen Ausschalter an der Rückseite des oberen Anschlussfelds.
2. Drehen Sie die Schraube, mit der der Ausschalter befestigt ist, mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher heraus. Bewahren Sie die Schraube und den Ausschalter auf.
3. Lokalisieren Sie auf der Platine des Anschlussfelds die schwarze Brücke (Jumper).
4. Ziehen Sie die schwarze Brücke (Jumper) mit der Zange von der Platine ab.

ACHTUNG

Berühren Sie die Platine nicht mit der Zange, um eine Beschädigung zu vermeiden.

HINWEIS

Sie können die Brücke (Jumper) wieder installieren, um den USB-Anschluss wieder zu aktivieren.

5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für das linke Anschlussfeld.

Kapitel 4

Einrichten des Interactive Flat Panels und des Raumcomputers

Erstmaliges Einschalten des Interactive Flat Panels und des Raumcomputers 27
Installieren der SMART Software 28
Herunterladen und Installieren der SMART Software 28
Bereitstellen der SMART Software auf mehreren Computern 28

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie das Interactive Flat Panel und den Raumcomputer nach der Montage des Interactive Flat Panels und dem Anschluss der Stromversorgung und der Geräte einrichten.

Erstmaliges Einschalten des Interactive Flat Panels und des Raumcomputers

Nach dem Anschluss des Raumcomputers an das Interactive Flat Panel (siehe *Anschließen des Raumcomputers* auf Seite 22) und der Montage des Interactive Flat Panels (siehe *Montage Ihres Interactive Flat Panels* auf Seite 13) können Sie beide Geräte einschalten.

So schalten Sie das Interactive Flat Panel und den Raumcomputer das erste Mal ein:

1. Schalten Sie Ihren Raumcomputer ein.
2. Schalten Sie Ihr Interactive Flat Panel durch Schieben des Netzschalters ein, der sich neben dem Netzeingang befindet.
3. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld auf die Taste **Ein/Aus/Standby** ⏻.
4. Drücken Sie auf die Taste **Eingangsauswahl** am vorderen Bedienfeld, bis HDMI3/PC als Eingangsquelle ausgewählt ist.

> **TIP**
>
> Alternativ können Sie auch auf die Ein-/Aus-Taste und Eingangswahltaste an der Fernbedienung drücken (siehe *Tasten der Fernbedienung* auf Seite 37).

Installieren der SMART Software

Um die Funktionen des Interactive Flat Panels im vollen Umfang nutzen zu können, müssen Sie die SMART Software auf den Raumcomputer herunterladen und dort installieren.

Herunterladen und Installieren der SMART Software

So laden Sie die SMART Software herunter und installieren sie:

1. Gehen Sie zu smarttech.com/downloads.
2. Scrollen Sie zum Abschnitt *SMART Meeting Pro Software*.
3. Klicken Sie auf **Version wählen** und wählen Sie dann die neueste Version aus.
4. Klicken Sie auf **Herunterladen**.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Installationsprogramm temporär an einem Ort zu speichern.
6. Doppelklicken Sie auf das Installationsprogramm.
7. Installieren Sie die SMART Software gemäß den Anweisungen am Bildschirm.

Bereitstellen der SMART Software auf mehreren Computern

In den folgenden Situationen ist es unter Umständen erforderlich die SMART Software auf mehreren Computern bereitzustellen:

- Ihre Organisation nutzt mehrere Interactive Flat Panels mit jeweils einem eigenen Raumcomputer.
- Sie wollen die SMART Software auf den Laptops der Benutzer bereitstellen, damit sie ihre Laptops mit Ihrem Interactive Flat Panel nutzen können.

Informationen zur Bereitstellung Ihrer Interactive Flat Panels auf mehreren Computern finden Sie im entsprechenden Handbuch für Systemadministratoren (siehe *Installationsanleitung* auf Seite 10).

Kapitel 5

Verwenden des Interactive Flat Panels

Ein- und Ausschalten des Interactive Flat Panels 29
Ein- und Ausschalten eines SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels 30
Ein- und Ausschalten eines SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels 31
Verwenden der Präsenzerkennung 31
Verwenden des Interactive Flat Panels mit einem Raumcomputer 32
Verwenden der SMART software 32
Verwenden des USB-Anschlusses 33
Verwenden des Interactive Flat Panels mit Gastlaptops 33
Anschließen eines Gastlaptops direkt an Ihr Interactive Flat Panel 33
Anschließen eines Gastlaptops über ein SMART GoWire Kabel 34
Ändern der Eingangsquellen 36
Verwenden der Fernbedienung 36
Sensor der Fernbedienung 37
Tasten der Fernbedienung 37
Fernbedienung des SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels 38
Fernbedienung des SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels 40
Menü-Bedienfeld 41

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die wesentlichen Funktionen Ihres Interactive Flat Panels nutzen.

Ein- und Ausschalten des Interactive Flat Panels

Sie können Ihr Interactive Flat Panel über das vordere Bedienfeld oder die Fernbedienung ein- und ausschalten.

HINWEIS

Ist die Präsenzerkennung aktiviert, schaltet sich das Interactive Flat Panel automatisch ein und aus (siehe *Verwenden der Präsenzerkennung* auf Seite 31).

8070i

Ein- und Ausschalten eines SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels

So schalten Sie Ihr Interactive Flat Panel ein:

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld auf die Taste **Ein/Aus/Standby** .

   ODER

   Drücken Sie an der Fernbedienung auf die Taste **EINSCHALTEN**.

   Der Anmeldungsbildschirm oder Desktop Ihres Computers wird an Ihrem Interactive Flat Panel eingeblendet.

   WICHTIG

   Wenn die Ein-/Aus-Kontrollleuchte am vorderen Bedienfeld aus ist, ist das Interactive Flat Panel entweder nicht angeschlossen oder der Netzschalter am unteren Anschlussfeld ist ausgeschaltet. Informationen über die Position des Netzschalters finden Sie im Abschnitt *Anschlussfelder* auf Seite 18.

So schalten Sie Ihr Interactive Flat Panel aus:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld auf die Taste **Ein/Aus/Standby** .

   ODER

   Drücken Sie auf die Taste **STANDBY** an der Fernbedienung.

8084i

Ein- und Ausschalten eines SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels

So schalten Sie Ihr Interactive Flat Panel ein:

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld auf die Taste **Ein/Aus/Standby** ⏻.

   ODER

   Drücken Sie an der Fernbedienung auf die Taste **POWER** oder die Taste **MONITOR EIN**.

   Der Anmeldungsbildschirm oder Desktop Ihres Computers wird an Ihrem Interactive Flat Panel eingeblendet.

> **WICHTIG**
>
> Wenn die Ein-/Aus-Kontrollleuchte am vorderen Bedienfeld aus ist, ist das Interactive Flat Panel entweder nicht angeschlossen oder der Netzschalter an der Rückseite des Interactive Flat Panel ist ausgeschaltet. Informationen über die Position des Netzschalters finden Sie im Abschnitt *Anschlussfelder* auf Seite 18.

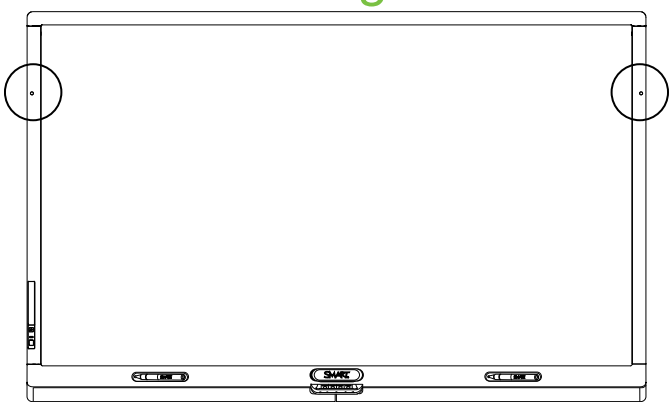
So schalten Sie Ihr Interactive Flat Panel aus:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld auf die Taste **Ein/Aus/Standby** ⏻.

   ODER

   Drücken Sie an der Fernbedienung auf die Taste **POWER** oder die Taste **MONITOR AUS**.

Verwenden der Präsenzerkennung



Das Interactive Flat Panel verfügt über zwei Präsenzerkennungssensoren in seinem Rahmen, die Personen bis zu einer Entfernung von 5 m erkennen können, wenn sich das Interactive Flat Panel im Standby-Modus befindet.

Wenn die Sensoren Personen im Raum erkennen, schaltet sich das Interactive Flat Panel ein, und ein Begrüßungsbildschirm wird angezeigt. Bei Berührung des Bildschirms wird das Interactive Flat Panel aktiviert. Wenn die Sensoren keine Personen mehr im Raum erkennen, kehrt das Interactive Flat Panel in den Standby-Modus zurück.

HINWEIS

Befindet sich das SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels im ECO-Standby-Modus, ist die Präsenzerkennungsfunktionalität eingeschränkt.

Die Präsenzerkennungs-Einstellungen können über das Bildschirmanzeige-Menü geändert werden.

Weitere Informationen zu den für die Präsenzerkennung relevanten Einstellungen im Bildschirmanzeige-Menü finden Sie unter Seite 75 (bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels) oder unter Seite 84 (bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels).

Weitere Informationen zur Reinigung der Sensoren finden Sie im Abschnitt *Reinigen der Sensoren für die Präsenzerkennung* auf Seite 48.

Verwenden des Interactive Flat Panels mit einem Raumcomputer

Benutzer werden häufiger das Interactive Flat Panel mit dem Raumcomputer nutzen, den Sie im vorherigen Kapitel eingerichtet haben (siehe *Einrichten des Interactive Flat Panels und des Raumcomputers* auf Seite 27).

Verwenden der SMART software

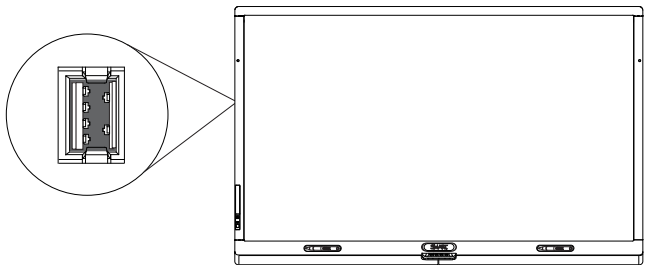
Mit der auf dem Raumcomputer installieren SMART Software können Benutzer Folgendes tun:

- Durch Berühren mit Objekten auf dem Bildschirm interagieren
- Mit digitaler Tinte schreiben und zeichnen sowie digitale Tinte löschen
- Multitouch-Gesten zum Durchsuchen von Seiten, Vergrößern, Verkleinern, Verändern der Größe, Drehen, Gruppieren, Aufheben von Gruppierungen und Wegschnippen von Objekten verwenden
- Collaboration-Meetings erstellen und daran teilnehmen

Weitere Informationen zur Software und dazu, wie Sie sie mit Ihrem Interactive Flat Panel nutzen können, finden Sie in der Hilfe (siehe *Hilfe* auf Seite 10).

Verwenden des USB-Anschlusses

Sie können ein USB-Laufwerk oder andere USB-Geräte an den USB-Anschluss (Typ A) am linken Anschlussfeld Ihres Interactive Flat Panels anschließen und dann vom Raumcomputer aus auf dieses Gerät zugreifen.



HINWEISE

- Der Raumcomputer muss an den USB1-Anschluss des E/A-Erweiterungsmoduls angeschlossen sein.
- Sie können den USB-Anschluss deaktivieren (siehe *Deaktivieren der USB-Anschlüsse* auf Seite 24).

So verwenden Sie den USB-Anschluss:

1. Wenn das Display des Raumcomputers nicht auf dem Interactive Flat Panel angezeigt wird, wechseln Sie zur Eingangsquelle HDMI3/PC (siehe *Ändern der Eingangsquellen* auf Seite 36).
2. Schließen Sie ein USB-Gerät an denm USB-Anschluss (Typ A) an.
3. Greifen Sie über den Raumcomputer auf den Inhalt auf Ihrem USB-Gerät zu.

Verwenden des Interactive Flat Panels mit Gastlaptops

Benutzer können über die von Ihnen installierten Kabel einen Gastlaptop an ein SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panel bzw. bis zu zwei Gastlaptops an ein SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panel anschließen (siehe *Anschließen der Kabel für Laptops* auf Seite 22).

Anschließen eines Gastlaptops direkt an Ihr Interactive Flat Panel

Wenn ein Benutzer einen Gastlaptop an das Interactive Flat Panel anschließt, wird der Desktop des Laptops auf dem Interactive Flat Panel angezeigt. Zudem wird die Touch-Interaktivität aktiviert, sofern die SMART Software installiert ist (siehe *Installieren der SMART Software* auf Seite 28).

HINWEIS

Sie können den Laptop auch über ein SMART GoWire Kabel an das Interactive Flat Panel anschließen, sollte die SMART Software nicht installiert sein (siehe *Anschließen eines Gastlaptops über ein SMART GoWire Kabel* oben).

So schließen Sie einen Gastlaptop an die Eingangsquelle HDMI2 an:

1. Verbinden Sie ein Ende des USB-Kabels mit dem USB2-Anschluss des Interactive Flat Panels und das andere Ende mit dem Gastlaptop.
2. Verbinden Sie ein Ende des HDMI-Kabels mit dem HDMI2-Anschluss des Interactive Flat Panels und das andere Ende mit dem Gastlaptop.
3. Schalten Sie den Laptop ein.
4. Drücken Sie auf die Taste **Eingangsauswahl** am vorderen Bedienfeld, bis HDMI2 als Eingangsquelle ausgewählt ist.

TIP

Alternativ können Sie auch auf die Taste **Eingang** an der Fernbedienung drücken (siehe *Tasten der Fernbedienung* auf Seite 37).

So schließen Sie einen Gastlaptop an die Eingangsquelle DVI-D an (nur SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels):

1. Verbinden Sie ein Ende des USB-Kabels mit dem USB3-Anschluss des Interactive Flat Panels und das andere Ende mit dem Gastlaptop.
2. Verbinden Sie ein Ende des DVI-Kabels mit dem DVI-D-Anschluss des Interactive Flat Panels und das andere Ende mit dem Gastlaptop.
3. Schalten Sie den Laptop ein.
4. Drücken Sie auf die Taste **Eingangsauswahl** am vorderen Bedienfeld, bis DVI-D als Eingangsquelle ausgewählt ist.

TIP

Alternativ können Sie auch auf die Taste **Eingang** an der Fernbedienung drücken (siehe *Tasten der Fernbedienung* auf Seite 37).

Anschließen eines Gastlaptops über ein SMART GoWire Kabel

Wenn Sie einen Laptop anschließen möchten, auf dem keine SMART Software installiert ist, können Sie dies mithilfe eines SMART GoWire Kabels tun. Über das SMART GoWire Kabel verfügen Sie über die Berührungssteuerung Ihres Laptops und können die SMART Meeting Pro PE Software nutzen, ohne sie auf Ihrem Laptop installieren zu müssen.

WICHTIG

Ihr Interactive Flat Panel unterstützt das SMART GoWire Kabel nur mit der SMART Meeting Pro PE Software. Es unterstützt das SMART GoWire Kabel nicht mit der SMART Notebook ™ Collaborative Learning Software.

So schließen Sie ein SMART GoWire Kabel an:

1. Schließen Sie den Gastlaptop entsprechend der Beschreibung im Abschnitt *Anschließen eines Gastlaptops direkt an Ihr Interactive Flat Panel* auf Seite 33 an das Interactive Flat Panel an.
2. Ziehen Sie das USB-Kabel von Ihrem Laptop ab und verbinden Sie es dann mit dem USB-Anschluss des SMART GoWire Kabels.

   HINWEIS

   Wenn das SMART GoWire Kabel nicht über ein USB-Kabel an Ihr Interactive Flat Panel angeschlossen wird, haben Sie fünf Minuten lang Zugriff auf die SMART Meeting Pro PE Software auf Ihrem Laptop, danach wird die Software beendet.
3. Schließen Sie den USB-Stecker des SMART GoWire Kabels an Ihren Laptop an.

   Das Dialogfeld *Automatische Wiedergabe* wird angezeigt.
4. Wählen Sie **SMART Meeting Pro PE starten** aus.

   Die SMART Meeting Pro PE Software wird gestartet. Sie verfügen über die Berührungssteuerung Ihres Laptops auf dem Interactive Flat Panel und können die SMART Meeting Pro PE Software nutzen, so lange Ihr Laptop mit dem Interactive Flat Panel verbunden ist.

So ziehen Sie ein SMART GoWire Kabel ab:

1. Speichern Sie bei Bedarf Ihre SMART Meeting Pro Softwaredatei auf Ihrem Laptop. Sie können die Datei als .fcw-Datei speichern.

   HINWEIS

   Sie können eine .fcw-Datei auf einem Computer öffnen, auf dem die SMART Meeting Pro Software oder die SMART Meeting Pro PE Software installiert ist oder der über ein SMART GoWire Kabel mit einem SMART Produkt verbunden ist.
2. Schließen Sie die SMART Meeting Pro PE Software.
3. Ziehen Sie das SMART GoWire Kabel von Ihrem Laptop und dem USB-Kabel ab.

Ändern der Eingangsquellen

Sie können das Interactive Flat Panel an einen Raumcomputer, einen oder zwei Gastlaptops und andere Geräten anschließen (siehe *Anschließen der Stromversorgung und Geräte* auf Seite 17).

Sie können die Eingangsquelle eines Geräts anzeigen, indem Sie auf die Taste **Eingangsauswahl** am vorderen Bedienfeld drücken, bis der Geräte-Eingang am Interactive Flat Panel angezeigt wird. Alternativ können Sie auch auf die Taste **Eingang** an der Fernbedienung drücken.

TIP

Die Fernbedienung des SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels hat Tasten für jede Eingangsquelle (**HDMI1**, **HDMI2**, **HDMI3/PC** usw.). Drücken Sie auf eine dieser Eingangsquellen-Tasten, um den angeschlossenen Geräteeingang anzuzeigen.

Verwenden der Fernbedienung

Mit der Infrarot-Fernbedienung können Sie Ihr Interactive Flat Panel ein- und ausschalten, die Eingangsquelle wechseln, die Lautstärke ändern uvm. Mit der Fernbedienung können Sie zudem das Bildschirmanzeige-Menü öffnen und die Einstellungen des Interactive Flat Panels ändern.

Wenn die Fernbedienung nicht reagiert, siehe *Beheben von Problemen mit der Fernbedienung* auf Seite 64.

ACHTUNG

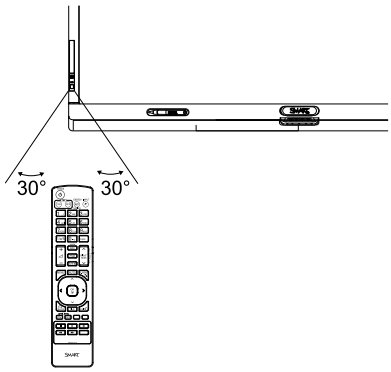
- Setzen Sie die Fernbedienung keinen starken Stößen oder Schlägen aus.
- Halten Sie die Fernbedienung von Flüssigkeiten fern. Wenn Sie feucht wird, wischen Sie sie sofort trocken.
- Setzen Sie die Fernbedienung keiner Hitze und keinem Dampf aus.
- Öffnen Sie an der Fernbedienung ausschließlich das Batteriefach und das Bild-in-Bild (PiP)-Fach.

WICHTIG

Das Fernbedienungssystem funktioniert nicht, wenn starkes Licht auf den Fernbedienungssensor fällt oder wenn sich ein Objekt zwischen Fernbedienung und ihrem Sensor befindet.

Sensor der Fernbedienung

Der Sensor für die Fernbedienung befindet sich am vorderen Bedienfeld. Mit dem Sensor können Sie Ihr Interactive Flat Panel mithilfe der Fernbedienung in einem Winkel von bis zu 30° und aus einer Entfernung von bis zu 7 m steuern.



WICHTIG

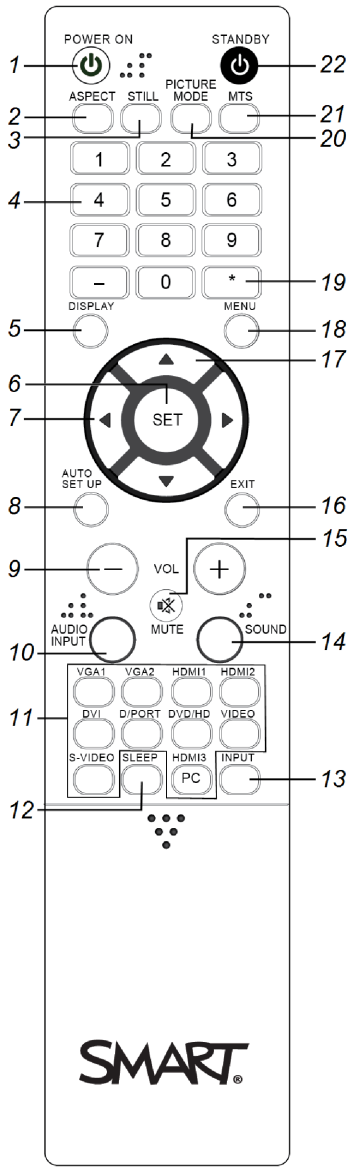
Wenn der Sensor für die Infrarot-Fernbedienung blockiert ist oder wenn der Sensor direkter Sonneneinstrahlung oder starker Lichteinwirkung ausgesetzt ist, funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht.

Tasten der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung können Sie Bildschirmmenüs aufrufen und Anzeige- und Eingangseinstellungen ändern.

8070i

Fernbedienung des SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels

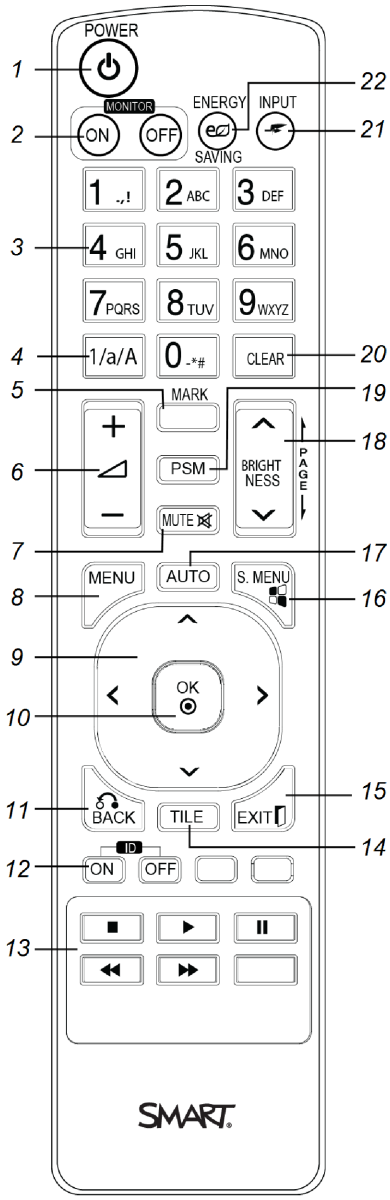


Nr.	Name	Beschreibung
1	EINSCHALTEN	Schalten Sie das Interactive Flat Panel ein.
2	SEITENVERHÄLTNIS	Wählen Sie das Seitenverhältnis aus.
3	STANDBILD	Schalten Sie den Standbildmodus ein oder aus.
4	[Zahlentasten]	Drücken Sie auf die Tasten auf der Zehnertastatur und ändern Sie Passwörter oder Kanäle oder passen Sie Einstellungen an bzw. ändern Sie Einstellungen
5	ANZEIGEN	Zeigen Sie das Informationsmenü an.
6	FESTLEGEN	Öffnen Sie eine ausgewählte Menüoption im Bildschirmanzeige-Menü

Nr.	Name	Beschreibung
7	[Tasten Links und Rechts]	Ändern Sie den Wert der ausgewählten Menüoption im Bildschirmanzeige-Menü.
8	AUTOMATISCH EINRICHTEN	Lassen Sie die H- und V-Position sowie die Taktphase automatisch festlegen (nur für VGA-Videoeingänge).
9	LAUTER/LEISER	Erhöhen oder verringern Sie die Audioausgabe-Lautstärke.
10	AUDIOEINGANG	Wählen Sie die Audioeingangsquelle aus.
11	[Eingangstasten]	Wählen Sie einen bestimmten Videoeingang aus.
12	RUHE	Legen Sie einen Timer zum Deaktivieren des Interactive Flat Panels fest.
13	EINGANG	Schalten Sie die Videoeingänge um.
14	KLANG	Wählen Sie einen künstlichen Surround-Sound aus.
15	STUMM	Schalten Sie die Audioeingänge Ihres Interactive Flat Panels stumm.
16	BEENDEN	Schließen Sie das Bildschirmanzeige-Menü.
17	[Tasten Aufwärts und Abwärts]	Wählen Sie eine Menüoption im Bildschirmanzeige-Menü aus.
18	MENÜ	Zeigen Sie das Bildschirmanzeige-Menü an.
19	*	[Nicht verwendet]
20	BILDMODUS	Wählen Sie den Bildmodus aus.
21	MTS	[Nicht verwendet]
22	STANDBY	Schalten Sie Ihr Interactive Flat Panel aus (im Standby-Modus).

8084i

Fernbedienung des SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels



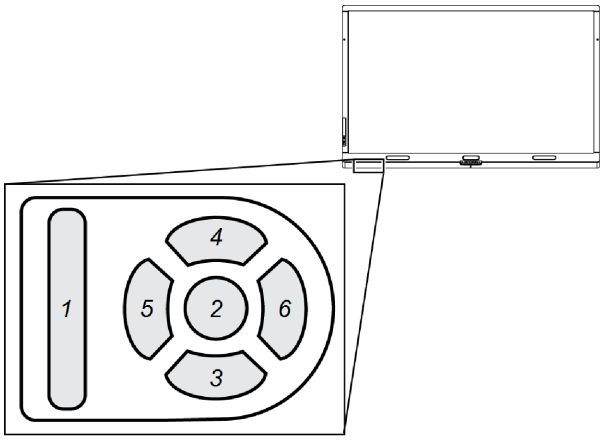
Nr.	Name	Beschreibung
1	POWER	Schalten Sie Ihr Interactive Flat Panel ein oder aus.
2	MONITOR	Schalten Sie abhängig von der Konfiguration des Standby-Modus zwischen den verschiedenen Modi des Interactive Flat Panels um (Ein, Aus und Standby).
3	[Zahlentasten]	Drücken Sie die Tasten auf der Zehnertastatur und ändern Sie Passwörter oder passen Sie Einstellungen an bzw. ändern Sie Einstellungen.
4	1/a/A	Schalten Sie die Zehnertastatur zwischen Zahleneingabe (1, 2, 3), Eingabe von Kleinbuchstaben (a, b, c) und Eingabe von Großbuchstaben (A, B, C) um.

Nr.	Name	Beschreibung
5	MARK/ARC	Legen Sie das Seitenverhältnis fest.
6	LAUTER/LEISER	Erhöhen oder verringern Sie die Audioausgabe-Lautstärke.
7	STUMM	Schalten Sie die Audioeingänge Ihres Interactive Flat Panels stumm.
8	MENÜ	Zeigen Sie das Bildschirmanzeige-Menü an.
9	[Tasten Abwärts, Aufwärts, Links und Rechts]	Wählen Sie eine Menüoption im Bildschirmanzeige-Menü aus und ändern Sie den Wert der ausgewählten Menüoption.
10	OK	Öffnen Sie eine ausgewählte Menüoption im Bildschirmanzeige-Menü.
11	ZURÜCK	Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm im Bildschirmanzeige-Menü zurück.
12	ID	[Nicht verwendet]
13	[Video-Tasten]	Sie können Videos wiedergeben, unterbrechen, stoppen, vorspulten und zurückspulen.
14	TILE	[Nicht verwendet]
15	BEENDEN	Schließen Sie das Bildschirmanzeige-Menü.
16	S.MENÜ	[Nicht verwendet]
17	AUTOMATISCH	Lassen Sie die H- und V-Position sowie die Taktphase automatisch festlegen (nur für VGA-Videoeingänge).
18	HELLIGKEIT	Erhöhen oder verringern Sie die Helligkeit.
19	PSM	Legen Sie den Bildmodus, den Tonmodus und den Ruhe-Timer fest.
20	LÖSCHEN	Löschen Sie eingegebene Zahlen oder Buchstaben.
21	EINGANG	Schalten Sie die Videoeingänge um.
22	ENERGIEEINSPARUNG	[Für zukünftige Nutzung]

Menü-Bedienfeld

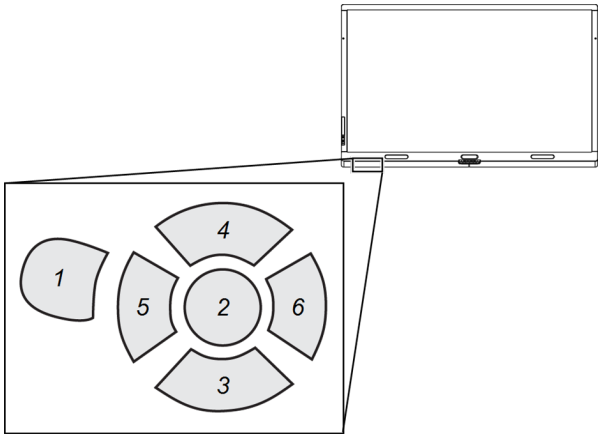
Als Alternative zur Verwendung der Fernbedienung zur Navigation im Bildschirmanzeige-Menü können Sie das Menü-Bedienfeld nutzen, das sich unten am Interactive Flat Panel befindet.

SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels



Nr.	Name
1	MENÜ
2	FESTLEGEN
3	[Aufwärts]
4	[Abwärts]
5	[Links]
6	[Rechts]

SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels



Nr.	Name
1	MENÜ
2	OK
3	[Aufwärts]
4	[Abwärts]
5	[Links]
6	[Rechts]

Kapitel 6

Warten des Interactive Flat Panels

Aufrufen der SMART Einstellungen 43
Aktualisieren der Software 44
Aktualisieren der Firmware 44
Kalibrieren des Interactive Flat Panels 45
Ausrichten des Interactive Flat Panels 46
Wechseln der Batterien in der Fernbedienung 47
Auswechseln einer Stiftspitze 47
Reinigen des Bildschirms 48
Reinigen der Sensoren für die Präsenzerkennung 48
Reinigen der Kamerafenster und des reflektierenden Bandes 49
Aufrechterhalten der Belüftung 49
Verhindern von Kondensation 50
Kontrollieren der Installation des Interactive Flat Panels 50
Entfernen des Interactive Flat Panels 51
Transportieren des Interactive Flat Panels 52

Wenn Sie Ihr Interactive Flat Panel ordnungsgemäß warten, werden Sie daran jahrelang Freude haben.

Aufrufen der SMART Einstellungen

Viele der Wartungs- und Fehlerbehebungsverfahren in diesem Handbuch erfordern, dass Sie die SMART Einstellungen aufrufen.

So rufen Sie die SMART Einstellungen bei Windows 7-Betriebssystemen auf:

Wählen Sie **Start > Alle Programme > SMART Technologies > SMART Werkzeuge > SMART Einstellungen** aus.

Die SMART Einstellungen werden angezeigt.

So rufen Sie die SMART Einstellungen bei Windows 8-Betriebssystemen auf:

1. Öffnen Sie den Bildschirm *Apps*.
2. Drücken Sie auf **SMART Einstellungen**.

   Die SMART Einstellungen werden angezeigt.

Aktualisieren der Software

SMART Product Update (SPU) ist Teil der SMART Software, die Sie zur Nutzung Ihres Interactive Flat Panels installiert haben (siehe *Installieren der SMART Software* auf Seite 28). SPU sucht regelmäßig auf der SMART Website nach Updates zu der SMART Software. Sie können die SPU-Funktion so konfigurieren, dass sie Benutzer zum Installieren von vorhandenen Updates auffordert oder dass etwaige Updates automatisch installiert werden.

Weitere Informationen zur SPU-Funktion finden Sie im Abschnitt "SMART Product Update" in der Hilfe (siehe *Hilfe* auf Seite 10).

HINWEIS

Wenn Sie die SPU-Funktion nicht installiert haben, können Sie die Updates zur SMART Software auch von der Website smarttech.com/downloads herunterladen.

Aktualisieren der Firmware

Ihr Interactive Flat Panel nutzt Firmware auf seinem Prozessor. Nach einem Update der SMART Software wird möglicherweise eine neue ausführbare Firmware-Datei auf Ihrem Computer gespeichert. Wenn Sie einen Computer mit dieser Datei mit Ihrem Interactive Flat Panel verbinden, erkennt Ihr Interactive Flat Panel diese ausführbare Datei und fordert Sie dann für die Firmware-Aktualisierung zur Ausführung der Datei auf.

ACHTUNG

- Die Firmware des Interactive Flat Panels sollte nur von einem Systemadministrator aktualisiert werden.
- Während des Firmware-Updates kann nur ein Interactive Flat Panel am Computer angeschlossen sein.
- Trennen Sie Ihr Interactive Flat Panel während des Firmware-Updates nicht vom Computer.
- Berühren Sie während des Firmware-Updates weder den Bildschirm Ihres Interactive Flat Panels noch die Eingabetaste.
- Schalten Sie weder Ihren Computer noch Ihr Interactive Flat Panel während des Firmware-Updates aus.

So aktualisieren Sie die Firmware:

1. Stellen Sie sicher, dass das Interactive Flat Panel mit dem Computer verbunden ist.
2. Starten Sie den Firmware-Updater an folgendem Speicherort:

Betriebssystem	Ort
Windows (32-bit)	**C:\Program Files\SMART Technologies\SMART Product Drivers\ SMARTFirmwareUpdater.exe**
Windows (64-bit)	**C:\Program Files (x86)\SMART Technologies\ SMART Product Drivers\SMARTFirmwareUpdater.exe**

3. Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm unter Verwendung der Computermaus und -tastatur. Berühren Sie nicht den Interactive Flat Panel-Bildschirm.
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen für das SMART Produkt, das Sie aktualisieren wollen. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

   Ein Fortschrittsbalken wird eingeblendet.
5. Nach Abschluss der Installation müssen Sie Ihr Interactive Flat Panel kalibrieren (siehe *Kalibrieren des Interactive Flat Panels* oben).

Kalibrieren des Interactive Flat Panels

Digitale Kameras an den Ecken des Interactive Flat Panels ermitteln die Position der Stifte, des Schwamms und Ihres Fingers auf der interaktiven Oberfläche. Diese Informationen werden anschließend an die SMART Software gesendet, die diese Informationen als Mausklicks, digitale Tinte oder Löschen der digitalen Tinte an den entsprechenden Positionen interpretiert. Bei der Kalibrierung werden die Position und die Winkel der Kameras festgelegt, damit die Berührungspositionen an Ihrem Interactive Flat Panel präzise identifiziert werden.

WICHTIG

Falls eine Fehlermeldung während der Kalibrierung Ihres Interactive Flat Panels angezeigt wird, wenden Sie sich an den SMART Support (smarttech.com/contactsupport).

So kalibrieren Sie das Interactive Flat Panel:

1. Rufen Sie die SMART Einstellungen auf (siehe *Aufrufen der SMART Einstellungen* auf Seite 43).
2. Drücken Sie auf **SMART Hardware-Einstellungen**.
3. Falls mehr als ein SMART Produkt angeschlossen ist, wählen Sie das entsprechende Interactive Flat Panel aus.
4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option **Erweiterte Einstellungen** aus.

5. Drücken Sie auf **Kalibrieren**.

   Der Kalibrierungsbildschirm wird angezeigt. Dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

6. Drücken Sie mit der Spitze des Stifts eines Interactive Flat Panels auf das rote Ziel. Halten Sie die Spitze in der Mitte des Ziels, bis das Ziel grün angezeigt wird. Heben Sie den Stift anschließend wieder ab.

   Das Ziel bewegt sich zur nächsten Position.

   HINWEIS

   Sie können ein Ziel erneut kalibrieren, indem Sie auf die LINKE PFEILTASTE an Ihrer Tastatur oder auf die Taste **Tastatur** oder die Taste **Rechtsklick** am Farbauswahlmodul drücken.

7. Fahren Sie fort, auf die Ziele zu drücken, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist.

   Sie werden über eine Meldung informiert, dass die Kalibrierung erfolgreich abgeschlossen wurde. Anschließend wird der Ausrichtungsbildschirm angezeigt.

8. Richten Sie Ihr Interactive Flat Panel aus (siehe *Ausrichten des Interactive Flat Panels* oben).

Ausrichten des Interactive Flat Panels

Falls die Kontaktposition fehlinterpretiert wird (d. h. ein Zeiger wird in einigem Abstand zum tatsächlichen Kontaktpunkt angezeigt), sollten Sie Ihr Interactive Pen Display kalibrieren.

So kalibrieren Sie das Interactive Flat Panel:

1. Drücken Sie auf die Kalibrierungstaste ⊹ am Farbwahlmodul.

   Das Kalibrierungsfenster wird geöffnet.

2. Drücken Sie mit einem Stift des Interactive Flat Panels auf die roten Ziele, wenn diese eingeblendet werden. Richten Sie die Stiftspitze auf die Mitte eines jeden Ziels und heben Sie den Stift dann ab. Sobald Sie den Stift abheben, bewegt sich das Ziel zum nächsten Kalibrierpunkt.

   WICHTIG

   Halten Sie den Stift senkrecht zum Bildschirm.

3. Fahren Sie fort, bis Sie alle Kalibrierungspunkte bearbeitet haben.

   Das Kalibrierungsfenster wird geschlossen.

4. Wenn sich eine falsche Berührungssteuerung dadurch nicht beheben lässt, kalibrieren Sie Ihr Interactive Flat Panel (siehe *Kalibrieren des Interactive Flat Panels* auf der vorherigen Seite).

Wechseln der Batterien in der Fernbedienung

Die Fernbedienung benötigt zwei 1,5-V-Batterien vom Typ AAA.

WARNUNG

So verringern Sie das Gefahrenpotenzial von leckenden Batterien:

- Verwenden Sie ausschließlich Batterien vom Typ AAA.
- Mischen Sie keine alten und neuen Batterien.
- Setzen Sie die Batterie gemäß den Markierungen für den Pluspol (+) und den Minuspol (-) an der Fernbedienung ein.
- Lassen Sie die Batterien nicht längere Zeit in der Fernbedienung.
- Erhitzen und zerlegen Sie die Batterien nicht, schließen Sie sie nicht kurz, versuchen Sie nicht, sie aufzuladen, werfen Sie sie nicht ins Feuer und setzen Sie sie keinen hohen Temperaturen aus.
- Wenn es zu einer Leckage der Batterien gekommen ist, vermeiden Sie Augen- und Hautkontakt.
- Entsorgen Sie die leeren Batterien und die Produktkomponenten gemäß den geltenden Vorschriften.

So wechseln Sie die Batterien in die Fernbedienung aus:

1. Drücken Sie auf die Lasche an der Unterseite der Fernbedienung und öffnen Sie dann die Abdeckung.
2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Setzen Sie zwei neue 1,5-V-Batterien vom Typ AAA in die Fernbedienung ein.
4. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

Auswechseln einer Stiftspitze

Zur Vermeidung von Schäden an der antireflektierenden Beschichtung wechseln Sie Ihre Stiftspitze aus, wenn sie verschlissen ist. Im Lieferumfang Ihrer Stifte sind vier Ersatzstiftspitzen enthalten und Sie können weitere Ersatzspitzen bei Ihrem autorisierten SMART Certified Reseller erwerben (smarttech.com/where).

So wechseln Sie eine Stiftspitze aus:

1. Ergreifen Sie die verschlissene Spitze Ihres Stiftes mit einer Pinzette und drehen Sie diese dann so lange, bis sie lose ist.
2. Drücken Sie die Ersatzspitze in den Stift.

Reinigen des Bildschirms

Befolgen Sie diese Anweisungen, um den Bildschirm des Interactive Flat Panels zu reinigen, ohne dabei seine antireflektierende Beschichtung oder andere Produktkomponenten zu beschädigen.

ACHTUNG

- Schreiben Sie nicht mit Permanentmarker oder trocken abwischbaren Marker auf den Bildschirm. Wenn mit trocken abwischbaren Markern auf den Bildschirm geschrieben wurde, entfernen Sie die Tinte schnellstmöglich mit einem fusselfreien, nicht scheuernden Tuch.
- Reiben Sie nicht mit einem schweren oder rauen Material über den Bildschirm.
- Üben Sie keinen Druck auf den Bildschirm aus.
- Geben Sie keine Reinigungslösung bzw. keinen Glasreiniger auf den Bildschirm Ihres Interactive Flat Panels, da sie die Bildschirmoberfläche beschädigen bzw. verfärben können.
- Vermeiden Sie es, das schwarze reflektierende Band zwischen Bildschirm und Einfassung zu berühren. Stellen Sie sicher, dass es stets trocken bleibt. Eine Beschädigung dieses Bandes beeinträchtigt die Touch-Interaktivität.

So reinigen Sie den Bildschirm:

1. Fahren Sie Ihren Computer herunter und ziehen Sie dann die Netzkabel des Computers und Ihres Interactive Flat Panels ab.
2. Wischen Sie den Bildschirm mit einem fusselfreien, nicht scheuernden Tuch ab.

Reinigen der Sensoren für die Präsenzerkennung

Der Interactive Flat Panel ist mit zwei Präsenzerkennungssensoren in seinem Rahmen ausgestattet. Diese Sensoren müssen jährlich auf Staub kontrolliert und gereinigt werden, wenn es zu einer sichtbaren Staubablagerung gekommen ist.

ACHTUNG

Verwenden Sie kein Wasser bzw. keine Druckluft, Chemikalien oder Reinigungsmittel zur Reinigung der Sensoren.

So reinigen Sie die Sensoren für die Präsenzerkennung:

Wischen Sie die Sensoren vorsichtig mit einem fusselfreien Tuch ab.

Reinigen der Kamerafenster und des reflektierenden Bandes

Die DViT-Technologie Ihres Interactive Flat Panels verwendet vier Kameras in den Ecken des Rahmens und ein reflektierendes Material zwischen dem Bildschirm und den Blenden. Übermäßige Staubablagerungen in den Kamerafenstern oder auf dem reflektierenden Band können die Touch-Interaktivität beeinträchtigen.

Diese Bereiche sollten jährlich auf Staub kontrolliert und gereinigt werden, wenn es zu einer sichtbaren Staubablagerung gekommen ist.

ACHTUNG

- Verwenden Sie keine Druckluft zur Reinigung der Kamerafenster oder Ränder.
- Verwenden Sie kein Wasser bzw. keine Chemikalien oder chemischen Mittel.
- Wenn Sie beim Reinigen des Bandes oder der Kameras zu viel Druck ausüben, kann das Band beschädigt werden, was zu Leistungsproblemen oder Fehlern führt.

So reinigen Sie die Kamerafenster und das reflektierende Band:

1. Wischen Sie die Kamerafenster in den oberen Ecken sowie das reflektierende Band entlang der Oberkante des Bildschirms Ihres Interactive Flat Panels vorsichtig mit einem sauberen fusselfreien Tuch ab.
2. Wischen Sie das reflektierende Band entlang der Seiten des Bildschirms Ihres Interactive Flat Panels ab.
3. Wischen Sie vorsichtig die Kamerafenster in den unteren Ecken sowie das reflektierende Band entlang der Unterkante des Bildschirms Ihres Interactive Flat Panels ab.

Aufrechterhalten der Belüftung

Ihr Interactive Flat Panel muss belüftet werden, damit die Kühlerlüfter ordnungsgemäß funktionieren können. Staubansammlungen in den Belüftungsöffnungen beeinträchtigen die Kühlung und führen zu einem Produktausfall.

- Reinigen Sie zugängliche Belüftungsöffnungen ein Mal monatlich mit einem trockenen Tuch.
- Verwenden Sie einen Staubsauger mit einer schmalen Düse zur jährlichen Reinigung der rückwärtigen Belüftungsöffnungen. Sie müssen dafür u. U. das Interactive Flat Panel von der Wand nehmen. Weitere Informationen zum Abnehmen Ihres Interactive Flat Panels von der Wand finden Sie im Abschnitt *Entfernen des Interactive Flat Panels* auf Seite 51.

ACHTUNG

Ihr Interactive Flat Panel darf nicht an Standorten aufgebaut werden, an denen sehr viel Staub, Feuchtigkeit oder Rauch zu erwarten ist.

Verhindern von Kondensation

Der Bildschirm Ihres Interactive Flat Panels besteht aus mehreren Glasschichten, auf denen Feuchtigkeit kondensieren kann, insbesondere unter folgenden Umständen:

- Extreme Temperaturen bei hoher Luftfeuchtigkeit
- Schnelle Änderungen der Luftfeuchtigkeit. Dies kann geschehen, wenn Sie das Produkt in Wassernähe, wie beispielsweise in der Nähe eines Waschbeckens, Pools, Kessels oder eines Klimaanlagen-Ventilators, betreiben.
- Direktes Aussetzen dem Sonnenlicht

So sorgen Sie dafür, dass das Kondenswasser auf Ihrem Interactive Flat Panel verdunstet:

1. Entfernen Sie die für die Luftfeuchtigkeit verantwortliche Quelle wenn möglich aus der Nähe des Interactive Flat Panels.
2. Stellen Sie die Raumtemperatur auf einen Wert innerhalb des normalen Betriebsbereichs ein.
3. Schalten Sie das Interactive Flat Panel für zwei bis drei Stunden ein.
4. Falls das Kondenswasser auf dem Bildschirm nicht verdunstet, wenden Sie sich an den SMART Support (smarttech.com/contactsupport).

Kontrollieren der Installation des Interactive Flat Panels

Kontrollieren Sie häufig die Installation Ihres Interactive Flat Panels, um sicherzustellen, dass es weiterhin sicher installiert ist.

- Überprüfen Sie die Montagestellen auf Anzeichen von Beschädigungen und Ermüdungserscheinungen, die mit der Zeit auftreten können.
- Prüfen Sie auf lose Schrauben, Lücken, Verformungen oder andere Probleme, die beim montierten Gerät auftreten könnten.

Falls Sie ein Problem vorliegt, wenden Sie sich an einen fachlich geschulten Installateur.

Entfernen des Interactive Flat Panels

Setzen Sie zur sicheren Entfernung Ihres Interactive Flat Panels vier oder mehr professionelle Monteure ein.

WARNUNG

- Versuchen Sie nicht, das Interactive Flat Panel aus eigener Kraft zu bewegen. Das Interactive Flat Panel ist sehr schwer.
- Bewegen Sie das Interactive Flat Panel nicht, indem Sie ein Seil oder einen Draht an den Griffen auf der Rückseite befestigen. Das Interactive Flat Panel kann herunterfallen, was Verletzungen und Sachschäden nach sich ziehen kann.

WICHTIG

Befolgen Sie die Anleitung, die im Lieferumfang des Fahrständers oder des Montagegeräts enthalten sind.

So entfernen Sie das Interactive Flat Panel:

1. Schalten Sie das Interactive Flat Panel aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose ab.
2. Entfernen Sie alle zugänglichen Kabel und Stecker.
3. Bringen Sie Ringschrauben für Ihre Hebeausrüstung an. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt *Vor der Montage Ihres Interactive Flat Panels* auf Seite 13.
4. Heben Sie Ihr Interactive Flat Panel aus der Montageposition.

   ACHTUNG

   - Lassen Sie das Interactive Flat Panel nicht längere Zeit mit der Displayseite nach oben oder nach unten hängen, da der Bildschirm dadurch permanent geschädigt werden kann.
   - Platzieren Sie das Interactive Flat Panel nicht auf einen schrägen oder instabilen Wagen, Ständer oder Tisch, da es herunterfallen könnte, wodurch es zu Verletzungen oder starken Sachschäden kommen kann.

Transportieren des Interactive Flat Panels

Bewahren Sie die Originalverpackung auf, sodass Sie Ihr Interactive Flat Panel für den Transport wieder in einen Großteil der Originalverpackung einpacken können. Diese Verpackung wurde speziell zum optimalen Schutz vor Erschütterungen und Vibrationen entwickelt. Falls Sie die Originalverpackung nicht zur Hand ist, können Sie dasselbe Verpackungsmaterial direkt von Ihrem autorisierten SMART Certified Reseller beziehen (smarttech.com/where).

ACHTUNG

Transportieren Sie Ihr Interactive Flat Panel ausschließlich in der Original- oder der Ersatzverpackung. Wenn Sie Ihr Interactive Flat Panel ohne ordnungsgemäße Verpackung transportieren, erlischt Ihre Garantie und es können Sachschäden entstehen.

Kapitel 7

Fehlerbehebung beim Interactive Flat Panel

Lokalisieren der Seriennummer des Interactive Flat Panels 53
Beheben von Bildproblemen 53
Beheben von Problemen mit einem leeren Bildschirm 54
Beheben von Problemen mit der Bildqualität 55
Beheben von Problemen mit der Berührungssteuerung (Touch Control) und digitalen Tinte 60
Beheben von Audioproblemen 63
Beheben von Problemen mit der Fernbedienung 64
Beheben von Problemen mit der Präsenzerkennung 64
Beheben von Problemen mithilfe des SMART Verbindungsassistenten 66
Beheben von Problemen mithilfe des SMART Board Diagnoseprogramms 67
Überprüfen des Sichtfelds der Kameras 67

In diesem Kapitel finden Sie die notwendigen Informationen, um einfache Probleme zu beheben, die in Bezug auf Ihr Interactive Flat Panel auftreten können. Wenn die Probleme weiterhin bestehen bleiben oder wenn sie in diesem Kapitel nicht behandelt werden, wenden Sie sich an den SMART Support (smarttech.com/contactsupport).

Lokalisieren der Seriennummer des Interactive Flat Panels

Wenn Sie den SMART Support kontaktieren, werden Sie unter Umständen nach der Seriennummer Ihres Interactive Flat Panels gefragt. Die einfachste Möglichkeit, diese Seriennumer herauszufinden, ist die Verwendung des Bildschirmanzeige-Menüs (siehe Seite 74 bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels oder Seite 86 bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels).

Beheben von Bildproblemen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn das Bild nicht oder nicht korrekt auf dem Interactive Flat Panel dargestellt wird.

Beheben von Problemen mit einem leeren Bildschirm

Verwenden Sie die folgende Fehlerbehebungstabelle, wenn Ihr Computer eingeschaltet ist, aber kein Bild auf dem Bildschirm des Interactive Flat Panels angezeigt wird.

Schauen Sie sich zu Beginn die Ein-/Aus-Kontrollleuchte am Interactive Flat Panel und die Systemkontrollleuchte am vorderen Bedienfeld an.

Ein-/Aus-Leuchte	Statuskontrollleuchte	Ursachen	Lösung
Aus	Aus	Das Interactive Flat Panel ist nicht an eine Stromquelle angeschlossen.	Schließen Sie das Netzkabel Ihres Interactive Flat Panels an eine Netzsteckdose an (siehe Seite 21).
		Der Netzversorgung ist ausgeschaltet.	Schieben Sie den Ein-/Aus-Schalter zur Seite, um die Netzversorgung einzuschalten (siehe Seite 18).
Dauerhaft rot	Aus	Das Interactive Flat Panel befindet sich im Standby-Modus.	Drücken Sie die Netztaste am vorderen Bedienfeld oder an der Fernbedienung.
Leuchtet dauerhaft gelb oder rot	Rot	Der Computer ist ausgeschaltet.	Schalten Sie Ihren Computer ein.
		Der Computer ist nicht an Ihr Interactive Flat Panel angeschlossen.	Schließen Sie Ihren Computer mit den erforderlichen Kabeln an Ihr Interactive Flat Panel an (siehe Seite 22).
		Das Interactive Flat Panel ist nicht auf die richtige Videoeingangsquelle eingestellt.	• Wählen Sie die Eingangsquelle Ihres Computers (üblicherweise HDMI3/PC) mit der Fernbedienung aus. • Drücken Sie auf die Taste **Ein/Aus/Standby** ⏻, bis die Taste **Eingabeauswahl** ⏏ blau angezeigt wird. Drücken Sie dann auf die Taste **Eingabeauswahl**, bis der Desktop Ihres Computers angezeigt wird.

Ein-/Aus-Leuchte	Statuskontrollleuchte	Ursachen	Lösung
Leuchtet dauerhaft grün	Blinkt gelb	Die Firmware des Interactive Flat Panels wird aktualisiert.	Berühren Sie das Interactive Flat Panel nicht (siehe Seite 44).
Leuchtet dauerhaft grün	Blinkt grün	Das Interactive Flat Panel hat einen Computer erkannt, aber SMART Product Drivers ist nicht auf dem Computer installiert oder wird nicht ausgeführt (siehe Seite 60).	Installieren Sie die SMART Product Drivers oder schließen Sie ein SMART GoWire Kabel an (siehe Seite 34).
Leuchtet dauerhaft grün	Leuchtet dauerhaft grün	Das Interactive Flat Panel hat einen Computer erkannt, auf dem SMART Product Drivers installiert ist.	Dies ist der Standard-Betriebsstatus Ihres Interactive Flat Panels.

Beheben von Problemen mit der Bildqualität

Symptom	Ursachen	Lösung
Das Bild ist zu groß, zu klein oder füllt nicht den gesamten Bildschirm aus.	Die Einstellung der Videoauflösung des Computers entspricht nicht der nativen Auflösung Ihres Interactive Flat Panels.	• Die native Auflösung des SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels ist bei 60 Hz 1920 × 1080. • Die native Auflösung des SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels ist bei 30 Hz 3840 × 2160. • Falls Ihr Computer die zuvor angegebenen Auflösungen nicht unterstützt, verwenden Sie eine der folgenden 16:9-Auflösungen als Alternative: ○ 1600 × 900 ○ 1366 × 768 ○ 1280 × 720 Andere Auflösungen könnten zu einer Bildverzerrung oder zur Anzeige schwarzer Balken um den Desktop herum führen.

Symptom	Ursachen	Lösung
Die Bildschirmauflösung ist korrekt, aber rings um das Bild werden schwarze Balken angezeigt.	Das Bild wird von der Grafikkarte des Computers unterabgetastet.	• Schalten Sie die Über-/Unterabtastfunktion in der Treibersoftware der Grafikkarte aus bzw. passen Sie sie an, bis das Bild der Bildschirmauflösung entspricht. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Grafikkarte auf Ihrem Computer. • Falls verfügbar, wählen Sie die HDTV-Einstellung (idealerweise 1080p für SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels oder 4K UHD für SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels) im erweiterten Treibermenü Ihrer Grafikkarte aus. Dadurch sollte ein pixelgenaues Bild auf Ihrem Interactive Flat Panel angezeigt werden.
	Sie verwenden ein Videokabel von schlechter Qualität.	1. Tauschen Sie Ihr Videokabel gegen ein hochwertigeres Videokabel aus. 2. Drücken Sie auf **AUTO SET UP (AUTOMATISCH EINRICHTEN)** (bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels) oder auf **AUTO** (bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels) auf der Fernbedienung.

Symptom	Ursachen	Lösung
	Sie haben zwei Videokabel miteinander verbunden.	1. Tauschen Sie Ihre zwei Kabel gegen ein längeres Kabel aus. ODER Stellen Sie Ihren Computer in einem Abstand zu Ihrem Interactive Flat Panel auf, sodass ein Kabel ausreicht. 2. Drücken Sie auf **AUTO SET UP (AUTOMATISCH EINRICHTEN)** (bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels) oder auf **AUTO** (bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels) auf der Fernbedienung.
Das Bild befindet sich nicht in der Bildschirmmitte.		Drücken Sie auf **AUTO SET UP (AUTOMATISCH EINRICHTEN)** (bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels) oder auf **AUTO** (bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels) auf der Fernbedienung.

Symptom	Ursachen	Lösung
Das Bild ist instabil oder unscharf.	Der Videoanschluss ist lose.	Befestigen Sie das Videokabel wieder an Ihrem Computer und Ihrem Interactive Flat Panel.
	Sie verwenden ein Videokabel von schlechter Qualität.	1. Tauschen Sie Ihr Videokabel gegen ein hochwertigeres Videokabel aus. 2. Drücken Sie auf **AUTO SET UP (AUTOMATISCH EINRICHTEN)** (bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels) oder auf **AUTO** (bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels) auf der Fernbedienung.
	Sie haben zwei Videokabel miteinander verbunden.	1. Tauschen Sie Ihre zwei Kabel gegen ein längeres Kabel aus. ODER Stellen Sie Ihren Computer in einem Abstand zu Ihrem Interactive Flat Panel auf, sodass ein Kabel ausreicht. 2. Drücken Sie auf **AUTO SET UP (AUTOMATISCH EINRICHTEN)** (bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels) oder auf **AUTO** (bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels) auf der Fernbedienung.
	Die Grafikkarte Ihres Computers ist defekt.	Schließen Sie einen anderen Computer an Ihr Interactive Flat Panel an. Wenn sich dadurch die Bildqualität verbessert, tauschen Sie die Grafikkarte des Originalcomputers aus.
Das Bild ist zu hell oder zu dunkel oder die Bildqualität ist unbefriedigend.	Sie verwenden u. U. falsche Videoeinstellungen.	Drücken Sie auf **AUTO SET UP (AUTOMATISCH EINRICHTEN)** (bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels) oder auf **AUTO** (bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels) auf der Fernbedienung.

Symptom	Ursachen	Lösung
Es wird permanent ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt.	Ein Bild wurde zu lange angezeigt.	• Schalten Sie Ihr Interactive Flat Panel aus und lassen Sie es so lange ausgeschaltet, wie das Bild auf dem Bildschirm angezeigt wurde. • Verwenden Sie ein Bildschirmschoner, um zu vermeiden, dass ein permanentes Bild angezeigt wird.
Weitere Bildqualitätsprobleme		Setzen Sie alle Bildschirmanzeige-Menüeinstellungen auf den jeweiligen Standardwert zurück (siehe Seite 77 bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels oder Seite 84 bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels).

Beheben von Problemen mit der Berührungssteuerung (Touch Control) und digitalen Tinte

Verwenden Sie die folgende Fehlerbehebungstabelle, wenn Sie Ihren Computer-Desktop auf Ihrem Interactive Flat Panel sehen können, aber Sie den Desktop nicht per Berührung (Touch Control) steuern können.

Symptom	Ursachen	Lösung
Wenn Sie den Bildschirm berühren, erscheint kein Zeiger und Sie können keine Symbole verschieben. Die Statuskontrollleuchte ist rot.	Sie haben nicht die neuesten SMART Product Drivers auf Ihrem Computer installiert.	Aktualisieren Sie die SMART Product Drivers (siehe Seite 44).
	Es gibt keine USB-Verbindung vom Computer zum Interactive Flat Panel.	Überprüfen Sie Ihre Anschlussverbindungen (siehe Seite 22).
	Ihr USB-Anschluss stimmt nicht mit dem ausgewählten Videoeingang überein.	Schließen Sie das USB-Kabel an den richtigen Anschluss an, der mit dem Videoeingang Ihres Computers übereinstimmt (siehe Seite 22).
Das SMART Board Symbol wird nicht angezeigt.	SMART Product Drivers ist nicht installiert.	• Laden Sie die SMART Product Drivers von der Website smarttech.com/downloads herunter und installieren Sie sie. • Schließen Sie Ihren Computer oder Laptop über ein SMART GoWire Kabel an Ihr Interactive Flat Panel an (siehe Seite 34).
	SMART Prodcut Drivers wird nicht ausgeführt.	Starten Sie die SMART Board Werkzeuge entsprechend den in der Hilfe angegebenen Schritten (siehe Seite 10).

Symptom	Ursachen	Lösung
Das SMART Meeting Pro Symbol wird mit einem roten X in seiner unteren rechten Ecke angezeigt.	Ihr Computer kann Ihr Interactive Flat Panel nicht finden.	Führen Sie die Fehlerbehebungsverfahren des SMART Verbindungsassistenten aus (siehe Seite 66).
	Das Fenster *SMART Board Diagnoseprogramm* oder die Option SMART Einstellungen wird geöffnet.	Schließen Sie das Fenster *SMART Board Diagnoseprogramm* und die SMART Einstellungen.
Die Touch-Interaktivität ist langsam oder träge.	Auf Ihrem Computer werden zu viele Anwendungen ausgeführt.	Schließen Sie einige offene Anwendungen.
	Ihr Computer erfüllt nicht die Systemanforderungen.	Rüsten Sie Ihren Computer aus oder ersetzen Sie ihn durch einen anderen Computer, der die Systemanforderungen erfüllt.
	Sie haben nicht das USB 2.0-Kabel zum Anschließen Ihres Interactive Flat Panels an Ihren Computer verwendet.	Verwenden Sie ein USB 2.0-Kabel und stellen Sie sicher, dass es an den USB1-Anschluss am E/A-Erweiterungsmodul angeschlossen ist.
Wenn Sie den Bildschirm berühren, erscheint der Zeiger an der falschen Position.	Sie berühren den Bildschirm nicht im rechten Winkel.	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Das Berühren und Zeichnen auf Ihrem SMART Board Interactive Whiteboard ist unpräzise* (smarttech.com/kb/131299).
	Ihr Interactive Flat Panel ist nicht richtig kalibriert.	Richten Sie Ihr Interactive Flat Panel aus (siehe Seite 46).
	Ihr Desktop wird nicht zentriert auf dem Bildschirm angezeigt.	• Drücken Sie auf **AUTO SET UP (AUTOMATISCH EINRICHTEN)** (bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels) oder auf **AUTO** (bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels) auf der Fernbedienung. • Möglicherweise müssen Sie diesen Vorgang mehrmals wiederholen.

Symptom	Ursachen	Lösung
Ein Bereich des Bildschirms reagiert nicht auf Ihre Berührung oder Linien werden unterbrochen dargestellt, wenn Sie mit digitaler Tinte zeichnen.	Etwas blockiert die Kameras.	Stellen Sie sicher, dass nichts am Bildschirm festgeklebt wurde.
	Etwas befindet sich im Kanal des reflektierenden Bands.	Entfernen Sie die Objekte aus dem Kanal des reflektierenden Bands.
	Ihr Finger oder Stift springt beim Zeichnen. Dies kommt häufig beim Aufstrich vor.	Üben Sie konstanten Druck beim Zeichnen mit digitaler Tinte aus.
	Helles Licht stört die Kameras.	Schließen Sie die Vorhänge oder Jalousien oder dimmen Sie alle Halogen- und LED-Leuchten.
	Ihre Kameras müssen kalibriert werden, möglicherweise aufgrund einer Temperaturänderung im Raum.	Kalibrieren Sie Ihr Interactive Flat Panel (siehe Seite 45).
Sie versuchen, mit etwas anderem als den Schwamm zu löschen, aber Sie zeichnen weiter mit digitaler Tinte. Eine der Farbauswahltastenleuchten blinkt.	Sie befinden sich im Modus Gesperrte Tinte und alle Objekte werden als Stift interpretiert.	• Drücken Sie auf eine Farbauswahltaste, die nicht blinkt, um den Modus Gesperrte Tinte zu verlassen. • Nehmen Sie den Schwamm aus dem Schwammhalter, um im Modus Gesperrte Tinte die Löschfunktion zu aktivieren.
Sie versuchen, etwas mit dem Schwamm zu löschen, aber Sie zeichnen weiter mit digitaler Tinte. Es blinkt keine Leuchte am Farbauswahlmodul.	Sie verwenden eine Ecke des Schwamms.	Vergrößern Sie Kontaktfläche Ihres Schwamms.
Sie versuchen, mit digitaler Tinte zu zeichnen, aber Sie sehen einen Kreis unter Ihrem Zeiger und löschen stattdessen die digitale Tinte.	Ihr Interactive Flat Panel interpretiert Ihre Aktion als Schwamm.	• Heben Sie andere Finger und den Handballen vom Interactive Flat Panel ab, während Sie schreiben, da diese vom Interactive Flat Panel als Schwamm interpretiert werden. • Verwenden Sie einen kleineren Zeiger, wie z. B. den Stift.

Beheben von Audioproblemen

WICHTIG

Stellen Sie vor der Verwendung dieses Tisches sicher, dass Sie den Desktop Ihres Computers sehen können und über die Funktionen Berührungssteuerung und digitale Tinte verfügen. Beheben Sie andernfalls diese Probleme, bevor Sie die in der nachstehenden Tabelle beschriebenen Schritte ausführen.

Symptom	Ursachen	Lösung
Der Ton wird bei Wiedergabe einer Audiodatei nicht wiedergegeben.	Ihr Computer ist stumm geschaltet.	Schalten Sie die Stummschaltung aus.
	Die Lautstärke Ihres Computers ist zu leise.	Stellen Sie die Lautstärke Ihres Computers lauter ein.
	Ihr interaktives Flat Panel ist stumm geschaltet.	Schalten Sie die Stummschaltung mit der Fernbedienung oder am vorderen Bedienfeld aus.
	Die Lautstärke Ihres Interactive Flat Panels ist zu leise.	• Stellen Sie die Lautstärke an Ihrem Interactive Flat Panel mit der Fernbedienung lauter ein. • Verwenden Sie die Lautstärkeregelung am vorderen Bedienfeld.
	Für den Videoeingang ist der falsche Audioeingang ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Audioeingang aus (siehe Seite 74 bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels oder Seite 82 bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels).

Beheben von Problemen mit der Fernbedienung

Mit Ihrer Fernbedienung können Sie das Interactive Flat Panel aus einer Entfernung von bis zu 7 m vom vorderen Bedienfeld Ihres Interactive Flat Panels steuern.

Symptom	Ursachen	Lösung
Die Fernbedienung verhält sich unerwartet. Die Ein-/Aus-Kontrollleuchte am vorderen Bedienfeld ist aus.	Ihr Interactive Flat Panel wird nicht mit Strom versorgt.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Interactive Flat Panel an die Stromversorgung angeschlossen ist (siehe Seite 21).
	Sie befinden sich außerhalb der Reichweite des Sensors der Infrarot-Fernbedienung.	Bewegen Sie sich an einer Stelle innerhalb der Reichweite des Sensors der Infrarot-Fernbedienung (siehe Seite 37).
	Die Batterien der Fernbedienung müssen gewechselt werden.	Wechseln Sie die Batterien aus (siehe Seite 47).
	Die Fernbedienung ist beschädigt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Ersatz-Fernbedienung an Ihren autorisierten SMART Certified Reseller (smarttech.com/where).

Beheben von Problemen mit der Präsenzerkennung

Die Sensoren für die Präsenzerkennung erfassen, wenn sich Menschen innerhalb einer Reichweite von 5 m (16') zum Interactive Flat Panel befinden, und schalten es dementsprechend ein oder aus.

Symptom	Ursachen	Lösung
Ihr Interactive Flat Panel schaltet sich nicht ein.	Die Sensoren sind deaktiviert.	Aktivieren Sie die Präsenzerkennung (siehe Seite 75 bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels oder Seite 84 bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels).
	Die Temperaturdifferenz zwischen der Umgebungstemperatur und der Körpertemperatur des Menschen ist zu niedrig.	Senken Sie die Raumtemperatur.
	Sie befinden sich nicht innerhalb einer Reichweite von 5 m (16') zum Interactive Flat Panel.	Gehen Sie näher an das Interactive Flat Panel heran oder machen Sie größere Bewegungen.
	Ein Material aus Glas, Acryl oder ein ähnliches Material befindet sich zwischen der Person und den Sensoren.	Entfernen Sie das Material.
Ihr Interactive Flat Panel schaltet sich nicht aus, wenn sich keine Personen mehr im Raum befinden.	Die Sensoren sind deaktiviert.	Aktivieren Sie die Präsenzerkennung (siehe Seite 75 bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels oder Seite 84 bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels).
Ihr Interactive Flat Panel schaltet sich ein, nachdem es ausgeschaltet wurde.	Die Zeit bis zur Neuaktivierung ist zu kurz, als dass Sie den Raum verlassen könnten, bevor die Sensoren wieder mit der Erkennung von Bewegungen beginnen.	Verlängern Sie die Zeit bis zur Neuaktivierung (siehe Seite 75 bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels oder Seite 84 bei SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels).
	Die Sensoren sind direktem Sonnenlicht ausgesetzt.	Schließen Sie die Jalousien oder Vorhänge.
	Ein Material aus Glas, Acryl oder ein ähnliches Material befindet sich zwischen der Person und den Sensoren.	Entfernen Sie das Material.

Symptom	Ursachen	Lösung
Ihr Interactive Flat Panel schaltet sich an, obwohl sich keine Personen in Reichweite befinden.	Es gibt eine plötzliche Temperaturänderung im Raum (Abstrahlung vom Luftbefeuchter, Klimaanlage, Heizungssystem).	Entfernen Sie die für die starken Temperaturschwankungen verantwortliche Quelle.
	Die Sensoren sind direktem Sonnenlicht ausgesetzt.	Schließen Sie die Jalousien oder Vorhänge.
Ihr Interactive Flat Panel schaltet sich aus, obwohl sich Personen in Reichweite befinden.	Mit der Zeit mitteln die Sensoren die Raumtemperatur, sodass die Körpertemperatur der Menschen Teil der Umgebungstemperatur wird.	Verlängern Sie die Zeit, bis sich das Interactive Flat Panel automatisch ausschaltet (siehe Seite 75 bei SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels oder Seite 84 for SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels).

Beheben von Problemen mithilfe des SMART Verbindungsassistenten

Viele Probleme können durch den SMART Verbindungsassistenten gelöst werden, der in den SMART Einstellungen zu finden ist.

So beheben Sie Probleme mithilfe des SMART Verbindungsassistenten:

1. Drücken Sie am Farbauswahlmodul auf die Taste **Hilfe**.
2. Das Fenster *Hilfe und Unterstützung für Ihr SMART Board Interactive Whiteboard* wird geöffnet.
3. Drücken Sie auf den **Verbindungsassistenten**.

4. Der *SMART Verbindungsassistent* wird angezeigt.

> **HINWEIS**
>
> Sie können auch auf den SMART Verbindungsassistenten zugreifen, indem Sie die SMART Einstellungen öffnen (siehe *Aufrufen der SMART Einstellungen* auf Seite 43) und dann auf **Verbindungsassistent** drücken.

5. Wählen Sie **S** aus und drücken Sie dann auf **Weiter**.
6. Wählen Sie die Option aus, die Ihrem Problem am ehesten entspricht. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Problem mit Ihrem Interactive Flat Panel zu beheben.

Beheben von Problemen mithilfe des SMART Board Diagnoseprogramms

Wenn die Oberfläche des Interactive Flat Panels nicht auf Berührungen reagiert, oder wenn die digitale Tinte nicht oder nur teilweise angezeigt wird, können Sie das Problem über das SMART Board Diagnoseprogramm identifizieren und beheben.

> **WICHTIG**
>
> Ändern Sie Diagnoseeinstellungen nur, wenn Sie vom SMART Support dazu aufgefordert werden.

Überprüfen des Sichtfelds der Kameras

Wenn die Oberfläche des Interactive Flat Panels nicht auf Berührungen reagiert, müssen Sie sicherstellen, dass keine der Kameras blockiert ist.

So überprüfen Sie die Sichtfelder der Kameras:

1. Rufen Sie die SMART Einstellungen auf (siehe *Aufrufen der SMART Einstellungen* auf Seite 43).
2. Wählen Sie **Info zu Software und Produktunterstützung > Werkzeuge > Diagnose**.

   Das SMART Board Diagnoseprogramm wird geöffnet.

3. Wählen Sie **Ansicht > SBX800/SBID8000i Leiste**.

   Im Bildschirm *SMART Board Diagnoseprogramm* wird das Dialogfeld *SBX800* angezeigt.

4. Wählen Sie **Ansicht** aus.

   Der Bildschirm mit den Sichtfeldern der Kameras wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Sichtfelder der vier Kameras anzuzeigen. Dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

   Wenn ein Sichtfeld der Kameras schwarz bleibt, ist diese Kamera blockiert bzw. kann die Kamera das reflektierende Band am Innenrahmen des Interactive Flat Panels nicht lokalisieren.

6. Überprüfen Sie das Kameraobjektiv und stellen Sie sicher, dass das Sichtfeld der Kamera nicht blockiert ist und keine Gegenstände auf der interaktiven Oberfläche angebracht sind.

Anhang A
Verwenden des Bildschirmanzeige-Menüs

Ändern der Einstellungen des Bildschirmanzeige-Menüs 69
Bildschirmanzeige-Menü des SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels 70
Bildschirmanzeige-Menü des SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels 77

Sie können entweder über die Fernbedienung (siehe *Tasten der Fernbedienung* auf Seite 37) oder über das Menü-Bedienfeld (siehe *Menü-Bedienfeld* auf Seite 41) auf das Bildschirmanzeige-Menü zugreifen.

Ändern der Einstellungen des Bildschirmanzeige-Menüs

So ändern Sie die Einstellungen des Bildschirmanzeige-Menüs:

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung oder am Menü-Bedienfeld auf **MENÜ**.

   Das Bildschirmanzeige-Menü wird angezeigt.

2. Drücken Sie zur Auswahl eines Menü auf die Nach-oben- und die Nach-unten-Pfeiltaste und dann auf **AUSWÄHLEN** oder **OK**.

3. Wählen Sie durch Drücken auf die Nach-oben- und die Nach-unten-Pfeiltaste eine Menüoption aus.

4. Drücken Sie auf die Nach-rechts- und die Nach-links-Pfeiltaste, um die Einstellung der Menüoption zu ändern.

   ODER

   Drücken Sie auf die Nach-rechts-Pfeiltaste, um das Untermenü der Menüoption zu öffnen. (Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die Einstellungem in dem Untermenü zu ändern.)

5. Drücken Sie auf **MENÜ**, bis das Bildschirmanzeige-Menü geschlossen wird.

8070i

Bildschirmanzeige-Menü des SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
BILD			
• BILDMODUS	STANDARD KINO/sRGB SPORT SPIEL BENUTZER UMGEBUNG DYNAMISCH	Stellt den Bildmodus ein	Wählen Sie **BENUTZER** aus, um Optionen wie Helligkeit, Kontrast, Schärfe und andere *BILD*- Optionen anzupassen. Wählen Sie **UMGEBUNG** aus, um die Helligkeit basierend auf der Beleuchtungsstärke im Raum festzulegen und alle anderen *BILD*- Optionen anzupassen. Wählen Sie einen der anderen Werte dieser Option aus, um die Helligkeit, den Kontrast und die anderen *BILD*-Optionen auf die Standardwerte zurückzusetzen. Alternativ können Sie auch auf die Taste **PICTURE MODE (BILDMODUS)** auf der Fernbedienung drücken.
• HELLIGKEIT	0–100	Stellt die allgemeine Helligkeit des Bildes und des Hintergrundes ein	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **BENUTZER** unter *BILDMODUS* auswählen.
• KONTRAST	0–100	Stellt die Helligkeit des Bildes in Relation zum Hintergrund ein	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **BENUTZER** oder **UMGEBUNG** unter *BILDMODUS* auswählen.
• BILDSCHÄRFE	0–100	Legt die Bildschärfe fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **BENUTZER** oder **UMGEBUNG** unter *BILDMODUS* auswählen.
• SCHWARZPEGEL	0–100	Legt die Helligkeit in den dunkelsten Bildbereichen fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **BENUTZER** oder **UMGEBUNG** unter *BILDMODUS* auswählen.
• FÄRBUNG	0–100	Stellt die Bildfärbung ein	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **BENUTZER** oder **UMGEBUNG** unter *BILDMODUS* auswählen.

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
• FARBE	0–100	Legt die Bildfarbtiefe fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **BENUTZER** oder **UMGEBUNG** unter *BILDMODUS* auswählen.
▸ FARBTEMPERATUR			
• FARBTEMPERATUR	NORMAL WARM BENUTZER KALT	Legt die Farbtemperatur fest	Wählen Sie die Option **BENUTZER** aus, um den Rot-, Grün- und Blauanteil im Bild anzupassen. Wählen Sie einen der anderen Werte dieser Option, um den Rot-, Grün- und Blauanteil im Bild auf den jeweiligen Standardwert zurückzusetzen.
• ROT	0–100	Legt den Rotanteil im Bild fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **BENUTZER** unter *FARBTEMPERATUR* auswählen.
• GRÜN	0–100	Legt den Grünanteil im Bild fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **BENUTZER** unter *FARBTEMPERATUR* auswählen.
• BLAU	0–100	Legt den Blauanteil im Bild fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **BENUTZER** unter *FARBTEMPERATUR* auswählen.
▸ UMGEBUNG			
• IN HELLIGKEIT	1–100	Legt die Helligkeit des Bildes für hell beleuchtete Räume fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **UMGEBUNG** unter *BILDMODUS* auswählen. Der Wert dieser Menüoption darf nicht kleiner sein als der Wert für *IN DUNKELHEIT*.
• IN DUNKELHEIT	0–99	Legt die Helligkeit des Bildes für wenig beleuchtete Räume fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **UMGEBUNG** unter *BILDMODUS* auswählen. Der Wert dieser Menüoption darf nicht größer sein als der Wert für *IN HELLIGKEIT*.

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
• BEI HELLEN LUX	100–1000	Legt die Beleuchtungsstärke für hell beleuchtete Räume fest (in lux)	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **UMGEBUNG** unter *BILDMODUS* auswählen. Der Wert dieser Menüoption darf nicht kleiner sein als der Wert für *IN DUNKLEN LUX*.
• BEI DUNKLEN LUX	50–950	Legt die Beleuchtungsstärke für schwach beleuchtete Räume fest (in lux)	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **UMGEBUNG** unter *BILDMODUS* auswählen. Der Wert dieser Menüoption darf nicht größer sein als der Wert für *IN HELLEN LUX*.
• ERFASSEN VON LUX	[Nicht verfügbar]	Zeigt die aktuelle Beleuchtungsstärke des Raums an (in lux)	Diese Option dient nur zu Informationszwecken. Sie können den Wert nicht ändern.
• RAUSCHUNTERDRÜCKUNG	EIN AUS	Aktiviert oder deaktiviert die Bildrauschunterdrückung	Sie können diese Option nur ändern, wenn S-Video oder Component-Video als derzeitiger Videoeingang ausgewählt ist.
• ZURÜCKSETZEN DES BILDES	[Nicht verfügbar]	Setzt alle Optionen im Menü *BILD* auf ihre Standardwerte zurück	
KALIBRIEREN			
• AUTOMATISCH EINRICHTEN	[Nicht verfügbar]	Legt die H- und V-Position sowie die Taktphase automatisch fest, wenn das Interactive Flat Panel eingeschaltet wird	Sie können diese Option nur ändern, wenn VGA als derzeitiger Videoeingang ausgewählt ist. Alternativ können Sie auch auf die Taste **AUTO SET UP (AUTOMATISCH EINRICHTEN)** auf der Fernbedienung drücken.
• H-POSITION	0–100	Legt die horizontale Position des Bildes innerhalb des Bildschirmbereichs fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn VGA als derzeitiger Videoeingang ausgewählt ist.
• V-POSITION	0–100	Legt die vertikale Position des Bildes innerhalb des Bildschirmbereichs fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn VGA als derzeitiger Videoeingang ausgewählt ist.
• TAKT	0–100	Legt die Taktphase des Bildes fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn VGA als derzeitiger Videoeingang ausgewählt ist.

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
• PHASE	0–100	Legt das Bildrauschen des Bildes fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn VGA als derzeitiger Videoeingang ausgewählt ist.
• EINGANGSAUFLÖSUNG	1024 × 768 1280 × 768 1360 × 768	Legt die Bildauflösung fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn VGA als derzeitiger Videoeingang ausgewählt ist.
▸ COMP MIT LANGEM KABEL			
• ABGLEICHEN	EIN AUS	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion zur Entzerrung des Videosignals bei Verwendung eines langen VGA-Kabels	Sie können diese Option nur ändern, wenn VGA als derzeitiger Videoeingang ausgewählt ist.
• POL	0–255	Legt den Polwert fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn VGA als derzeitiger Videoeingang und **EIN** unter *ABGLEICHEN* ausgewählt ist.
• SPITZE	0–255	Legt den Spitzenwert fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn VGA als derzeitiger Videoeingang und **EIN** unter *ABGLEICHEN* ausgewählt ist.
• VERSTÄRKUNG	0–255	Legt den Verstärkungswert fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn VGA als derzeitiger Videoeingang und **EIN** unter *ABGLEICHEN* ausgewählt ist.
• SEITENVERHÄLTNIS	16:9 1:1 4:3 ZOOM1 ZOOM2	Legt das Bildseitenverhältnis fest	Alternativ können Sie auch auf die Taste **ASPECT (SEITENVERHÄLTNIS)** an der Fernbedienung drücken.
• EINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN	[Nicht verfügbar]	Setzt alle Optionen im Menü *KALIBRIEREN* auf ihre Standardwerte zurück	
AUDIO			
• BALANCE	L50–R50	Gleicht die linke und rechte Lautstärke ab	
• HÖHEN	L50–R50	Legt die hohen Frequenztöne fest	
• BASS	L50–R50	Legt die tiefen Frequenztöne fest	
• LINE OUT	FEST VARIABEL	Legt den Audioausgang (Line out) fest	

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
• HDMI3/PC LINE OUT	FEST VARIABEL	Legt den Audioausgang (Line out) für den Raumcomputer fest (HDMI3/PC)	
• AUDIOEINGANG	DPORT USB IN1 IN2 IN3	Legt die Audioeingangsquelle fest	Alternativ können Sie auch auf die Taste **AUDIO INPUT (AUDIOEINGANG)** an der Fernbedienung drücken.
• LI. LAUTSPRECHER	EIN AUS	Aktiviert oder deaktiviert den linken Lautsprecher	
• RE. LAUTSPRECHER	EIN AUS	Aktiviert oder deaktiviert den rechten Lautsprecher	
• AUDIO ZURÜCKSETZEN	[Nicht verfügbar]	Setzt alle Optionen im Menü *AUDIO* auf ihre Standardwerte zurück	
Bildschirmanzeige			
• SPRACHE	[Sprachen]	Legt die Sprache im Bildschirmanzeige-Menü fest	
• OSD ABSCHALTEN	5–240	Legt die Dauer der Inaktivität fest, bis sich das Bildschirmanzeige-Menü ausschaltet (in Sekunden)	
• OSD H-POSITION	0–100	Legt die horizontale Position des Bildschirmanzeige-Menüs fest	
• OSD V-POSITION	0–100	Legt die vertikale Position des Bildschirmanzeige-Menüs fest	
• INFORMATIONEN ZUM OSD	3–10 AUS	Legt fest, wie lange das Informationsmenü nach dem Wechsel des Videoeingangs oder nach dem Drücken auf die Taste **DISPLAY (ANZEIGEN)** an der Fernbedienung angezeigt wird	
▸ MONITOR-INFO			
• MODELLNAME	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Modellnummer des Interactive Flat Panels an	Diese Option dient nur zu Informationszwecken. Sie können den Wert nicht ändern.
• SERIENNUMMER	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Seriennummer des Interactive Flat Panels an	Diese Option dient nur zu Informationszwecken. Sie können den Wert nicht ändern.
• OSD-TRANSPARENZ	TYP 1 TYP 2 AUS	Legt die Transparenz des Bildschirmanzeige-Menüs fest	

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
• OSD ZURÜCKSETZEN	[Nicht verfügbar]	Setzt alle Optionen im Menü *OSD* auf ihre Standardwerte zurück	
SETUP			
• ENERGIESPAREN	EIN AUS	Aktiviert oder deaktiviert den Energiesparmodus	Wenn der Energiesparmodus aktiviert und kein Videoeingangssignal vorhanden ist, zeigt das Interactive Flat Panel 25 Sekunden lang die Meldung *Kein Signal* an, bevor es sich ausschaltet. Wenn Sie ein DVI-Videokabel anschließen, sendet die Grafikkarte u. U. permanent digitale Daten, auch wenn kein Bild vorhanden ist. In diesem Fall wechselt das Interactive Flat Panel nicht in den Energiesparmodus.
• STANDBY-MODUS	STANDBY UMWELTFR. STANDBY	Wechselt in den Standby-Modus zur Verringerung des Stromverbrauchs	Falls der ECO-Standby-Modus aktiviert ist, ist die Präsenzerkennung deaktiviert. Sie können den Computer nicht in den Normalbetrieb versetzen, indem Sie den Bildschirm des Interactive Flat Panels berühren. Sie können die Fernverwaltungsfunktionen im ECO-Standby-Modus nicht verwenden.
• DDC CI	AKTIVIEREN DEAKTIVIEREN	Aktiviert oder deaktiviert die bidirektionale Kommunikation und die Steuerung des Interactive Flat Panels	
• SCANMODUS	UNTER SCAN ÜBER SCAN	Legt den Scanmodus fest	Zur Anzeige des besten Bilds müssen einige Videoformate u. U. in einem anderen Modus ausgeführt werden.
• VBS-REGELUNG	AKTIVIEREN DEAKTIVIEREN	Aktiviert oder deaktiviert das vordere Bedienfeld	
• MONITOR-ID	1–100	Legt die ID des Interactive Flat Panels fest	
▸ NÄHERUNGSREGLER			

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
• NÄHE	AKTIVIEREN DEAKTIVIEREN	Aktiviert oder deaktiviert die Präsenzerkennung	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **STANDBY** unter *STANDBY-MODUS* auswählen.
• ZEIT ERNEUT AKTIVIEREN	1–10	Legt fest, wie lang das Interactive Flat Panel mit der erneuten Bewegungserkennung wartet (in Minuten)	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **AKTIVIEREN** unter *NÄHE* auswählen.
• AUTOM. ABSCHALTEN	15–240	Legt fest, wann sich das Interactive Flat Panel automatisch ausschaltet (in Minuten)	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **AKTIVIEREN** unter *NÄHE* auswählen.
• HELLIGKEIT	0–100	Legt die Helligkeit des Begrüßungsbildschirms fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **AKTIVIEREN** unter *NÄHE* auswählen.
• CEC	AKTIVIEREN DEAKTIVIEREN	Aktiviert oder deaktiviert die Unterstützung zur Steuerung von Geräten der Unterhaltungselektronik (Consumer Electronics Control, CEC) bei HDMI-Eingängen	
▸ WÄRMESTATUS			
• GEBLÄSE 1	[Nicht verfügbar]	Zeigt den Status des ersten Gebläses an	Diese Option dient nur zu Informationszwecken. Sie können den Wert nicht ändern.
• GEBLÄSE 2	[Nicht verfügbar]	Zeigt den Status des zweiten Gebläses an	Diese Option dient nur zu Informationszwecken. Sie können den Wert nicht ändern.
• SENSOR 1	[Nicht verfügbar]	Zeigt den Temperatur-Messwert vom ersten Sensor an	Diese Option dient nur zu Informationszwecken. Sie können den Wert nicht ändern.
• SENSOR 2	[Nicht verfügbar]	Zeigt den Temperatur-Messwert vom zweiten Sensor an	Diese Option dient nur zu Informationszwecken. Sie können den Wert nicht ändern.
▸ LÜFTERREGELUNG			
• KÜHLERLÜFTER	EIN AUTOMATISCH	Stellt das Gebläse so ein, dass es permanent (EIN) oder nur dann läuft, wenn die Sensortemperatur über der optimalen Sensortemperatur liegt (AUTOMATISCH)	
• LÜFTERDREHZAHL	NIEDRIG HOCH	Legt die Drehzahl des Gebläses fest	

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
• SENSOR 1	35–55	Legt die optimalen Temperaturen für den ersten Sensor fest (in Grad Celsius)	
• SENSOR 2	35–55	Legt die optimalen Temperaturen für den zweiten Sensor fest (in Grad Celsius)	
▸ USB-EINSTELLUNG			
• USB 1	VGA1 VGA2 DVI HDMI1 HDMI2 HDMI3/PC DEAKTIVIEREN	Legt den Videoeingang für den USB1-Anschluss fest oder deaktiviert den Anschluss	Der von Ihnen gewählte Videoeingang für USB1 muss eindeutig sein.
• USB2	VGA1 VGA2 DVI HDMI1 HDMI2 HDMI3/PC DEAKTIVIEREN	Legt den Videoeingang für den USB2-Anschluss fest oder deaktiviert den Anschluss	Der von Ihnen gewählte Videoeingang für USB2 muss eindeutig sein.
• ZURÜCKSETZEN DER KONFIGURATION	[Nicht verfügbar]	Setzt alle Optionen im Menü *SETUP* auf ihre Standardwerte zurück	
• Lync® RAUM-RESET	[Nicht verfügbar]	Setzt die Optionen aller Menü auf ihre Standardwerte zurück (für ein SMART Room System™ für Microsoft® Lync)	
• WERKSEITIGES ZURÜCKSETZEN	[Nicht verfügbar]	Setzt die Optionen in allen Menüs auf ihre Standardwerte zurück	

8084i

Bildschirmanzeige-Menü des SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
BILD			

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
▸ Bildmodus			
▸ Bildmodus	Lebendig Standard Umgebung Expert1 Expert2	Stellt den Bildmodus ein	Die anderen Optionen im Menü *Bildmodus* ändern sich in Abhängigkeit davon, welchen Wert Sie für diese Option auswählen. Die in dieser Tabelle angegebenen Optionen sind diejenigen, die bei Auswahl von **Lebendig**, **Standard** oder **Umgebung** für diese Option angezeigt werden. Alternativ können Sie an der Fernbedienung auf die Taste **PSM** drücken, um auf diese Option zuzugreifen.
• In Helligkeit	1–100	Legt die Helligkeit des Bildes für hell beleuchtete Räume fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Umgebung** unter *Bildbmodus* auswählen. Der Wert dieser Menüoption darf nicht kleiner sein als der Wert für *In Dunkelheit*.
• In Dunkelheit	0–99	Legt die Helligkeit des Bildes für wenig beleuchtete Räume fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Umgebung** unter *Bildbmodus* auswählen. Der Wert dieser Menüoption darf nicht größer sein als der Wert für *In Helligkeit*.
• Licht-Schwellenwert	[Zahl]	Legt den Licht-Schwellenwert fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Umgebung** unter *Bildbmodus* auswählen.
• Erfassen von Lux	[Nicht verfügbar]	Zeigt die aktuelle Beleuchtungsstärke des Raums an (in lux)	Diese Option dient nur zu Informationszwecken. Sie können den Wert nicht ändern.
• Hintergrundbeleuchtung	0–100	Legt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Bildes fest	
• Kontrast	0–100	Stellt die Helligkeit des Bildes in Relation zum Hintergrund ein	
• Helligkeit	0–100	Stellt die allgemeine Helligkeit des Bildes und des Hintergrundes ein	Alternativ können Sie auch auf die Tasten **Brightness (Helligkeit)** an der Fernbedienung drücken.
• Bildschärfe	0–50	Legt die Bildschärfe fest	
• Sättigung	0–100	Legt die Bildsättigung fest	
• Farbton	R50–G50	Stellt die Bildfärbung ein	

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
• Farbtemp.	W50–C50	Legt die Farbtemperatur des Bildes fest	
▸ Erweiterte Steuerung			
• Dynamischer Kontrast	Niedrig Mittel Hoch Aus	Legt den dynamischen Kontrast fest	
• Dynamische Farbe	Niedrig Hoch Aus	Legt die dynamische Farbe fest	
• Reinweiß	Niedrig Hoch Aus	Legt die Farbe für Reinweiß fest	
▸ Bevorzugte Farbe			
• Hautfarbe	-5–5	Legt den bevorzugten Farbwert für Hauttöne im Bild fest	
• Farbe für Gras	-5–5	Legt den bevorzugten Farbwert für Gras im Bild fest	
• Farbe für Himmel	-5–5	Legt den bevorzugten Farbwert für den Himmel im Bild fest	
• Superauflösung	Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert die Superauflösung	
• Gamma	Niedrig Mittel Hoch	Legt die Gamma-Einstellung fest	
▸ Bildoption			
• Rauschunterdrückung	Niedrig Mittel Hoch Aus	Stellt die Bildrauschunterdrückung ein	
• MPEG-Rauschunterdrückung	Niedrig Mittel Hoch Aus	Stellt die MPEG-Bildrauschunterdrückung ein	
• Schwarzwert	Hoch Niedrig	Legt die Helligkeit in den dunkelsten Bildbereichen fest	
• Lokale LED-Dimmung	Niedrig Mittel Hoch	Legt den Grad der lokalen LED-Dimmung zur Reduzierung der Helligkeit in den dunkelsten Bildbereichen fest	

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
▸ TruMotion			
• TruMotion	Weich Frei Frei Plus Benutzer Aus	Legt TruMotion fest	
• De-Judder	0–10	Reduziert Judder-Effekte im Bild (Ruckeln des Bildes)	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Benutzer** unter *TruMotion* auswählen.
• De-Blur	0–10	Reduziert Bildunschärfen	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Benutzer** unter *TruMotion* auswählen.
• Zurücksetzen des Bildes	Ja Nein	Setzt alle Optionen im Menü *Bildmodus* auf ihre Standardwerte zurück	
• Bildseitenverhältnis	16:9 Nur Scan Programmgesteuert 4:3 Zoom Kino- Zoom 1	Legt das Seitenverhältnis fest	
• Picture Wizard II	[Nicht verfügbar]	Startet den Picture Wizard II, den Sie zum Einstellen der Bildqualität des Originalbildes verwenden können	
• Bildschirm	[Nicht verfügbar]	Zeigt den aktuellen Eingangstyp an	Diese Option dient nur zu Informationszwecken. Sie können den Wert nicht ändern.
TON			
• Tonmodus	Standard Benutzereinstellung	Legt den Tonmodus fest	Alternativ können Sie an der Fernbedienung auf die Taste **PSM** drücken, um auf diese Option zuzugreifen.
▸ Benutzer-EQ			
• 100 Hz	-10–10	Legt die Tonentzerrung bei 100 Hz fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Benutzereinstellung** unter *Tonmodus* auswählen.
• 300 Hz	-10–10	Legt die Tonentzerrung bei 300 Hz fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Benutzereinstellung** unter *Tonmodus* auswählen.
• 1 kHz	-10–10	Legt die Tonentzerrung bei 1 kHz fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Benutzereinstellung** unter *Tonmodus* auswählen.

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
• 3 kHz	-10–10	Legt die Tonentzerrung bei 3 kHz fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Benutzereinstellung** unter *Tonmodus* auswählen.
• 10 kHz	-10–10	Legt die Tonentzerrung bei 10 kHz fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Benutzereinstellung** unter *Tonmodus* auswählen.
• Zurücksetzen	[Nicht verfügbar]	Setzt alle Optionen im Menü *Benutzer-EQ* auf ihre Standardwerte zurück	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Benutzereinstellung** unter *Tonmodus* auswählen.
• Virtueller Surround	Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert den virtuellen Surround-Sound	
▸ Clear Voice II			
• Clear Voice II	Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion Clear Voice II	
• Level	-3–3	Legt den Wert für die Funktion Clear Voice II fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Ein** unter *Clear Voice II* auswählen.
▸ AV Sync.			
• AV Sync.	Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert die audio-visuelle Synchronisierung	
• Lautsprecher	-5–15	Legt den Lautsprecher-Level für die audio-visuelle Synchronisierung fest	Sie können diese Opton nur ändern, wenn Sie die Lautsprecher-Bypass-Funktion deaktivieren.
• Bypass	[Nicht verfügbar]	Aktiviert oder deaktiviert die Lautsprecher-Bypass-Funktion	
▸ Toneinstellung			
• Balance	L50–R50	Gleicht die linke und rechte Lautstärke ab	
• Lautsprecher	Intern Extern Aus	Aktiviert die internen Lautsprecher (siehe *Lautsprecher* auf Seite 6), aktiviert die externen Lautsprecher oder deaktiviert beide Audiofunktionen	
• Line-Ausgang	Fest Variabel	Legt den Audioausgang (Line out) fest	
• HDMI3/PC-Line-Ausgang	Fest Variabel	Legt den Audioausgang (Line out) für den Raumcomputer fest (HDMI3/PC)	

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
▸ Audioeingang			
• Audio-Eingang 1	HDMI3/PC HDMI1 HDMI2 DPORT DVI-D VGA Component Composite Deaktivieren	Legt einen Videoeingang fest, der AUDIO1 zugordnet wird, oder deaktiviert AUDIO1	Der von Ihnen gewählte Videoeingang für AUDIO1 muss eindeutig sein.
• Audio-Eingang 2	HDMI3/PC HDMI1 HDMI2 DPORT DVI-D VGA Component Composite Deaktivieren	Legt einen Videoeingang fest, der AUDIO2 zugordnet wird, oder deaktiviert AUDIO2	Der von Ihnen gewählte Videoeingang für AUDIO2 muss eindeutig sein.
• Audio-Eingang 3	HDMI3/PC HDMI1 HDMI2 DPORT DVI-D VGA Component Composite Deaktivieren	Legt einen Videoeingang fest, der AUDIO3 zugordnet wird, oder deaktiviert AUDIO3	Der von Ihnen gewählte Videoeingang für AUDIO3 muss eindeutig sein.
• USB-Audio	HDMI3/PC HDMI1 HDMI2 DPORT DVI-D VGA Component Composite Deaktivieren	Legt einen Videoeingang fest, der dem USB-Audioeingang zugordnet wird, oder deaktiviert den USB-Audioeingang	Der von Ihnen gewählte Videoeingang für den USB-Audioeingang muss eindeutig sein.
• HDMI3/PC	Analog Digital	Legt fest, ob der HDMI3/PC-Audioeingang analog oder digital ist	
ZEIT			
▸ Uhr			
• Datum	1–31	Legt das aktuelle Datum fest	
• Monat	Jan.–Dez.	Legt den aktuellen Monat fest	
• Jahr	2010–2040	Legt das aktuelle Jahr fest	

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
• Stunde	00–23	Legt die aktuelle Stunde fest	
• Minute	00–59	Legt die aktuelle Minute fest	
• Ausschaltzeit	[Nicht verfügbar]	Ermöglicht die Eingabe von Zeiten, an denen sich das Interactive Flat Panel automatisch ausschalten soll	Sie müssen die aktuelle Zeit im Menü *Uhr* einstellen, damit Sie Ausschaltzeiten festlegen können.
• Einschaltzeit	[Nicht verfügbar]	Ermöglicht die Eingabe von Zeiten, an denen sich das Interactive Flat Panel automatisch einschalten soll	Sie müssen die aktuelle Zeit im Menü *Uhr* einstellen, damit Sie Einschaltzeiten festlegen können.
• Ruhetimer	10–240 Aus	Legt die Dauer der Inaktivität (in Minuten) fest, bis sich das Interactive Flat Panel ausschaltet, oder deaktiviert die Ruhetimer-Funktion	Alternativ können Sie an der Fernbedienung auf die Taste **PSM** drücken, um auf diese Option zuzugreifen.
OPTION			
• Sprache	[Sprachen]	Legt die Sprache im Bildschirmanzeige-Menü fest	
• ISM-Verfahren	Normal Color Wash	Legt das ISM (Image Stickiness Minimization)-Verfahren fest	ISM verhindert, dass sich statische Bilder, die über einen längeren Zeitraum an derselben Stelle angezeigt werden, auf dem Bildschirm einbrennen.
• Tastensperre	Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert die Tastensperre	
▸ Failover			
• Modus	Aus Auto Manuell	Legt den Failover-Modus fest	
• Eingang 1	VGA HDMI1 DVI-D Displayanschluss HDMI2 HDMI3/PC	Legt den ersten Videoeingang für den Failover-Modus fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Manuell** unter *Modus* auswählen.
• Eingang 2	VGA HDMI1 DVI-D Displayanschluss HDMI2 HDMI3/PC	Legt den zweiten Videoeingang für den Failover-Modus fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Manuell** unter *Modus* auswählen.

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
• Eingang 3	VGA HDMI1 DVI-D Displayanschluss HDMI2 HDMI3/PC	Legt den dritten Videoeingang für den Failover-Modus fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Manuell** unter *Modus* auswählen.
• Eingang 4	VGA HDMI1 DVI-D Displayanschluss HDMI2 HDMI3/PC	Legt den vierten Videoeingang für den Failover-Modus fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Manuell** unter *Modus* auswählen.
• Eingang 5	VGA HDMI1 DVI-D Displayanschluss HDMI2 HDMI3/PC	Legt den fünften Videoeingang für den Failover-Modus fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Manuell** unter *Modus* auswählen.
• DPM-Auswahl	Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert die DPM-Auswahl	
• DivX® VOD	Registrierung Aufhebung der Registrierung	Registiert DivX Video-on-demand (VOD)	
• Anfangseinstellung	Ja Nein	Setzt die Optionen in allen Menüs auf ihre Standardwerte zurück	
• ID festlegen	1–255	Legt die ID des Interactive Flat Panels fest	
• Standby-Modus	Standby	Wechselt in den Standby-Modus zur Verringerung des Stromverbrauchs	
▸ Näherungssteuerung			
• Näherungssteuerung	Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert die Präsenzerkennung	
• Zeit erneut aktivieren	1–10	Legt fest, wie lang das Interactive Flat Panel mit der erneuten Bewegungserkennung wartet (in Minuten)	
• Automatisches Ausschalten	15–240	Legt fest, wann sich das Interactive Flat Panel automatisch ausschaltet (in Minuten)	
• OSD-Begrüßungsbildschirm	Aktivieren Deaktivieren	Aktiviert oder deaktiviert den Begrüßungsbildschirm	

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
• Begrüß.-Timeout	5–30	Legt fest, wie lange der Begrüßungsbildschirm angezeigt wird (in Sekunden)	
• Helligkeit im Bereitschaftsmodus	0–100	Legt die Helligkeit des Begrüßungsbildschirms fest	
▸ USB-Einstellung			
• USB 1	HDMI1 HDMI2 HDMI3/PC DVI-D DPORT VGA Deaktivieren	Legt den Videoeingang für den USB1-Anschluss fest oder deaktiviert den Anschluss	Der von Ihnen gewählte Videoeingang für USB1 muss eindeutig sein.
• USB 2	HDMI1 HDMI2 HDMI3/PC DVI-D DPORT VGA Deaktivieren	Legt den Videoeingang für den USB2-Anschluss fest oder deaktiviert den Anschluss	Der von Ihnen gewählte Videoeingang für USB2 muss eindeutig sein.
• USB 3	HDMI1 HDMI2 HDMI3/PC DVI-D DPORT VGA Deaktivieren	Legt den Videoeingang für den USB3-Anschluss fest oder deaktiviert den Anschluss	Der von Ihnen gewählte Videoeingang für USB3 muss eindeutig sein.
• Lync® Raum-Reset	Zurücksetzen Abbrechen	Setzt die Optionen aller Menüs auf ihre Standardwerte zurück (für ein SMART Room System für Microsoft Lync)	
• CEC	Aktivieren Deaktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die Unterstützung zur Steuerung von Geräten der Unterhaltungselektronik (Consumer Electronics Control, CEC) bei HDMI-Eingängen	
• VBS-Regelung	Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert das vordere Bedienfeld	
SUPPORT			
• Modell/Typ	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Modellnummer des Interactive Flat Panels an	Diese Option dient nur zu Informationszwecken. Sie können den Wert nicht ändern.

Option	Werte	Funktion	Notizen (sofern vorhanden)
• Softwareversion	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Versionsnummer der Firmware des Interactive Flat Panels an	Diese Option dient nur zu Informationszwecken. Sie können den Wert nicht ändern.
• Seriennummer	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Seriennummer des Interactive Flat Panels an	Diese Option dient nur zu Informationszwecken. Sie können den Wert nicht ändern.
• Kundendienst	[Nicht verfügbar]	Bietet Informationen dazu, wie Sie den SMART Support kontaktieren können	Diese Option dient nur zu Informationszwecken. Sie können den Wert nicht ändern.

Anhang B
Fernverwaltung des Interactive Flat Panels

Anschließen und Konfigurieren eines Raumsteuerungssystems 88
- Anschließen eines Computers an einem Interactive Flat Panel 88
- Konfigurieren der seriellen Schnittstelleneinstellungen Ihres Computers 89

Leistungsmodi 89

Programmierbefehle und -antworten für das Raumsteuerungssystem 90
- Übersicht der Befehle 90
  - Identifizieren aktueller Werte 91
  - Zuweisen eines bestimmten Wertes 91
  - Erhöhen des Wertes für eine Einstellung 91
  - Verringern des Wertes für eine Einstellung 91
- Zuweisen von Videosteuereinstellungen zu einem bestimmten Videoeingang 91
  - Identifizieren des Wertes für eine Videosteuereinstellung 92
  - Zuweisen des Wertes für eine Videosteuereinstellung 92

Befehle für das SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panel 92
- Stromversorgungszustand 92
- Quelle 93
- Videosteuerung 94
- Audiosteuerung 96
- Systeminformationen 97
- Serviceinformationen 100

Befehle für das SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panel 100
- Stromversorgungszustand 101
- Quelle 101
- Videosteuerung 103
- Audiosteuerung 105
- Systeminformationen 107
- Serviceinformationen 111

Dieser Anhand enthält umfassende Anweisungen zur Einrichtung Ihres Computers oder Ihres Raumsteuerungssystems für die Fernverwaltung Ihres Interactive Flat Panels über eine serielle RS-232-Schnittstelle.

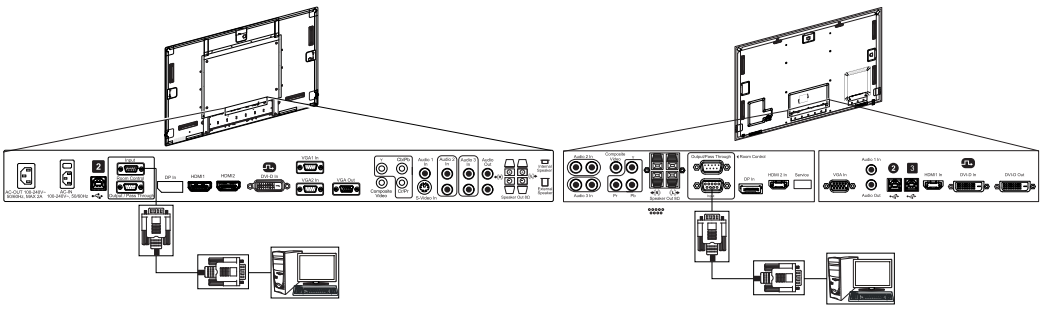
Anschließen und Konfigurieren eines Raumsteuerungssystems

Schließen Sie einen Computer an den Raumsteuerungseingang des Interactive Flat Panels an, um Videoeingänge dezentral auszuwählen, Ihr Interactive Flat Panel ein- bzw. auszuschalten und Informationen, wie beispielsweise Kontrast, Stromversorgungsstatus und aktuelle Einstellungen, abzurufen.

Anschließen eines Computers an einem Interactive Flat Panel

So schließen Sie einen Computer an Ihr Interactive Flat Panel an:

Verbinden Sie ein Ende des RS-232-Kabels mit dem seriellen Ausgang an Ihrem Computer und das andere Ende mit dem Raumsteuerungseingang am unteren Anschlussfeld.



8070i-G4-SMP *8084i-G4-SMP*

WICHTIG

Verwenden Sie kein Nullmodem-Kabel. Verwenden Sie nur ein Standard-RS-232-Kabel.

So schließen Sie einen Computer an mehreren Interactive Flat Panels an:

1. Verbinden Sie ein Ende eines RS-232-Kabels mit dem seriellen Ausgang an Ihrem Computer und das andere Ende mit dem Raumsteuerungseingang am unteren Anschlussfeld des ersten Interactive Flat Panels.
2. Verbinden Sie ein Ende eines RS-232-Kabels mit dem Raumsteuerungsausgang des ersten Interactive Flat Panels und das andere Ende mit dem Raumsteuerungseingang am zweiten Interactive Flat Panel.
3. Verbinden Sie ein Ende eines RS-232-Kabels mit dem Raumsteuerungsausgang des zweiten Interactive Flat Panels und das andere Ende mit dem Raumsteuerungseingang am dritten Interactive Flat Panel.

HINWEIS

Es können bis zu drei Interactive Flat Panels angeschlossen werden.

Konfigurieren der seriellen Schnittstelleneinstellungen Ihres Computers

Sie müssen die serielle Schnittstelle Ihres Computers konfigurieren, bevor Sie Befehle senden können.

So konfigurieren Sie die serielle Schnittstelle Ihres Computers:

1. Schalten Sie das Interactive Flat Panel ein.
2. Schalten Sie Ihren Computer ein und starten Sie dann Ihr serielles Kommunikationsprogramm oder Ihr Terminal-Emulationsprogramm.
3. Aktivieren Sie das lokale Echo.
4. Konfigurieren Sie die seriellen Schnittstelleneinstellungen mit den Werten aus dieser Tabelle und drücken Sie dann auf die EINGABETASTE.

Baudrate	19200
Datenlänge	8
Paritätsbit	Kein
Stoppbit	1

   Eine Befehlseingabeaufforderung (>) wird in der nächsten Zeile angezeigt.

   HINWEIS

   Wenn keine Meldung oder Fehlermeldung eingeblendet wird, ist die Konfiguration Ihrer seriellen Schnittstelle nicht korrekt. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

5. Geben Sie Befehle zur Konfiguration des Interactive Flat Panels ein.

Leistungsmodi

Das Interactive Flat Panel verfügt über fünf verschiedene Leistungsmodi:

- Ein
- Energiesparmodus
- Standby
- ECO Standby[1]
- Aus

[1] Nur SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels

Wenn das Interactive Flat Panel eingeschaltet ist, sind alle Befehle verfügbar. Wenn sich Ihr Interactive Flat Panel im Standby-Modus befindet, sind nur einige der Befehle verfügbar. Wenn das Interactive Flat Panel deaktiviert ist oder sich im ECO-Standby-Modus befindet, sind keine Befehle verfügbar.

Programmierbefehle und -antworten für das Raumsteuerungssystem

Wenn Sie zum Aufrufen von Informationen zum Interactive Flat Panel oder zum Anpassen der Einstellungen des Interactive Flat Panels das Raumsteuerungssystem nutzen, geben Sie Befehle nach der Befehlseingabeaufforderung (>) ein. Dann warten Sie auf die Reaktion des Interactive Flat Panels.

```
>get contrast
contrast=55
```

Wenn Sie einen Befehl eingeben, den das Raumsteuerungssystem nicht erkennt, erhalten Sie eine ungültige Befehlsantwort.

Im nachstehenden Beispiel hat der Benutzer im Kontrastbefehl ein Leerzeichen verwendet.

```
>set con trast=65
invalid cmd=set con trast=65
```

HINWEISE

- Verwenden Sie Befehle im ASCII-Format.
- Bei den Befehlen wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
- Überprüfen Sie jede Eingabe sorgfältig, bevor Sie die EINGABE-Taste drücken.
- Senden Sie erst dann einen anderen Befehl, wenn Sie die Antwort erhalten haben und die nächste Befehlseingabeaufforderung eingeblendet wird.

Übersicht der Befehle

Das Interactive Flat Panel reagiert auf die Befehle in den Tabellen auf den folgenden Seiten. Für eine Liste der gültigen Befehle des Interactive Flat Panels geben Sie **?** ein. Drücken Sie dann auf die EINGABETASTE.

Identifizieren aktueller Werte

Sie können den aktuellen Wert für jede Einstellung identifizieren. Im nachstehenden Beispiel will der Benutzer das Kontrastniveau für das Interactive Flat Panel identifizieren.

```
>get contrast
contrast=55
```

Zuweisen eines bestimmten Wertes

Sie können einer Einstellung einen bestimmten Wert innerhalb des Zielbereichs des Befehls zuweisen. Im nachstehenden Beispiel will der Benutzer das Kontrastniveau für das Interactive Flat Panel auf 65 festlegen.

```
>set contrast=65
contrast=65
```

Erhöhen des Wertes für eine Einstellung

Sie können eine Einstellung um einen bestimmten Wert erhöhen. Im nachstehenden Beispiel will der Benutzer das Kontrastniveau für das Interactive Flat Panel um 5 erhöhen.

```
>set contrast +5
contrast=70
```

Verringern des Wertes für eine Einstellung

Sie können eine Einstellung um einen bestimmten Wert verringern. Im nachstehenden Beispiel will der Benutzer das Kontrastniveau für das Interactive Flat Panel um 15 verringern.

```
>set contrast -15
contrast=55
```

Zuweisen von Videosteuereinstellungen zu einem bestimmten Videoeingang

Wenn Sie mehrere Videoeingänge mit Ihrem Interactive Flat Panel verbinden, können Sie jedem Videoeingang andere Einstellungen zuweisen. Sie können auch festlegen, von welchem Videoeingang Sie Informationen abrufen oder welchem Sie Werte zuweisen wollen.

HINWEIS

Sie müssen den Videoeingang an Ihrem Interactive Flat Panel anschließen, um für ihn einen Wert zu identifizieren bzw. um ihm einen Wert zuzuweisen. Der Videoeingang muss jedoch nicht verwendet werden.

Identifizieren des Wertes für eine Videosteuereinstellung
Identifizieren Sie Werte für eine Videosteuereinstellung mithilfe des Befehls **get** (Abrufen). Im nachstehenden Beispiel will der Benutzer den Kontrast für den Videoeingang HDMI1 identifizieren.

```
>get contrast HDMI1
contrast HDMI1=65
```

Zuweisen des Wertes für eine Videosteuereinstellung
Weisen Sie Werte für eine Videosteuereinstellung mithilfe des Befehls **get** (Festlegen) zu. Im nachstehenden Beispiel will der Benutzer den Kontrast für den Videoeingang HDMI1 auf 70 festlegen.

```
>set contrast HDMI1=70
contrast HDMI1=70
```

8070i

Befehle für das SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panel

Die folgende Tabelle enthält Befehle für SMART Board 8070i-G4-SMP Interactive Flat Panels.

Stromversorgungszustand

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Identifizierung der Stromversorgungszustand-Einstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get intpowerstate	intpowerstate=*[Wert]*	• standby • on • dpms-standby • welcome • prox-reenable-wait • pre-standby • pre-standby-auto	Ja
get powerstate	powerstate=*[Wert]*	• on • ready • standby • off	Ja
get standbymode	standbymode=*[Wert]*	• normal • eco	Ja

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Zuweisung der Stromversorgungszustand-Einstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set intpowerstate *[Wert]*	• =standby • =on • =dpms-standby • =welcome • =prox-reenable-wait • =pre-standby • =pre-standby-auto	intpowerstate=*[Wert]*	Ja
set powerstate *[Wert]*	• =on • =ready • =standby • =off	powerstate=*[Wert]*	Ja
set standbymode *[Wert]*	• =normal • =eco	standbymode=*[Wert]*	Ja

Quelle

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Identifizierung der Quelleneinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get input	input=*[Wert]*	• VGA1 • VGA2 • DVI • Video • S_Video • DVD/HD • Displayanschluss • HDMI1 • HDMI2 • HDMI3/PC	Ja
get videoinputs	videoinputs=*[Wert]*	• VGA1 • VGA2 • DVI • Video • S_Video • DVD/HD • Displayanschluss • HDMI1 • HDMI2 • HDMI3/PC	Ja
get usb1source	usb1source=*[Wert]*	• VGA1 • VGA2 • DVI • Displayanschluss • HDMI1 • HDMI2 • HDMI3/PC (Standard) • Deaktiviert	Ja
get usb2source	usb2source=*[Wert]*	• VGA1 • VGA2 • DVI • Displayanschluss • HDMI1 • HDMI2 (Standard) • HDMI3/PC • Disabled	Ja

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Zuweisung der Quelleneinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set input *[Wert]*	• =VGA1 • =VGA2 • =DVI • =Video • =S_Video • =DVD/HD • =DisplayPort • =HDMI1 • =HDMI2 • =HDMI3/PC	input=*[Wert]*	Ja
set usb1source *[Wert]*	• =VGA1 • =VGA2 • =DVI • =DisplayPort • =HDMI1 • =HDMI2 • =HDMI3/PC • =Disabled	usb1source=*[Wert]*	Ja
set usb2source *[Wert]*	• =VGA1 • =VGA2 • =DVI • =DisplayPort • =HDMI1 • =HDMI2 • =HDMI3/PC • =Disabled	usb2source=*[Wert]*	Ja

HINWEIS

Sie müssen eindeutige Werte für **set ubs1source** und **set usb2source** angeben.

Videosteuerung

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Identifizierung der Videosteuerungseinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get blacklevel	blacklevel=*[Wert]*	0–100	Nein
get brightness	brightness=*[Wert]*	0–100	Nein
get clock	clock=*[Wert]*	*[Abhängig vom Videosignal]*	Nein
get clockphase	clockphase=*[Wert]*	*[Abhängig vom Videosignal]*	Nein
get colortemp	colortemp=*[Wert]*	• NORMAL • WARM • COOL • USER	Nein
get contrast	contrast=*[Wert]*	0–100	Nein

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get displaymode	displaymode=*[Wert]*	• DYNAMIC • STANDARD • sRGB • CINEMA • SPORT • GAME • USER • AMBIENT	Nein
get saturation	saturation=*[Wert]*	0–100	Nein
get sharpness	sharpness=*[Wert]*	0–100	Nein
get tint	tint=*[Wert]*	0–100	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Zuweisung der Videosteuerungseinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set blacklevel *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	blacklevel=*[Wert]*	Nein
set brightness *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	brightness=*[Wert]*	Nein
set brightness *[Videoeingang] [Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	brightness *[Videoeingang]*= *[Wert]*	Nein
set clock *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • *=[Wertebereich hängt vom Videosignal ab]*	clock=*[Wert]*	Nein
set clockphase *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • *=[Wertebereich hängt vom Videosignal ab]*	clockphase=*[Wert]*	Nein
set colortemp *[Wert]*	• =NORMAL • =WARM • =COOL • =USER	colortemp=*[Wert]*	Nein
set contrast *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	contrast=*[Wert]*	Nein
set displaymode *[Wert]*	• =DYNAMIC • =STANDARD • =sRGB • =CINEMA • =SPORT • =GAME • =USER • =AMBIENT	displaymode=*[Wert]*	Nein
set saturation *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	saturation=*[Wert]*	Nein

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set sharpness *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	sharpness=*[Wert]*	Nein
set tint *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	tint=*[Wert]*	Nein

Audiosteuerung

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Identifizierung der Audiosteuerungseinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get audioinput	audioinput=*[Wert]*	• IN1 • IN2 • IN3 • USB • HDMI • DPORT • HDMI3/PC_ANALOG • HDMI3/PC_DIGITAL	Nein
get balance	balance=*[Wert]*	0–100	Nein
get bass	bass=*[Wert]*	0–100	Nein
get hdmi3/pc_lineout	hdmi3/pc_lineout=*[Value]*	• fixed • variable	Nein
get leftspeaker	leftspeaker=*[Wert]*	• on • off	Nein
get lineout	lineout=*[Wert]*	• fixed • variable	Nein
get mute	mute=*[Wert]*	• on • off	Nein
get rightspeaker	rightspeaker=*[Wert]*	• on • off	Nein
get treble	treble=*[Wert]*	0–100	Nein
get volume	volume=*[Wert]*	0–100	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Zuweisung der Audiosteuerungseinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set audioinput *[Wert]*	• =IN1 • =IN2 • =IN3 • =USB • =HDMI[2] • =DPORT[3] • =HDMI3/PC_ANALOG • =HDMI3/PC_DIGITAL[4]	audioinput=*[Wert]*	Nein
set balance *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	balance=*[Wert]*	Nein
set bass *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	bass=*[Wert]*	Nein
set hdmi3/pc_lineout *[Wert]*	• =fixed • =variable	hdmi3/pc_lineout=*[Value]*	Nein
set leftspeaker *[Wert]*	• =on • =off	leftspeaker=*[Wert]*	Nein
set lineout *[Wert]*	• =fixed • =variable	lineout=*[Wert]*	Nein
set mute *[Wert]*	• =on • =off	mute=*[Wert]*	Nein
set rightspeaker *[Wert]*	• =on • =off	rightspeaker=*[Wert]*	Nein
set treble *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	bass=*[Wert]*	Nein
set volume *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	volume=*[Wert]*	Nein

Systeminformationen

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Identifizierung der Systeminformationseinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get aspectratio	aspectratio=*[Wert]*	• 1:1 • 16:9 • 4:3 • zoom1 • zoom2	Nein
get autopoweroff	autopoweroff=*[Wert]*	15–240	Nein

[2]"=HDMI" ist nur für den HDMI1- und den HDMI2-Videoeingang verfügbar.
[3]"=DPORT" ist nur für den DPORT-Videoeingang verfügbar.
[4]"=HDMI3/PC_ANALOG" und "=HDMI3/PC_DIGITAL" sind nur für den HDMI3/PC-Videoeingang verfügbar.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get fwinfotouch	fwinfotouch=*[Wert]*	*[Benutzerdefinierter Wert]*	Ja
get fwvericp	fwvericp=*[Wert]*	*[Firmware (ICP)-Versionsnummer]*	Ja
get fwvermpu	fwvermpu=*[Wert]*	*[Firmware (MPU)-Versionsnummer]*	Ja
get fwverscr	fwverscr=*[Wert]*	*[Firmware (Scaler)-Versionsnummer]*	Ja
get hposition	hposition=*[Wert]*	*[Abhängig vom Videosignal]*	Nein
get language	language=*[Wert]*	• English • Arabic • Danish • German • English_UK • Spanish • Spanish_MEX • French • Hindi • Hungarian • Italian • Korean • Dutch • Norwegian • Portuguese_BRA • Portuguese • Russian • Swedish • Turkish • Chinese • Chinese_SIM	Nein
get modelnum	modelnum=*[Wert]*	*[Modellnummer]*	Nein
get monitorid	monitorid=*[Wert]*	1–100	Nein
get proximity	proximity=*[Wert]*	• on • off	Ja
get proximitydetected	proximitydetected=*[Wert]*	• yes • no	Nein
get proximityreenable	proximityreenable=*[Wert]*	1–10	Ja
get readystatebrightness	readystatebrightness=*[Wert]*	0–100	Ja
get resolution	resolution=*[Wert]*	• 800 × 600 • 1024 × 768	Nein
get serialnum	serialnum=*[Wert]*	*[Seriennummer]*	Nein
get tempsensor1	tempsensor1=*[Wert]*	*[Temperatur in °C]*	Nein
get tempsensor2	tempsensor2=*[Wert]*	*[Temperatur in °C]*	Nein
get vposition	vposition=*[Wert]*	*[Abhängig vom Videosignal]*	Nein
get welcome	welcome=*[Wert]*	• on • off	Nein
get welcometimeout	welcometimeout=*[Wert]*	5–30	Nein
get zoom	zoom=*[Wert]*	100–300	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Zuweisung der Systeminformationseinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set aspectratio *[Wert]*	• =1:1 • =16:9 • =4:3 • =zoom1 • =zoom2	aspectratio=*[Wert]*	Nein
set autopoweroff *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =15–240	autopoweroff=*[Wert]*	Nein
set factoryreset *[Wert]*	=yes	factoryreset=*[Wert]*	Ja
set fwinfotouch *[Wert]*	=*[Benutzerdefinierter Wert]*	fwinfotouch=*[Wert]*	Ja
set fwvericp *[Wert]*	=*[Firmware (ICP)-Versionsnummer]*	fwvericp=*[Wert]*	Ja
set hposition *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =*[Wertebereich hängt vom Videosignal ab]*	hposition=*[Wert]*	Nein
set language *[Wert]*	• =English • =Arabic • =Danish • =German • =English_UK • =Spanish • =Spanish_MEX • =French • =Hindi • =Hungarian • =Italian • =Korean • =Dutch • =Norwegian • =Portuguese_BRA • =Portuguese • =Russian • =Swedish • =Turkish • =Chinese • =Chinese_SIM	language=*[Wert]*	Nein
set monitorid *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =1–100	monitorid=*[Wert]*	Nein
set proximity *[Wert]*	• =on • =off	proximity=*[Wert]*	Ja
set proximitydetected *[Wert]*	• =yes • =no	proximitydetected=*[Wert]*	Nein
set proximityreenable *[Wert]*	=1–10	proximityreenable=*[Wert]*	Ja
set readystatebrightness *[Wert]*	=0–100	readystatebrightness=*[Wert]*	Ja
set vposition *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =*[Wertebereich hängt vom Videosignal ab]*	vposition=*[Wert]*	Nein

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set welcome *[Wert]*	• =on • =off	welcome=*[Wert]*	Nein
set welcometimeout *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =5–30	welcometimeout=*[Wert]*	Nein
set zoom *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =100–300	zoom=*[Wert]*	Nein

Serviceinformationen

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Identifizierung der Serviceinformationseinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get displayhour	displayhour=*[Wert]*	0–20000	Ja
get fancontrol	fancontrol=*[Wert]*	• on • auto	Ja
get highspeedfan	highspeedfan=*[Wert]*	• high • normal	Nein
get totalhours	totalhours=*[Wert]*	0–20000	Ja

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Zuweisung der Serviceinformationseinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set highspeedfan *[Wert]*	• =high • =normal	highspeedfan=*[Wert]*	Nein
set fancontrol *[Wert]*	• =on • =auto	fancontrol=*[Wert]*	Ja

8084i

Befehle für das SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panel

Die folgende Tabelle enthält Befehle für SMART Board 8084i-G4-SMP Interactive Flat Panels.

Stromversorgungszustand

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Identifizierung der Stromversorgungszustand-Einstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get intpowerstate	intpowerstate=*[Wert]*	• standby • on • no-video • welcome • prox-reenable-wait • pre-eco • eco-standby • soft-reset • dpms • pre-standby-auto	Ja
get powerstate	powerstate=*[Wert]*	• on • standby • off	Ja
get standbymode	standbymode=*[Wert]*	• normal • eco	Ja

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Zuweisung der Stromversorgungszustand-Einstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set intpowerstate *[Wert]*	• =standby • =on • =no-video • =welcome • =prox-reenable-wait • =pre-eco • =eco-standby • =soft-reset • =dpms • =pre-standby-auto	intpowerstate=*[Wert]*	Ja
set powerstate *[Wert]*	• =on • =standby • =off	powerstate=*[Wert]*	Ja
set standbymode *[Wert]*	• =normal • =eco	standbymode=*[Wert]*	Ja

Quelle

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Identifizierung der Quelleneinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get input	input=*[Wert]*	• VGA • DVI • Component • Composite • DPort • HDMI1 • HDMI2 • HDMI3/PC	Ja

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get videoinputs	videoinputs=*[Wert]*	• VGA • DVI • Component • Composite • DPort • HDMI1 • HDMI2 • HDMI3/PC	Ja
get usb1source	usb1source=*[Wert]*	• VGA • DVI • DPort • HDMI1 • HDMI2 • HDMI3/PC (Standard) • Disable	Ja
get usb2source	usb2source=*[Wert]*	• VGA (Standard) • DVI • DPort • HDMI1 • HDMI2 • HDMI3/PC • Disable	Ja
get usb3source	usb3source=*[Wert]*	• VGA • DVI • DPort • HDMI1 (Standard) • HDMI2 • HDMI3/PC • Disable	Ja

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Zuweisung der Quelleneinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set input *[Wert]*	• =VGA • =DVI • =Component • =Composite • =DPort • =HDMI1 • =HDMI2 • =HDMI3/PC • =next	input=*[Wert]*	Ja
set usb1source *[Wert]*	• =VGA • =DVI • =DPort • =HDMI1 • =HDMI2 • =HDMI3/PC • =Disable	usb1source=*[Wert]*	Ja
set usb2source *[Wert]*	• =VGA • =DVI • =DPort • =HDMI1 • =HDMI2 • =HDMI3/PC • =Disable	usb2source=*[Wert]*	Ja

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set usb3source *[Wert]*	• =VGA • =DVI • =DPort • =HDMI1 • =HDMI2 • =HDMI3/PC • =Disable	usb3source=*[Wert]*	Ja

HINWEIS

Sie müssen eindeutige Werte für **set ubs1source**, **set usb2source** und **set usb3source** angeben.

Videosteuerung

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Identifizierung der Videosteuerungseinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get ambient	ambient=*[Wert]*	0–1023	Nein
get blacklevel	blacklevel=*[Wert]*	• high • low	Nein
get brightness	brightness=*[Wert]*	0–100	Nein
get colortemp	colortemp=*[Wert]*	0–100	Nein
get contrast	contrast=*[Wert]*	0–100	Nein
get displaymode	displaymode=*[Wert]*	• standard • ambient • vivid • ISF_Expert1 • ISF_Expert2	Nein
get gamma	gamma=*[Wert]*	• high • medium • low • 1.9 • 2.2 • 2.4	Nein
get hsharpness	hsharpness=*[Wert]*	0–50	Nein
get hsize	hsize=*[Wert]*	*[Abhängig vom Videosignal]*	Nein
get phase	phase=*[Wert]*	*[Abhängig vom Videosignal]*	Nein
get saturation	saturation=*[Wert]*	0–100	Nein
get sharpness	sharpness=*[Wert]*	0–50	Nein
get tint	tint=*[Wert]*	0–100	Nein
get vsharpness	vsharpness=*[Wert]*	0–50	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Zuweisung der Videosteuerungseinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set ambient *[Wert]*	=0–1023	ambient=*[Wert]*	Nein
set blacklevel *[Wert]*	• =high • =low	blacklevel=*[Wert]*	Nein
set brightness *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	brightness=*[Wert]*	Nein
set brightness *[Videoeingang] [Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	brightness *[Videoeingang]*= *[Wert]*	Nein
set colortemp *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	colortemp=*[Wert]*	Nein
set contrast *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	contrast=*[Wert]*	Nein
set displaymode *[Wert]*	• =standard • =ambient • =vivid • =ISF_Expert1 • =ISF_Expert2	displaymode=*[Wert]*	Nein
set gamma *[Wert]*	• =high • =medium • =low • =1.9 • =2.2 • =2.4	gamma=*[Wert]*	Nein
set hsharpness *[Value]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–50	hsharpness=*[Wert]*	Nein
set hsize *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • *=[Wertebereich hängt vom Videosignal ab]*	hsize=*[Wert]*	Nein
set phase *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • *=[Wertebereich hängt vom Videosignal ab]*	phase=*[Wert]*	Nein
set saturation *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	saturation=*[Wert]*	Nein
set sharpness *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–50	sharpness=*[Wert]*	Nein
set tint *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	tint=*[Wert]*	Nein
set vsharpness *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–50	vsharpness=*[Wert]*	Nein

Audiosteuerung

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Identifizierung der Audiosteuerungseinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get audioeq100	audioeq100=*[Wert]*	-10–10	Nein
get audioeq300	audioeq300=*[Wert]*	-10–10	Nein
get audioeq1k	audioeq1k=*[Wert]*	-10–10	Nein
get audioeq3k	audioeq3k=*[Wert]*	-10–10	Nein
get audioeq10k	audioeq10k=*[Wert]*	-10–10	Nein
get audioin1	audioin1=*[Wert]*	• VGA • DVI • Component • Composite • DPort • HDMI1 • HDMI2 • HDMI3/PC • Disable	Nein
get audioin2	audioin2=*[Wert]*	• VGA • DVI • Component • Composite • DPort • HDMI1 • HDMI2 • HDMI3/PC • Disable	Nein
get audioin3	audioin3=*[Wert]*	• VGA • DVI • Component • Composite • DPort • HDMI1 • HDMI2 • HDMI3/PC • Disable	Nein
get balance	balance=*[Wert]*	0–100	Nein
get hdmi3/pclineout	hdmi3/pclineout=*[Wert]*	• fixed • variable	Nein
get leftspeaker	leftspeaker=*[Wert]*	• on • off	Nein
get lineout	lineout=*[Wert]*	• fixed • variable	Nein
get mute	mute=*[Wert]*	• on • off	Nein
get opsaudio	opsaudio=*[Wert]*	• digital • analog	Nein
get rightspeaker	rightspeaker=*[Wert]*	• on • off	Nein
get speakersw	speakersw=*[Wert]*	• internal • external • off	Nein

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get usbaudio	usbaudio=*[Wert]*	• VGA • DVI • DPort • HDMI1 • HDMI2 • HDMI3/PC • Disable	Nein
get volume	volume=*[Wert]*	0–100	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Zuweisung der Audiosteuerungseinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set audioeq100 *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =-10–10	audioeq100=*[Wert]*	Nein
set audioeq300 *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =-10–10	audioeq300=*[Wert]*	Nein
set audioeq1k *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =-10–10	audioeq1k=*[Wert]*	Nein
set audioeq3k *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =-10–10	audioeq3k=*[Wert]*	Nein
set audioeq10k *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =-10–10	audioeq10k=*[Wert]*	Nein
set audioin1 *[Wert]*	• =VGA • =DVI • =Component • =Composite • =DPort • =HDMI1 • =HDMI2 • =HDMI3/PC • =Disable	audioin1=*[Wert]*	Nein
set audioin2 *[Wert]*	• =VGA • =DVI • =Component • =Composite • =DPort • =HDMI1 • =HDMI2 • =HDMI3/PC • =Disable	audioin2=*[Wert]*	Nein
set audioin3 *[Wert]*	• =VGA • =DVI • =Component • =Composite • =DPort • =HDMI1 • =HDMI2 • =HDMI3/PC • =Disable	audioin3=*[Wert]*	Nein

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set balance *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	balance=*[Wert]*	Nein
set hdmi3/pclineout *[Wert]*	• =fixed • =variable	hdmi3/pclineout=*[Wert]*	Nein
set leftspeaker *[Wert]*	• =on • =off	leftspeaker=*[Wert]*	Nein
set lineout *[Wert]*	• =fixed • =variable	lineout=*[Wert]*	Nein
set mute *[Wert]*	• =on • =off	mute=*[Wert]*	Nein
set opsaudio *[Wert]*	• =digital • =analog	opsaudio=*[Wert]*	Nein
set rightspeaker *[Wert]*	• =on • =off	rightspeaker=*[Wert]*	Nein
set speakersw *[Wert]*	• =internal • =external • =off	speakersw=*[Wert]*	Nein
set usbaudio *[Wert]*	• =VGA • =DVI • =DPort • =HDMI1 • =HDMI2 • =HDMI3/PC • =Disable	usbaudio=*[Wert]*	Nein
set volume *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =0–100	volume=*[Wert]*	Nein

HINWEIS

Sie müssen eindeutige Werte für **set audioin1**, **set audioin2**, **set audioin3** und **set usbaudio** festlegen.

Systeminformationen

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Identifizierung der Systeminformationseinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get aspectratio	aspectratio=*[Wert]*	• justscan • 16:9 • 4:3	Nein
get autopoweroff	autopoweroff=*[Wert]*	15–240	Nein
get fancontrol	fancontrol=*[Wert]*	• auto • 25 • 50 • 75 • 100 • off	Nein

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get fbc	fbc=*[Wert]*	• on • off	Nein
get fwinfotouch	fwinfotouch=*[Wert]*	*[Benutzerdefinierter Wert]*	Nein
get fwvericp	fwvericp=*[Wert]*	*[Firmware (ICP)-Versionsnummer]*	Ja
get fwvermpu	fwvermpu=*[Wert]*	*[Firmware (MPU)-Versionsnummer]*	Ja
get fwverscr	fwverscr=*[Wert]*	*[Firmware (Scaler)-Versionsnummer]*	Ja
get hposition	hposition=*[Wert]*	*[Abhängig vom Videosignal]*	Nein
get language	language=*[Wert]*	• Arabic • Chinese (Simplified) • Danish • Dutch • English (UK) • English (US) • Finnish • French • French (Canada) • German • Hungarian • Italian • Japanese • Korean • Norwegian • Portuguese (Brazil) • Portuguese (Portugal) • Russian • Spanish • Spanish (Mexico) • Swedish • Turkish	Nein
get modelnum	modelnum=*[Wert]*	*[Modellnummer]*	Nein
get monitorid	monitorid=*[Wert]*	1–100	Nein
get proximity	proximity=*[Wert]*	• on • off	Nein
get proximitydetected	proximitydetected=*[Wert]*	• yes • no	Nein
get proximityreenable	proximityreenable=*[Wert]*	1–10	Nein
get readystatebrightness	readystatebrightness=*[Wert]*	0–100	Nein
get resolution	resolution=*[Wert]*	*[Auflösung]*	Nein
get serialnum	serialnum=*[Wert]*	*[Seriennummer]*	Nein
get tempsensor1	tempsensor1=*[Wert]*	*[Temperatur in °C]*	Nein
get testmode	testmode=*[Wert]*	• on • off	Nein
get upgradeicp	upgradeicp=*[Wert]*	• on • off	Nein

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get upgrademain	upgrademain=*[Wert]*	• on • off	Nein
get videomute	videomute=*[Wert]*	• on • off	Nein
get vposition	vposition=*[Wert]*	*[Abhängig vom Videosignal]*	Nein
get welcome	welcome=*[Wert]*	• on • off	Nein
get welcometimeout	welcometimeout=*[Wert]*	5–30	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Zuweisung der Systeminformationseinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set aspectratio *[Wert]*	• =justscan • =16:9 • =4:3	aspectratio=*[Wert]*	Nein
set autopoweroff *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =15–240	autopoweroff=*[Wert]*	Nein
set factoryreset *[Wert]*	=yes	factoryreset=*[Wert]*	Ja
set fancontrol *[Wert]*	• =auto • =25 • =50 • =75 • =100 • =off	fancontrol=*[Wert]*	Ja
set fbc *[Wert]*	• =on • =off	fbc=*[Wert]*	Nein
set fwinfotouch *[Wert]*	=*[Benutzerdefinierter Wert]*	fwinfotouch=*[Wert]*	Nein
set fwvericp *[Wert]*	=*[Firmware (ICP)-Versionsnummer]*	fwvericp=*[Wert]*	Ja
set hposition *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =*[Wertebereich hängt vom Videosignal ab]*	hposition=*[Wert]*	Nein

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set language *[Wert]*	• =Arabic • =Chinese (Simplified) • =Danish • =Dutch • =English (UK) • =English (US) • =Finnish • =French • =French (Canada) • =German • =Hungarian • =Italian • =Japanese • =Korean • =Norwegian • =Portuguese (Brazil) • =Portuguese (Portugal) • =Russian • =Spanish • =Spanish (Mexico) • =Swedish • =Turkish	language=*[Wert]*	Nein
set lyncroom *[Wert]*	=reset	lyncroom=*[Wert]*	Nein
set modelnum *[Wert]*	=*[Modellnummer]*	modelnum=*[Wert]*	Nein
set monitorid *[Wert]*	=1–100	monitorid=*[Wert]*	Nein
set opsfail *[Wert]*	• =on • =off	opsfail=*[Wert]*	Nein
set proximity *[Wert]*	• =on • =off	proximity=*[Wert]*	Nein
set proximitydetected *[Wert]*	• =yes • =no	proximitydetected=*[Wert]*	Nein
set proximityreenable *[Wert]*	=1–10	proximityreenable=*[Wert]*	Nein
set readystatebrightness *[Wert]*	=0–100	readystatebrightness=*[Wert]*	Nein
set testmode *[Wert]*	• =on • =off	testmode=*[Wert]*	Nein
set upgradeicp *[Wert]*	• =on • =off	upgradeicp=*[Wert]*	Nein
set upgrademain *[Wert]*	• =on • =off	upgrademain=*[Wert]*	Nein
set videomute *[Wert]*	• =on • =off	videomute=*[Wert]*	Nein
set vposition *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =*[Wertebereich hängt vom Videosignal ab]*	vposition=*[Wert]*	Nein
set welcome *[Wert]*	• =on • =off	welcome=*[Wert]*	Nein
set welcometimeout *[Wert]*	• + *[Inkrementaler Wert]* • - *[Inkrementaler Wert]* • =5–30	welcometimeout=*[Wert]*	Nein

Serviceinformationen

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Identifizierung der Serviceinformationseinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get failurelog	failurelog=*[Wert]*	• normal • power • displayfan • opsfan • inverter • temperature	Nein
get statereporting	statereporting=*[Wert]*	• on • off	Nein
get totalhours	totalhours=*[Wert]*	0–40000	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle zur Zuweisung der Serviceinformationseinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set failurelog *[Wert]*	=normal	failurelog=*[Wert]*	Nein
set statereporting *[Wert]*	• =on • =off	statereporting=*[Wert]*	Nein

Anhang C

Einhalten der Umweltrichtlinien für die Hardware-Komponenten

SMART Technologies unterstützt die globalen Bemühungen zur sicheren und umweltfreundlichen Herstellung, Vertrieb und Entsorgung von Elektrogeräten.

Bestimmungen für Elektroschrott (WEEE-Richtlinie) (WEEE-Richtlinie und Richtlinie zu Akkus/Batterien)

Elektrische und elektronische Geräte und Batterien enthalten Substanzen, die schädlich für die Umwelt und den Menschen sind. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass diese Produkte dem entsprechenden Recyling-Prozess zugeführt werden müssen und nicht als Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Batterien

Die Fernbedienung enthält 1,5-V-Batterien des Typs AAA. Recyceln oder entsorgen Sie Akkus und Batterien ordnungsgemäß.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie unter smarttech.com/compliance.

Index

3

3,5-mm-Stereo-Anschlüsse 19, 21

A

AAA-Batterien 47
Anschlussfelder 18
Audio
  Fehlerbehebung 63
  Infos über 3
  Konfigurieren 73, 80, 96, 105
  Kontrollieren der Lautstärke 7, 39, 41
  Stummschalten 7, 39, 41
Auf Werkseinstellung zurücksetzen 77
Auflösung 73, 98, 108
Ausrichtung 6, 45-46, Siehe auch: Kalibrierung
Aussparungen 15

B

Balance, Audio 73, 81, 96, 107
Bass 73, 96
Batterien 47, 113
Bedienfelder
  Menü Siehe: Menü-Bedienfeld
  Vorn Siehe: Vorderes Bedienfeld
Begrüßungsbildschirm 31, 84, 98, 109
Belüftung 15, 49
Bereitstellung Siehe: Software-Bereitstellung
Bildschirmanzeige-Menü 69
Bildschirmtastatur 6
Bildseitenverhältnis 4, 73, 80, 97, 107
Bodenständer Siehe: Ständer

C

CAT 5 USB-Verlängerung (Extender) 22
Chemikalien 49
Clear Voice II 81
Component Video 19, 21, 93, 101
Composite Video 19-20, 93, 101
computer Siehe: room computer

D

Datum und Uhrzeit 82
Displayanschluss 19, 21, 74, 85, 93, 101
Dokumentation 9
Dual-Zeichenfunktion 2
DVI-D 19, 21, 77, 85, 93, 101

E

E/A-Erweiterungsmodul
  Anschlüsse 19, 21
  Infos über 8
ECO-Standby-Modus 32, 75, 84, 89, 92, 101, Siehe auch: Standby-Modus
Entzerrung, Audio 106
Erwärmung 76, 98

F

Farbauswahlmodul 6
Farbtemperatur 71, 79, 94, 103
.fcw-Dateien 35
Fernbedienung
  Batterien 47
  Fehlerbehebung 64
  Infos über 7, 36
  Schaltflächen/Tasten 37
  Sensor 37
Fernverwaltung 87
Firmware-Updates 44
Firmwareversionen 98

G

Gamma 79, 103
Gates 15
Gebläse 76, 100
Gesten 2
Glasreiniger 48
GoWire Siehe: SMART GoWire cKabel

H

Handbücher für Systemadministratoren 10
Hardware-Entfernung 51
Hardware-Installation 13, 50
HDMI 19, 21-22, 77, 85, 93, 101
Hebevorrichtungen 14, 51
Helligkeit 70, 78, 94, 103
Hilfe 6, 10
Hintergrundbeleuchtung 78
Höhe für Wandmontage Ihres Interactive Flat Panels 15
Höhen 73, 96

I

Installation
  hardware Siehe: Hardware-Installation
  software Siehe: Software-Installation
Installationsanleitung 10

K

Kabel, Verwenden langer VGA- 73
Kabelführungen 10
Kalibrierung 45-46, Siehe auch: Ausrichtung
Kameras
  Infos über 5
  Reinigen 49
Kanal mit reflektierendem Band 5, 49
Kennung 75, 108
Kondensation 50
Kontrast 70, 78, 94, 103

L

Laptops
  Anschließen von Kabeln für 22
  Verwenden 33
Lautsprecher
  extern 24
  Im Liferumfang Ihres Interactive Flat Panels 3, 6, 73, 80, 96, 105
Lautsprecher-Kabelanschlüsse 19
Lautstärke Siehe: Audio
Leistung 15, 21, 27, 29, 89, 92, 101
Linkes Anschlussfeld 18, 20
Lokale Bauordnungen 14
Luftfeuchtigkeit 50
Lüftung 15, 50
Lync Siehe: Microsoft Lync

M

M8-Schrauben 15
Menü-Bedienfeld 41
Microsoft Lync 77, 85
Modellunterschiede 8
Montageanleitung 13

O

Oberes Anschlussfeld 18, 20
Objekterkennung 2

P

Permanentmarker 48
Picture Wizard II 80
Präsenzerkennungssensoren
  Fehlerbehebung 64
  Infos über 3, 5, 31
  Konfigurieren 75, 98, 108
  Reinigen 48

R

Rauchen 50

Raumcomputer
Verbinden 22
Verwenden 32
Raumsteuerung 87
RCA-Buchsen 19-20
Rechtes Anschlussfeld 18, 20
Rechtsklicken 6
Reinigen
Bildschirm 48
Kamerafenster 49
Präsenzerkennungssensoren 48
Reflektierendes Band 49
Ringschrauben 14, 51
RS-232 19, 21, 87

S

S-Video 19, 93
Sättigung 95, 103
Schärfe 70, 78, 95, 103
Schulung 11
Schwamm 6
Schwarzwert 70, 79, 94, 103
Schwingung 52
Schwingungen 15
Sensoren
Siehe: Präsenzerkennungssensoren
Seriennummer 53, 98, 108
SMART Einstellungen 43
SMART GoWire Kabel 34
SMART Ink
Aktualisieren 44
Infos über 3
Installieren 28
Verwenden auf einem Raumcomputer 32
Verwenden auf Laptops 33
SMART Meeting Pro PE Software 34
SMART Meeting Pro Software
Aktualisieren 44
Infos über 3
Installieren 28
Verwenden auf einem Raumcomputer 32
Verwenden auf Laptops 33
SMART Product Drivers
Aktualisieren 44
Infos über 3
Installieren 28
Verwenden auf einem Raumcomputer 32
Verwenden auf Laptops 33
SMART Product Update 44
SMART Room Systems 77, 85
Software-Bereitstellung 28
Software-Installation 28
Software-Updates 44
Sonnenlicht 50
Sprachen 74, 83, 98, 108
Standby-Modus 29, 39-40, 75, 84, 89, 92, 101, Siehe auch: ECO-Standby-Modus
Ständer 13, 51
Standort für Wandmontage Ihres Interactive Flat Panels 15
Staub 15, 49-50
Staubsauger 49
Steuerung von Geräten der Unterhaltungselektronik 85
Stifte
Auswechseln der Stiftspitzen 47
Infos über 6
Stiftmarker 48
Stumm schalten Siehe: Audio
Support Center 11

T

Tastatur Siehe: Bildschirmtastatur
Technische Daten 9
Temperatur Siehe: Wärme
Tinte 70, 78, 95, 103
Ton Siehe: Audio
Transport 52
Trocken abwischbaren Stifte 48
TruMotion 80
Türen 15

U

Umgebungslicht 71, 103
Unteres Anschlussfeld 19-20
Updates
Firmware 44
Software 44
USB-Geräte
Deaktivieren des Anschlusses für 24
Verbinden 33

USB-Kabel und -Anschlüsse 19, 21-22, 74, 77, 85, 93, 102

V

Verpackung 52
VESA-Montageplatte 14
VGA 19, 21, 72, 77, 85, 93, 101
4K UHD 22
Virtuelle Surround-Sound 81
Vorderes Bedienfeld
  Deaktivieren 75, 85, 108
  Infos über 7
  Verwenden der Fernbedienung 37

W

Wandmontageanleitung
  Siehe: Montageanleitung
Wartung 43
Wasser 49
WEE- und Batterienrichtlinien 113
Wissensdatenbank 11

Z

Zeit 82

SMART Technologies
smarttech.com/support
smarttech.com/contactsupport